SONY

4-145-650-**31**(1)

Die Software dieses Players kann in Zukunft aktualisiert werden. Um Details zu verfügbaren Updates herauszufinden, besuchen sie bitte:
http://support.sony-europe.com/

Weitere Hinweise, Tipps und Informationen über Sony Produkte und Dienstleistungen finden Sie unter: www.sony-europe.com/myproduct/

http://www.sony.net/

Gedruckt auf Papier mit 70% oder mehr Recyclinganteil mit Druckfarbe auf Pflanzenölbasis ohne VOC (flüchtige organische Bestandteile).

4-145-650-**31**(1)

I-414565031/

Printed in Japan

© 2009 Sony Corporation

Blu-ray Disc™

Bedienungsanleitung

Blu-ray Disc / DVD Player

BDP-S760

ACHTUNG

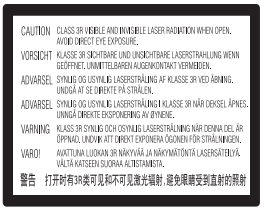
Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Schützen Sie Akkus und Batterien bzw. Geräte mit eingelegten Akkus und Batterien vor übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä.

VORSICHT

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Da der in diesem Blu-ray Disc/DVD-Player verwendete Laserstrahl schädlich für die Augen ist, versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.


CAUTION CLASS 3R VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID DIRECT EYE EXPOSURE.
VORSICHT KLASSE 3R SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN GEÖFFNET. UNMITTELBAREN AUGENKONTAKT VERMEIDEN.
ADVARSEL SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING AF KLASSE 3R VED ÅBNING. UNDGÅ AT SE DIREKTE PÅ STRÅLEN.
ADVARSEL SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING I KLASSE 3R NÅR DEKSEL ÅPNES. UNNGÅ DIREKTE EKSPONERING AV ØYNENE.
VARNING KLASS 3R SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT DIREKT EXPONERA ÖGONEN FÖR STRÅLNINGEN.
VARO! AVATTUNA LUOKAN 3R NÄKYVÄÄ JA NÄKYMÄTÖNTÄ LASERSÄTEILYÄ. VÄLTÄ KATSEEN SUORAA ALTISTAMISTA.
警告 打开时有3R类可见和不可见激光辐射，避免眼睛受到直射的照射

Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Player-Gehäuses.

Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (LASER KLASSE 1) klassifiziert. Das entsprechende Etikett (LASER KLASSE 1) befindet sich auf dem Laserschutzgehäuse im Geräteinneren.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.
Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.
Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.
Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.

Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

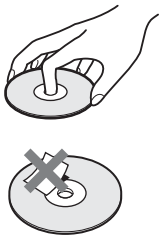
Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 V – 240 V Wechselstrom, 50 Hz/60 Hz. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsspannung des Gerätes mit Ihrer örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.
- Installieren Sie dieses Gerät so, dass das Netzkabel im Störungsfall sofort von der Netzsteckdose abgezogen werden kann.

Hinweise zu den Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
  Staub, Fingerabdrücke oder Kratzer auf der Disc können zu einer Fehlfunktion führen.



- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen, wie zum Beispiel Warmluftauslässen, aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie Discs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie die Disc von innen nach außen ab.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin oder Verdünner und keine handelsüblichen Disc-/Linsenreiniger oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Wenn Sie das Etikett der Disc bedruckt haben, lassen Sie es erst trocknen, bevor Sie die Wiedergabe beginnen.
- Die folgenden Discs sollten nicht verwendet werden.
  – Linsenreinigungs-Discs.
  – Discs mit nicht genormten Formen (z. B. Kartenform, Herzform).
  – Discs mit Etiketten oder Aufklebern.
  – Discs, an denen Klebstoff von Zellophanband oder Aufklebern haftet.
- Unterlassen Sie das Ausbessern der Abspielseite einer Disc, um Oberflächenkratzer zu entfernen.

Sicherheits-maßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Auflagen der EMV-Direktive für den Gebrauch von Verbindungskabeln, die kürzer als 3 m sind.

Sicherheit

- Um Brand- oder Stromschlaggefahr zu verhüten, stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf den Player, und stellen Sie den Player auch nicht in der Nähe von Wasser auf, wie z. B. in der Nähe einer Badewanne oder in einem Duschraum. Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Player von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.
- Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an. Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Aufstellung

- Stellen Sie den Player an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, so dass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie den Player nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Installieren Sie diesen Player nicht in einem beengten Raum, wie z. B. einem Bücherregal oder dergleichen.
- Stellen Sie den Player nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.

➡Fortsetzung

- Stellen Sie den Player nicht im Freien, in Fahrzeugen, auf Schiffen oder anderen Wasserfahrzeugen auf.
- Wird der Player direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder wird er in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Player Feuchtigkeit niederschlagen. Der Player funktioniert dann möglicherweise nicht mehr richtig. Nehmen Sie in diesem Fall die Disc heraus und lassen Sie den Player dann etwa eine halbe Stunde lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Stellen Sie den Player nicht in geneigter Position auf. Es darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie den Player und die Discs von Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Mikrowellenöfen oder große Lautsprecher, fern.
- Legen Sie keine Metallgegenstände vor der Frontplatte ab. Diese können den Empfang von Funkwellen einschränken.
- Stellen Sie den Player nicht an einem Ort auf, an dem medizinische Geräte verwendet werden. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung medizinischer Instrumente kommen.
- Falls Sie einen Schrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät benutzen, konsultieren Sie Ihren Arzt oder den Hersteller Ihres medizinischen Gerätes, bevor Sie die WLAN-Funktion benutzen.
- Dieser Player sollte in einem Mindestabstand von 20 cm vom Körper einer Person (außer Gliedmaßen: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke) aufgestellt und betrieben werden.
- Stellen Sie keine schweren oder instabilen Gegenstände auf den Player.
- Legen Sie außer Discs keine anderen Objekte auf die Disclade. Anderenfalls kann eine Beschädigung des Players oder des Objekts verursacht werden.
- Nehmen Sie eine eingelegte Disc heraus, wenn Sie den Player transportieren. Andernfalls könnte die Disc beschädigt werden.
- Trennen Sie das Netzkabel und alle übrigen Kabel vom Player ab, wenn Sie den Player transportieren.

Stromversorgung

- Der Player bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Trennen Sie den Player von der Netzsteckdose, wenn Sie beabsichtigen, den Player längere Zeit nicht zu benutzen. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.
- Beachten Sie die folgenden Punkte, um eine Beschädigung des Netzkabels zu verhüten. Benutzen Sie das Netzkabel nicht, wenn es beschädigt ist, weil es sonst zu einem elektrischen Schlag oder Brand kommen kann.
  – Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen dem Player und einer Wand, Regal usw. ein.
  – Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und ziehen Sie nicht am Netzkabel selbst.

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Anderenfalls können Ihre Ohren und die Lautsprecher Schaden erleiden, wenn ein Spitzenpegel-Abschnitt wiedergegeben wird.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Tafel und Bedienelemente mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Hinweis zu Reinigungs-Discs, Disc-/Linsenreinigern

Verwenden Sie keine Reinigungs-Discs oder Disc/Linsenreiniger (einschließlich Feucht- oder Sprayreiniger). Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen am Gerät kommen.

Austausch von Teilen

Falls dieser Player einmal repariert werden muss, werden eventuell ausgetauschte Teile zur Wiederverwendung bzw. zum Recycling möglicherweise einbehalten.

Urheberrechte und Markenzeichen

- Dieses Produkt enthält eine Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US-Patente und andere Rechte auf geistiges Eigentum geschützt ist.
  Diese Urheberrechtsschutztechnologie darf nur mit Genehmigung von Macrovision verwendet werden und ist nur für den Heimgebrauch und nichtöffentlichen Gebrauch bestimmt, es sei denn, es liegt eine Genehmigung von Macrovision vor.
  Reverse Engineering oder Zerlegung ist untersagt.
- „AVCHD“ und das „AVCHD“-Logo sind Markenzeichen von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Java und alle Java-basierten Markenzeichen und Logos sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Sun Microsystems, Inc.

- , „XMB“ und „xross media bar“ sind Markenzeichen von Sony Corporation und Sony Computer Entertainment Inc.
- Dieses Produkt ist mit High-Definition Multimedia Interface (HDMI™)-Technologie ausgestattet. HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- „Blu-ray Disc“ ist ein Markenzeichen.
- Die „Blu-ray Disc“-, „DVD+RW“-, „DVD-RW“-, „DVD+R“-, „DVD-R“-, „DVD VIDEO“- und „CD“-Logos sind Markenzeichen.
- „BD-LIVE“, das „BD-LIVE“-Logo und „BONUSVIEW“ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- „x.v.Colour“ und das „x.v.Colour“-Logo sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- „BRAVIA“ ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.
- „PhotoTV HD“ und das „PhotoTV HD“-Logo sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- Das Wi-Fi CERTIFIED™-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi Protected Setup™-Zeichen ist ein Zeichen der Wi-Fi Alliance.
- „Wi-Fi CERTIFIED™“ und „Wi-Fi Protected Setup™“ sind Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- DLNA®, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Markenzeichen, Servicezeichen oder Zertifizierungszeichen der Digital Living Network Alliance.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Sonstige System- und Produktnamen sind im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Hersteller. Die Zeichen ™ und ® werden in diesem Dokument nicht angegeben.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Player kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Fernsehgeräte mit Plasmabildschirm und Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Player Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Hinweis für Kunden in Europa

CE

Dieses Produkt ist für den Gebrauch in den folgenden Ländern vorgesehen:
AD, AL, AT, BA, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MC, MD, ME, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR, VA

English

Hereby, Sony Corporation declares that this BDP-S760 is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC. For details, please access the following URL:
http://www.compliance.sony.de/

Français

Par la présente Sony Corporation déclare que l'appareil BDP-S760 est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la Directive 1999/5/CE. Pour toute information complémentaire, veuillez consulter l'URL suivante :
http://www.compliance.sony.de/

Deutsch

Hiermit erklärt Sony Corporation, dass sich dieser BDP-S760 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Weitere Informationen erhältlich unter:
http://www.compliance.sony.de/

Italiano

Con la presente Sony Corporation dichiara che questo BDP-S760 è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE. Per ulteriori dettagli, si prega di consultare il seguente URL:
http://www.compliance.sony.de/

Nederlands

Hierbij verklaart Sony Corporation dat het toestel BDP-S760 in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG. Nadere informatie kunt u vinden op:
http://www.compliance.sony.de/

Español

Por medio de la presente, Sony Corporation declara que el BDP-S760 cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE. Para mayor información, por favor consulte el siguiente URL:
http://www.compliance.sony.de/

Português

Sony Corporation declara que este BDP-S760 está conforme com os requisitos essenciais e outras provisões da Directiva 1999/5/EC. Para mais informações, por favor consulte a seguinte URL:
http://www.compliance.sony.de/

➡Fortsetzung

Svenska
Härmed intygar Sony Corporation att denna BDP-S760 står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG. För ytterligare information gå in på följande hemsida:
http://www.compliance.sony.de/

Dansk
Undertegnede Sony Corporation erklærer herved, at følgende udstyr BDP-S760 overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. Yderligere oplysninger findes på adressen:
http://www.compliance.sony.de/

Suomi
Sony Corporation vakuuttaa täten, että BDP-S760 tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen. Halutessasi lisätietoja käy osoitteessa:
http://www.compliance.sony.de/

Български
С настоящето Сони Корпорация декларира, че този BDP-S760 отговаря на основните изисквания и другите съответстващи клауз и на Директива 1999/5/ЕС. Подробности може да намерите на Интернет страницата:
http://www.compliance.sony.de/

Česky
Sony Corporation tímto prohlašuje, že BDP-S760 splňuje základní požadavky a další příslušná ustanovení Směrnice 1999/5/CE. Podrobnosti lze získat na následující URL:
http://www.compliance.sony.de/

Eesti
Käesolevaga Sony Corporation, teatab, et BDP-S760 on kooskõlas oluliste ja vastavate Directive 1999/5/EC tingimustega. Üksikasjalikumaks infoks kasuta palun järgnevat URL:
http://www.compliance.sony.de/

Ελληνικά
Με την παρούσα η Sony Corporation δηλώνει ότι η συσκευή BDP-S760 συμμορφώνεται προς τις ουσιώδεις απαιτήσεις και τις λοιπές σχετικές διατάξεις της οδηγίας 1999/5/ΕΚ. Για λεπτομέρειες παρακαλούμε όπως ελέγξετε την ακόλουθη σελίδα του διαδικτύου:
http://www.compliance.sony.de/

Magyar
Alulírott Sony Corporation nyilatkozik, hogy ay BDP-S760 megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak. További információkat a következő weboldalon találhat:
http://www.compliance.sony.de/

Latviski
Ar šo Sony Corporation deklarē, ka BDP-S760 atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem. Sīkāka informācija pieejama sekojošā URL:
http://www.compliance.sony.de/

Lietuvių k.
Šiuo Sony Corporation deklaruoja, kad ši BDP-S760 atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas. Susipažinti su pilnu atitikties deklaracijos turiniu Jūs galite interneto tinklapyje:
http://www.compliance.sony.de/

Norsk
Sony Corporation erklærer herved at utstyret BDP-S760 er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF. For flere detaljer, vennligst se:
http://www.compliance.sony.de/

Polski
Niniejszym Sony Corporation oświadcza, że urządzenie BDP-S760 jest zgodne z zasadniczymi wymaganiami oraz innymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/WE. Szczegółowe informacje znaleźć można pod następującym adresem URL:
http://www.compliance.sony.de/

Română
Prin prezenta, Sony Corporation declară că acest BDP-S760 respectă cerinţele esenţiale şi este în conformitate cu prevederile Directivei 1999/5/EC. Pentru detalii, vă rugăm accesaţi următoarea adresă:
http://www.compliance.sony.de/

Slovensky
Sony Corporation potvrdzuje, že BDP-S760 je v zhode so základnými požiadavkami a ostatnými nariadeniami smernice 1999/5/EC. Podrobnosti zíslate na nasledvnej web adrese:
http://www.compliance.sony.de/

Slovenščina
Sony Corporation izjavlja, da je BDP-S760 v skladu z osnovnimi zahtevami direktive 1999/5/EC. Za podrobnosti vas naprošamo, če pogledate na URL:
http://www.compliance.sony.de/

Türkçe
İşbu Belge ile Sony Corporation BDP-S760'un 1999/5/EC Yönetmeliğinin temel gerekliliklerі ve ilgili maddeleri ile uyumlu olduğunu belgeler. Detaylı bilgi için, lütfen belirtilen web sitesini ziyaret ediniz:
http://www.compliance.sony.de/

Hinweis für Kunden in Frankreich

Die WLAN-Funktion dieses BDP-S760 darf nur in Gebäuden verwendet werden.
Jeglicher Gebrauch der WLAN-Funktion dieses BDP-S760 außerhalb von Gebäuden auf französischem Hoheitsgebiet ist verboten. Bitte vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Funktion dieses BDP-S760 deaktiviert ist, bevor Sie das Gerät außerhalb von Gebäuden benutzen. (ART-Beschluss 2002-1009 nach Ergänzung durch ART-Beschluss 03-908 in Bezug auf Einschränkungen im Gebrauch von Funkfrequenzen).

Hinweis für Kunden in Italien

Der Gebrauch von RLAN-Netzwerken ist reguliert:
– im Hinblick auf Privatgebrauch durch Rechtsverordnung vom 1.8.2003, Nr. 259 („Vorschrift für elektronische Kommunikation“). Insbesondere Artikel 104 zeigt an, wann die vorherige Beschaffung einer allgemeinen Erlaubnis erforderlich ist, und Art. 105 zeigt an, wann freier Gebrauch gestattet ist;
– im Hinblick auf öffentliche Zulassung des RLAN-Zugriffs auf Telekommunikationsnetzwerke und -dienste durch Ministerialverordnung vom 28.5.2003 nach Ergänzung, und Art. 25 (allgemeine Zulassung für elektronische Kommunikationsnetzwerke und -dienste) der Vorschrift für elektronische Kommunikation.
– im Hinblick auf Privatgebrauch durch Ministerialverordnung vom 12.07.2007

Hinweis für Kunden in Zypern

Der Endverbraucher muss die RLAN- (bzw. WAS- oder WiFi-) Geräte bei der Abteilung für Elektronische Kommunikation (P.I. 6/2006 und P.I. 6A/2006) registrieren.
P.I. 6/2006 ist die Funkkommunikationsanordnung (Kategorien von Stationen, die allgemeiner Autorisierung und Registrierung unterliegen) von 2006.
P.I. 6A/2006 ist die allgemeine Autorisierung für den Gebrauch von Funkfrequenzen durch Lokale Funknetzwerke und drahtlose Zugangssysteme, einschließlich Radio Local Area Networks (WAS/RLAN).

Hinweis für Kunden in Norwegen

Die Benutzung dieses Funkgerätes ist im geographischen Gebiet innerhalb eines Radius von 20 km vom Zentrum von Ny-Ålesund, Svalbard, verboten.

Zu dieser Bedienungsanleitung

- Der Ausdruck „Disc“ wird in dieser Anleitung als allgemeiner Begriff für BDs, DVDs oder CDs verwendet, sofern keine anderen Angaben im Text oder in den Abbildungen vorliegen.
- Die am Anfang jeder Erläuterung aufgeführten Symbole, wie z. B. **BD**, geben an, welche Disctypen mit der erläuterten Funktion verwendet werden können. Einzelheiten dazu unter „Abspielbare Discs“ (Seite 82).
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beschreiben die Bedienungselemente an der Fernbedienung. Sie können auch die Bedienungselemente am Player verwenden, wenn sie ähnliche Symbole wie diejenigen an der Fernbedienung aufweisen.
- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- Wichtige Informationen (zur Verhütung von Fehlbedienung) sind unter dem Symbol aufgeführt. Wissenswerte Informationen (Tipps und andere nützliche Informationen) sind unter dem Symbol aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

ACHTUNG 2
Sicherheitsmaßnahmen 3
Lage der Teile und Bedienelemente 10

Anschlüsse und Einstellungen

Anschließen des Players 16
Schritt 1: Anschließen an Ihr Fernsehgerät 17
Anschließen an eine HDMI-Buchse 18
Info zu den BRAVIA Sync-Funktionen (nur für HDMI-Verbindungen) 19
Anschluss an Komponenten-Videobuchsen (Y, Pb/Cb, Pr/Cr) 20
Anschluss an Audio/Video-Buchsen oder S VIDEO-Buchse 21
Schritt 2: Anschluss an Ihren AV-Verstärker (Receiver) 22
Anschluss an eine HDMI-Buchse 23
Anschluss an Digitalbuchsen (OPTICAL/COAXIAL) 24
Anschluss an 7.1 -Kanal-Buchsen 26
Anschluss an Audiobuchsen L/R 27
Schritt 3: Einschieben eines externen Speichermediums 28
Schritt 4: Anschluss an das Netzwerk 29
Schritt 5: Anschließen des Netzkabels 31
Schritt 6: Vorbereiten der Fernbedienung 31
Steuern eines Fernsehgerätes mit der Fernbedienung 32
Schritt 7: Schnellkonfiguration 33
Schritt 8: WLAN-Einstellungen 36
WLAN-Einstellungen (Autom. Registrierung (WPS)) 36
WLAN-Einstellungen (Zugangspunkt suchen) 37

Wiedergabe

Wiedergabe von BDs/DVDs 39
Verwendung des Discmenüs einer BD oder DVD 42
Verwendung von BONUSVIEW/BD-LIVE 42
Schnelles Aufsuchen einer Szene (Szenensuche) 43
Suchen eines Titels/Kapitels 43
Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen 44
Einstellen von Bild und Ton für Videos 44
Wiedergabe von Musik-CDs und MP3-Audiotracks 47
Wiedergeben von Fotodateien 49
Wiedergabe von einem USB-Gerät 51
Wiedergabe von Fotodateien über ein Netzwerk 52
Vorbereiten des Servers/Players 52
Wiedergabe von Fotodateien auf einem DLNA-Server 52

Einstellungen und Justierungen

Verwendung der Einstellungsanzeigen 53
Netzwerk-Update 54
Video-Einstellungen 56
Audio-Einstellungen 60
BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen 65
Foto-Einstellungen 68
System-Einstellungen 68
Netzwerkeinstellungen 70
Schnellkonfiguration 75
Rückstellen 75

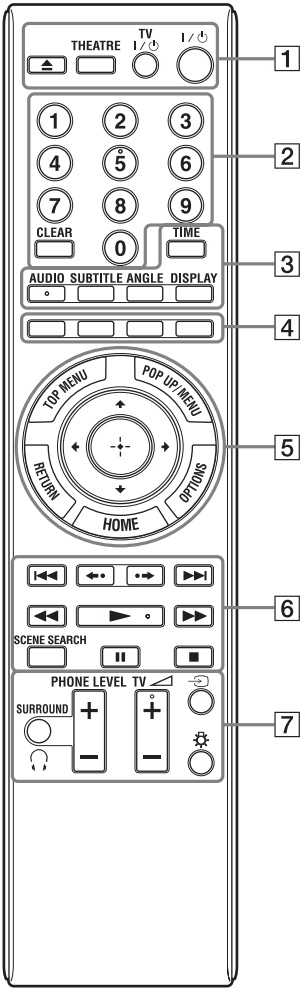
Zusatzinformationen

Fehlersuche 76
Selbstdiagnosefunktion 81
Abspielbare Discs 82
Videoausgangsauflösung 85
Audio-Ausgangssignale und Player-Einstellungen 86
Info zu WLAN-Sicherheit 87
Technische Daten 88
Liste der Sprachencodes 89
Kindersicherung/Gebietscode 89
Glossar 90
Index 93

Lage der Teile und Bedienelemente

Weitere Informationen finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Fernbedienung



Die Zifferntaste 5 und die Tasten AUDIO, ► und TV ◿ + sind mit einem Tastpunkt versehen. Benutzen Sie diesen Tastpunkt als Anhaltspunkt bei der Bedienung des Players.

Die verfügbaren Funktionen der Fernbedienung hängen von der jeweiligen Disc oder Situation ab.

1 ⏏ (Öffnen/Schließen) (Seite 39)
Dient dem Öffnen oder Schließen der Disclade.

THEATRE (Seite 19)
Dient der automatischen Umschaltung auf den optimalen Videomodus für Filmwiedergabe. Wenn der Player über ein HDMI-Kabel mit einem AV-Verstärker (Receiver) verbunden ist, wird der Lautsprecherausgang ebenfalls automatisch umgeschaltet.
Wenn der Player über ein HDMI-Kabel mit einem Theatre Mode-kompatiblen Fernsehgerät verbunden ist, wird der Videomodus des Fernsehgerätes auf Theatre Mode umgeschaltet.

Die Taste THEATRE funktioniert nur bei Anschluss an einen AV-Verstärker (Receiver) oder ein Fernsehgerät, der (das) mit Sony Theatre Mode kompatibel ist.

TV I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (Seite 32)
Dient zum Einschalten oder Umschalten des Fernsehgerätes auf den Bereitschaftsmodus.

I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (Seite 33)
Dient zum Einschalten oder Umschalten des Players auf den Bereitschaftsmodus.

2 Zifferntasten (Seite 43, 72)
Dienen der Eingabe von Titel-/Kapitelnummern usw.

CLEAR
Dient zum Löschen des Eingabefelds.

3 TIME (Seite 14)
Dient der Anzeige der verstrichenen/restlichen Wiedergabezeit auf dem Frontplattendisplay. Bei jedem Drücken der Taste schaltet das Display zwischen verstrichener und restlicher Wiedergabezeit um.

AUDIO (Seite 65)
Dient der Wahl der Sprachtonspur, wenn mehrsprachige Tonspuren auf BD-ROMs/DVD-VIDEOs aufgezeichnet sind.
Dient der Wahl der Tonspur auf CDs.

SUBTITLE (Seite 65)
Dient der Wahl der Untertitelsprache, wenn mehrsprachige Untertitel auf BD-ROMs/DVD-VIDEOs aufgezeichnet sind.

ANGLE
Dient der Umschaltung zwischen den Blickwinkeln, wenn mehrere Blickwinkel auf BD-ROMs/DVD-VIDEOs aufgezeichnet sind.

DISPLAY (Seite 44)
Dient der Anzeige der Wiedergabeinformationen auf dem Bildschirm.

4 Farbtasten (rot/grün/gelb/blau)
Abkürzungstasten zur Wahl von Posten im Menü mancher BDs (können auch für interaktive Java-Operationen von BDs verwendet werden).

5 TOP MENU (Seite 42)
Dient dem Öffnen oder Schließen des Hauptmenüs von BDs oder DVDs.

POP UP/MENU (Seite 42)
Dient dem Öffnen oder Schließen des Popup-Menüs von BD-ROMs bzw. des Discmenüs von DVDs.

OPTIONS (Seite 41, 49)
Das wählbare Optionenmenü erscheint auf dem Bildschirm.

HOME (Seite 39, 53)
Dient dem Aufrufen des Home-Menüs des Players.
Das Home-Menü wird beendet, wenn eine CD eingelegt wird.

RETURN
Dient zum Zurückschalten auf die vorhergehende Anzeige.

←/↑/↓/→
Dient zum Verschieben der Hervorhebung zur Wahl eines angezeigten Postens.

Mitteltaste (ENTER)
Dient der Eingabe des ausgewählten Postens.

6 I◄◄/►►I (zurück/weiter)
Führt einen Sprung zum (zur) vorherigen/nächsten Kapitel, Track oder Datei aus.
Um an den Anfang des vorhergehenden Tracks zu springen, drücken Sie I◄◄ zweimal.

←•/•→ (Schnellwiederholung/Schnellvorlauf)
Dient zum Wiederholen/kurzen Vorspulen der Szene.
Mit jedem Drücken von •→ wird die aktuelle Szene für 15 Sekunden vorgespult.
Mit jedem Drücken von ←• wird die aktuelle Szene für 10 Sekunden wiederholt.

◄◄/►► (Rückspulen/Vorspulen)
Diese Taste dient zum Rückspulen/Vorspulen der Disc, wenn sie während der Wiedergabe gedrückt wird.
Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Suchgeschwindigkeit wie folgt*:
Wiedergaberichtung
►►1 (×10) → ►►2 (×30) → ►►3 (×120)
Rücklaufrichtung
◄ (×1) → ◄◄1 (×10) → ◄◄2 (×30) → ◄◄3 (×120)
Wird die Taste gedrückt gehalten, werden Vorspulen/Rückspulen mit der gewählten Geschwindigkeit fortgesetzt, bis die Taste losgelassen wird.

* Die Suchgeschwindigkeit ändert sich bei Wiedergabe von CDs und MP3-Audiotracks nicht.
Die Geschwindigkeits-Mehrfachwerte sind Näherungswerte.

– Um die Normalwiedergabe wiederherzustellen, drücken Sie ►.

So führen Sie Zeitlupen-, Standbildwiedergabe durch (nur Wiedergaberichtung)
Die Wiedergabe von BDs/DVDs erfolgt in Zeitlupe, wenn ►► im Pausenmodus länger als eine Sekunde gedrückt wird.
Durch kurzes Antippen von ►► im Pausenmodus erfolgt Einzelbildwiedergabe.

– Um die Normalwiedergabe wiederherzustellen, drücken Sie ►.

→Fortsetzung

► (Wiedergabe) (Seite 39)
Die Wiedergabe wird gestartet oder fortgesetzt.
Die Wiedergabe wird ab dem Punkt fortgesetzt, an dem ■ gedrückt wurde (Wiedergabefortsetzung).
Eine Diaschau wird wiedergegeben, wenn eine Disc eingelegt wird, die JPEG-Bilddateien enthält.

SCENE SEARCH (Seite 43)
Dient der Aktivierung des Szenensuchmodus, der schnelles Umschalten zwischen den Szenen innerhalb des aktuell laufenden Titels gestattet.

II (Pause)
Dient dem Unterbrechen oder Fortsetzen der Wiedergabe.

■ (Stopp)
Die Wiedergabe wird gestoppt, und der Stopppunkt (Fortsetzungspunkt) wird gespeichert (Seite 40, 48).
Der Fortsetzungspunkt für einen Titel/Track ist der zuletzt wiedergegebene Punkt oder das letzte Foto für einen Foto-Ordner.

7 ∩ SURROUND (Seite 46)
Dient zum Ein- und Ausschalten des Kopfhörer-Surroundmodus.

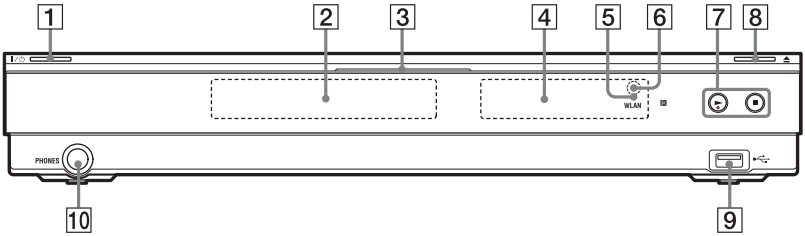
PHONE LEVEL +/– (Seite 46)
Dient zum Einstellen der Kopfhörerlautstärke, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist und eine Disc abgespielt wird.

TV ◿ (TV-Lautstärke) +/– (Seite 32)
Dient der Einstellung der TV-Lautstärke.

⏀ (Eingangswahl) (Seite 32)
Dient der Umschaltung zwischen dem Fernsehgerät und anderen Eingangssignalquellen.

☼ (Licht)
Bringt die Tasten 5 und 6 (außer ←/↑/↓/→ und ENTER) zum Aufleuchten und ist praktisch für Bedienung im Dunkeln.

Frontplatte



Die Taste ► besitzt einen Tastpunkt. Benutzen Sie diesen Tastpunkt als Anhaltspunkt bei der Bedienung des Players.

1 I/⏻ (Ein/Bereitschaft) (Seite 33)
Dient zum Einschalten oder Umschalten des Players auf den Bereitschaftsmodus.

2 Disclade (Seite 39)

3 Blu-ray Disc-Anzeige
Leuchtet beim Einschalten des Players in Weiß auf.
Leuchtet bei Wiedergabe von BDs in Blau auf.

4 Frontplattendisplay (Seite 14)

5 WLAN-Anzeige
Leuchtet auf, wenn „Drahtlos“ als Anschlussmethode unter „Internet-Einstellungen“ im Setup-Menü „Netzwerkeinstellungen“ (Seite 70) gewählt wird.

6 Fernbedienungssensor (Seite 31)

7 ► (Wiedergabe), ■ (Stopp) (Seite 39)
Startet oder stoppt die Wiedergabe.

8 ⏏ (Öffnen/Schließen) (Seite 39)
Dient dem Öffnen oder Schließen der Disclade.

9 USB-Buchse (Seite 51)
Schließen Sie ein USB-Gerät an diese Buchse an.

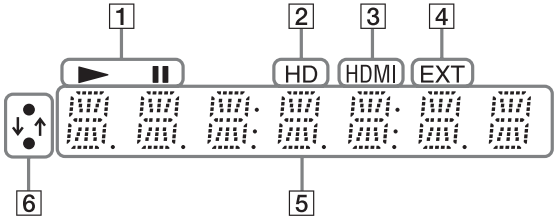
10 Buchse PHONES (Seite 46)
Schließen Sie einen Kopfhörer an diese Buchse an.

So verriegeln Sie die Disclade (Kindersperre)

Sie können die Disclade verriegeln, um versehentliches Öffnen zu verhüten.
Wenn der Player eingeschaltet ist, halten Sie ► am Player länger als 10 Sekunden gedrückt, bis „LOCKED“ auf dem Frontplattendisplay erscheint. Die Disclade wird verriegelt.

Um die Disclade zu entriegeln, halten Sie ► am Player gedrückt, bis „UNLOCK“ auf dem Frontplattendisplay erscheint.

Frontplattendisplay



1 ►, II

Leuchtet während der Wiedergabe oder Pause auf.

2 HD (Seite 57)

Leuchtet auf, wenn 720p/1080i/1080p-Videosignale von der Buchse HDMI OUT bzw. 720p/1080i-Videosignale von den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben werden.

3 HDMI (Seite 19)

Leuchtet auf, wenn ein HDMI-Gerät erkannt wird.

4 EXT (Seite 28)

Leuchtet auf, wenn ein externer Speicher erkannt wird.

5 Wiedergabeinformationen

Sie können die Zeitinformationen überprüfen.
Drücken Sie TIME wiederholt während der Wiedergabe.
Die Anzeige ändert sich wie folgt.

Bei Wiedergabe einer BD-ROM/DVD-VIDEO

Verstrichene Spielzeit des aktuellen Titels
↓
Restzeit des aktuellen Titels

Bei Wiedergabe einer CD

Verstrichene Spielzeit des aktuellen Tracks
↓
Restzeit des aktuellen Tracks
↓
Verstrichene Spielzeit der aktuellen Disc*
↓
Restzeit der aktuellen Disc*

* Außer MP3-Audiotracks

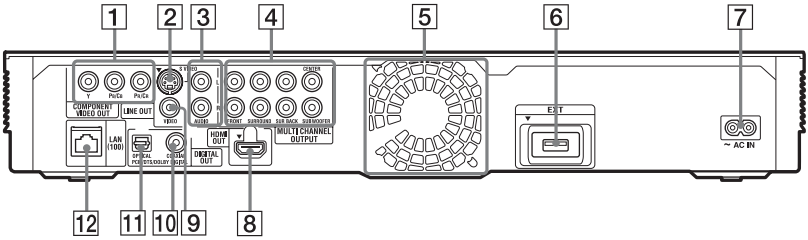
Je nach der Disc wird eventuell „T“ (Titel oder Track), „C“ (Chapter=Kapitel) oder „D“ (Disc) angezeigt.

6 Netzwerkverbindungsanzeige

Leuchtet auf, wenn auf das Netzwerk zugegriffen und Software für den Player heruntergeladen wird.
Für Einzelheiten zum Herunterladen von Player-Software siehe Seite 54.

Die Netzwerkanschlussanzeige leuchtet während der Netzwerkdiagnose oder anderer Vorgänge eventuell nicht auf, selbst wenn auf das Netzwerk zugegriffen wird.

Rückwand



1 **Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, P_B/C_B, P_R/C_R) (Seite 20)**

2 **Buchse LINE OUT (S VIDEO) (Seite 21)**

3 **Buchsen LINE OUT (R-AUDIO-L) (Seite 20, 21, 27)**

4 **Buchsen MULTI CHANNEL OUTPUT (FRONT L/R, SURROUND L/R, SUR BACK L/R, CENTER, SUBWOOFER) (Seite 26)**

5 **Lüftungsöffnungen**
Ein Lüfter ist in den Player eingebaut.

6 **Erweiterungssteckplatz EXT (Seite 28)**

7 **Netzeingang AC IN (Seite 31)**

8 **Buchse HDMI OUT (Seite 18, 23)**

9 **Buchse LINE OUT (VIDEO) (Seite 21)**

10 **Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) (Seite 24)**

11 **Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL) (Seite 24)**

12 **Netzeingang LAN (100) (Seite 29)**

Anschlüsse und Einstellungen

Anschließen des Players

Prüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind.

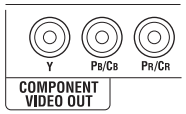
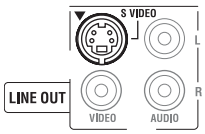
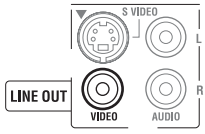
- Audio/Video-Kabel (Cinchstecker ×3) (1) (nur für Australien-Modell)
- Netzkabel (1)
- Fernbedienung (1)
- R6-Batterien (Größe AA) (2)

Führen Sie die Schritte 1 bis 8 aus, um den Player anzuschließen und die Einstellungen vorzunehmen. Schließen Sie das Netzkabel nicht vor Erreichen von „Schritt 5: Anschließen des Netzkabels“ (Seite 31) an.

Schritt 1: Anschließen an Ihr Fernsehgerät

Info zu den Video-/HDMI OUT-Buchsen

Der Player besitzt die folgenden Videobuchsen. Schließen Sie den Player an die verfügbaren Eingangsbuchsen Ihres Fernsehgerätes an.
Wenn Sie den Player über das HDMI-Kabel an Ihr Fernsehgerät anschließen, können Sie digitale Bild- und Tonwiedergabe von hoher Qualität durch die Buchse HDMI OUT genießen.

Buchsentyp			Videoauflösung	Anschlussart
Hohe Qualität	Digital		Hohe Auflösung: 1080/24p, 1080p, 1080i, 720p Standardauflösung: 576p/480p, 576i/480i	Siehe „Anschließen an eine HDMI-Buchse“ auf Seite 18.
	Analog		Hohe Auflösung: 1080i, 720p Standardauflösung: 576p/480p, 576i/480i	Siehe „Anschluss an Komponenten-Videobuchsen (Y, Pb/Cb, Pr/Cr)“ auf Seite 20.
			Standardauflösung: 576i/480i	Siehe „Anschluss an Audio/Video-Buchsen oder S VIDEO-Buchse“ auf Seite 21.
			Standardauflösung: 576i/480i	Siehe „Anschluss an Audio/Video-Buchsen oder S VIDEO-Buchse“ auf Seite 21.
Standard-Qualität				

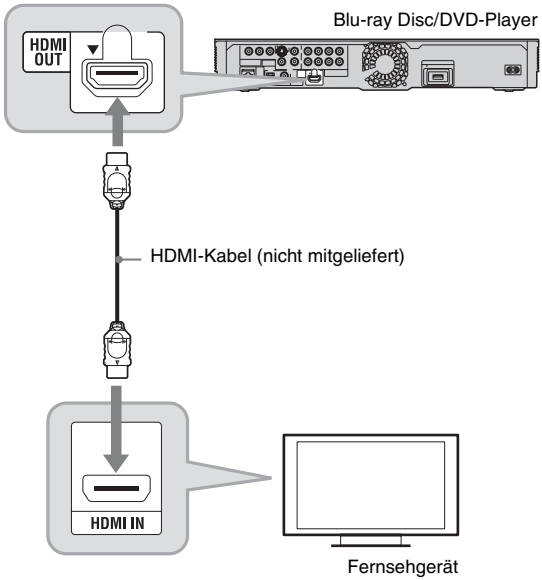
- Schließen Sie die Kabel einwandfrei an, um unerwünschtes Rauschen zu vermeiden.
- Schlagen Sie in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Komponenten nach.
- Dieser Player kann nicht an ein Fernsehgerät angeschlossen werden, das keine Videoeingangsbuchse besitzt.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die Verbindungskabel aus. Die Kabel oder Buchsen können durch Drücken gegen die Schrankwand usw. beschädigt werden.

So schließen Sie den Player an ein Fernsehgerät mit DVI-Eingang an

Verwenden Sie ein HDMI-DVI-Adapterkabel (nicht mitgeliefert). Da die DVI-Buchse keine Audiosignale akzeptiert, müssen Sie zusätzlich zu dieser Verbindung noch eine Audioverbindung herstellen (Seite 22).
Außerdem kann die Buchse HDMI OUT nicht mit DVI-Buchsen verbunden werden, die nicht HDCP-kompatibel sind (z. B. DVI-Buchsen an PC-Displays).

Anschließen an eine HDMI-Buchse

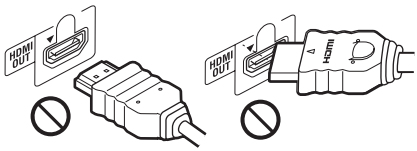
Verbinden Sie den Player und Ihr Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel, um hochwertige Digitalbilder und Digitalton über die Buchse HDMI OUT zu genießen.
Wenn Sie ein Sony-Fernsehgerät anschließen, das mit der Funktion „Steuerung für HDMI“ (Seite 19) kompatibel ist, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes nach.
Wenn Sie den Player an ein Fernsehgerät anschließen, das mit 1080/24p- oder 1080p-Signalen kompatibel ist, verwenden Sie ein High Speed HDMI-Kabel.



Hinweise zum Anschluss an die Buchse HDMI OUT

Beachten Sie Folgendes, da die Buchse HDMI OUT und der Stecker durch unsachgemäße Behandlung beschädigt werden können.

- Richten Sie den HDMI-Stecker unter Berücksichtigung der Form genau auf die Buchse HDMI OUT an der Rückwand des Players aus. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker nicht umgedreht oder schief ist.



- Trennen Sie das HDMI-Kabel ab, wenn Sie den Player transportieren.

- Drücken Sie den Player nicht gegen die Schrankwand, wenn Sie den Player mit angeschlossenem HDMI-Kabel in einen Schrank stellen. Anderenfalls kann die Buchse HDMI OUT oder das HDMI-Kabel beschädigt werden.
- Unterlassen Sie Einschrauben oder Drehen des HDMI-Steckers beim Anschließen oder Abtrennen.

Info zu den Anzeigen für HDMI-Verbindung

Wenn die angeschlossene HDMI-kompatible Komponente erkannt wird, leuchtet die HDMI-Anzeige im Frontplattendisplay auf.

- Nicht alle High-Definition-Fernsehgeräte sind voll mit diesem Produkt kompatibel, und es kann u. U. vorkommen, dass Artefakte im Bild erscheinen. Sollten bei 480i/576i/480p/576p/720p/1080i/1080p-Abtastung Bildstörungen auftreten, empfehlen wir dem Benutzer, den Anschluss an die Buchse LINE OUT VIDEO oder S VIDEO vorzunehmen. Falls Sie Fragen bezüglich der Fernsehgerätekompatibilität dieses 480i/576i/480p/576p/720p/1080i/1080p-Blu-ray Disc/DVD-Players haben, wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienststelle.
- Falls das Bild unklar, unnatürlich oder nicht zufrieden stellend ist, ändern Sie die Videoausgangsauflösung in Schritt 3 von „Videoausgangsformat“ im Setup-Menü „Video-Einstellungen“ (Seite 57).
- Verwenden Sie nur ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.

Info zu den BRAVIA Sync-Funktionen (nur für HDMI-Verbindungen)

Wenn Sie Sony-Komponenten, die mit der Funktion „Steuerung für HDMI“ kompatibel sind, mit einem HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) anschließen, vereinfacht sich die Bedienung wie folgt:

- One-Touch-Wiedergabe
  Mit einem Druck auf die folgenden Tasten können Sie das Fernsehgerät einschalten und den Eingang des Fernsehgerätes auf den Player automatisch umschalten.
  – I/⏻
  – HOME: Das Home-Menü erscheint automatisch (Seite 11, 39, 53).
  – ►: Die Wiedergabe beginnt automatisch (Seite 41).
- Systemausschaltung
  Wenn Sie das Fernsehgerät mit TV I/⏻ oder der Ein-Aus-Taste an der Fernbedienung des Fernsehgerätes ausschalten, schalten sich der Player und die HDMI-kompatiblen Komponenten automatisch aus.
- Theatre
  Wenn Sie THEATRE drücken, wird der Player automatisch auf den optimalen Videomodus für Filmwiedergabe umgeschaltet. Wenn der Player über ein HDMI-Kabel mit einem Sony AV-Verstärker (Receiver) verbunden ist, wird der Lautsprecherausgang ebenfalls automatisch umgeschaltet. Wenn der Player über ein HDMI-Kabel mit einem Theatre Mode-kompatiblen Fernsehgerät verbunden ist, wird der Videomodus des Fernsehgerätes auf Theatre Mode umgeschaltet. Drücken Sie die Taste erneut, um die ursprüngliche Einstellung wiederherzustellen.
- Sprachanpassung
  Wenn Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige an Ihrem Fernsehgerät ändern, wird diese Änderung vom Player übernommen, nachdem Sie den Player aus- und wieder eingeschaltet haben.

So treffen Sie Vorbereitungen für die BRAVIA Sync-Funktionen

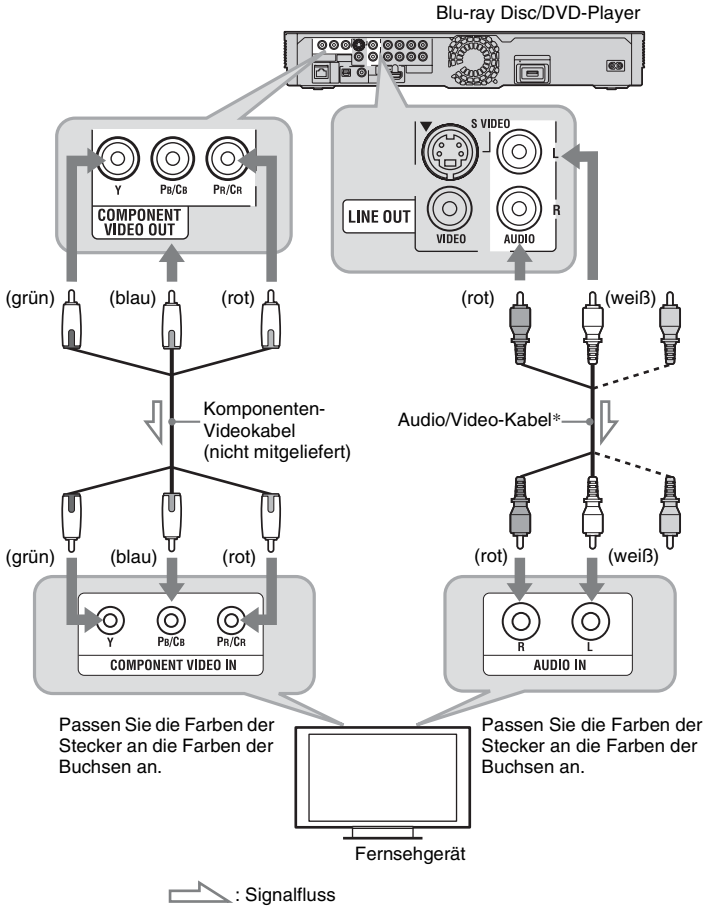
Setzen Sie „Steuerung für HDMI“ im Setup-Menü „System-Einstellungen“ auf „Ein“ (Seite 68).
Einzelheiten zu den Einstellungen Ihres Fernsehgerätes oder anderer angeschlossener Komponenten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes oder der jeweiligen Komponente.

- Wenn Sie den Player über das HDMI-Kabel an ein Sony-Fernsehgerät anschließen, das mit der Komforteinstellfunktion von „Steuerung für HDMI“ kompatibel ist, wird die Einstellung von „Steuerung für HDMI“ des Players automatisch auf „Ein“ gesetzt, wenn die Einstellung von „Steuerung für HDMI“ am angeschlossenen Fernsehgerät auf „Ein“ gesetzt wird. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes nach.
- Wenn Sie ein Sony-Fernsehgerät, das mit den BRAVIA Sync-Funktionen kompatibel ist, über ein HDMI-Kabel anschließen, können Sie die Grundfunktionen des Players mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes steuern, vorausgesetzt, dass die Funktion „Steuerung für HDMI“ am angeschlossenen Fernsehgerät auf „Ein“ gesetzt wurde. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes nach.

Je nach der angeschlossenen Komponente ist die Funktion „Steuerung für HDMI“ eventuell unwirksam. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung der Komponente nach.

Anschluss an Komponenten-Videobuchsen (Y, PB/CB, PR/CR)

Verbinden Sie die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT des Players und Ihres Fernsehgerätes mit einem Komponenten-Videokabel. So kommen Sie in den Genuss hochwertiger Bilder. Schließen Sie ein Audio/Video-Kabel an die Buchsen LINE OUT (R-AUDIO-L) an.

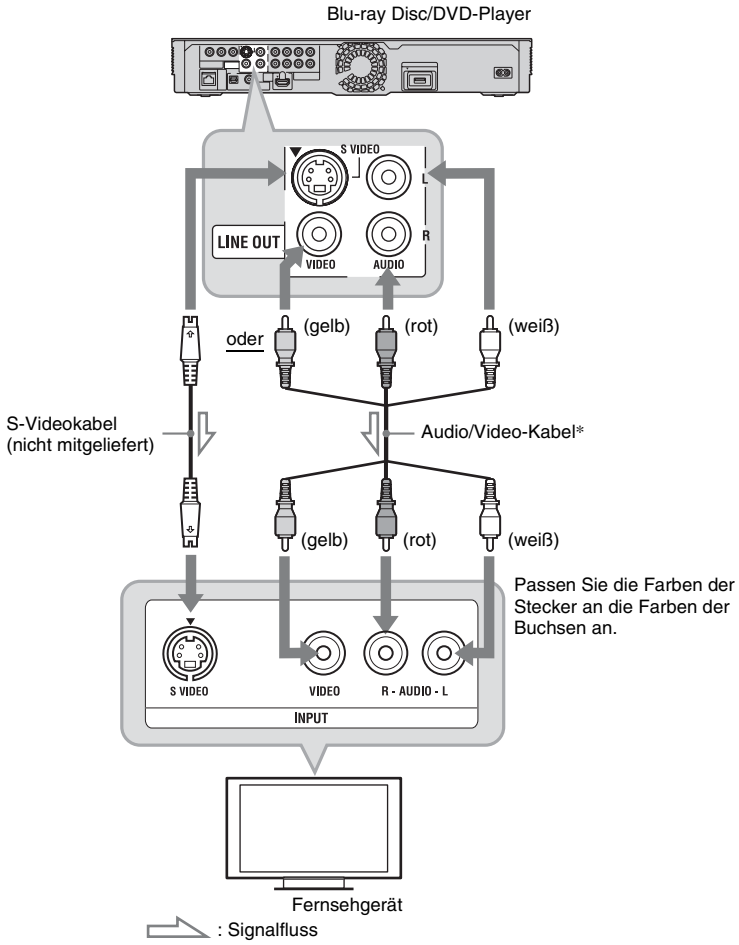


* Siehe „Anschließen des Players“ auf Seite 16.

Wenn Sie den Player und das Fernsehgerät mit einem Komponenten-Videokabel verbinden, ziehen Sie den Videostecker (gelb) des Audio/Video-Kabels ab.

Anschluss an Audio/Video-Buchsen oder S VIDEO-Buchse

Verbinden Sie die Buchsen LINE OUT (VIDEO, R-AUDIO-L) des Players und Ihr Fernsehgerät mit einem Audio/Video-Kabel. So können Sie Bilder und Ton in Standardqualität genießen.



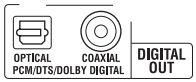
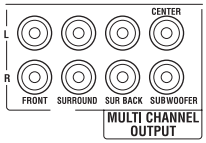
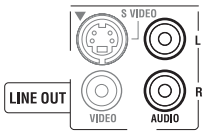
* Siehe „Anschließen des Players“ auf Seite 16.

Wenn Sie den Player und das Fernsehgerät mit einem S-Videokabel verbinden, ziehen Sie den Videostecker (gelb) des Audio/Video-Kabels ab.

Schritt 2: Anschluss an Ihren AV-Verstärker (Receiver)

Info zu den Audio-/HDMI OUT-Buchsen

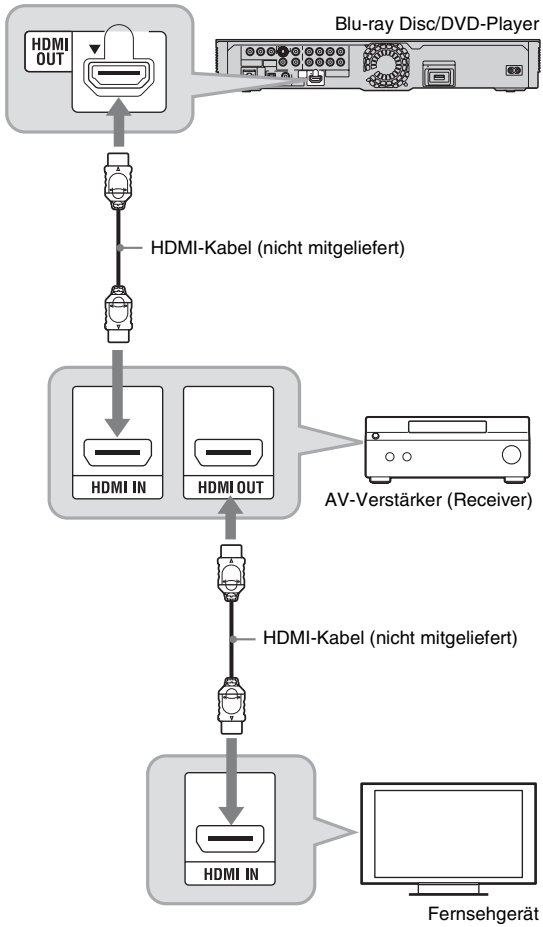
Der Player besitzt die folgenden Audiobuchsen. Schließen Sie den Player an die verfügbaren Eingangsbuchsen Ihres AV-Verstärkers (Receivers) an.

Buchsentyp		Anschlussart
Digital		Siehe „Anschluss an eine HDMI-Buchse“ auf Seite 23.
		Siehe „Anschluss an Digitalbuchsen (OPTICAL/ COAXIAL)“ auf Seite 24.
Analog		Siehe „Anschluss an 7.1 -Kanal-Buchsen“ auf Seite 26.
		Siehe „Anschluss an Audiobuchsen L/R“ auf Seite 27.

Angaben zur korrekten Lautsprecheranordnung entnehmen Sie bitte den Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Komponenten.

Anschluss an eine HDMI-Buchse

Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) einen HDMI-Eingang besitzt, benutzen Sie diese Verbindung. Sie erhalten eine höhere Tonqualität von dem angeschlossenen AV-Verstärker (Receiver).
Um 7.1-Kanal-Ton zu genießen, verwenden Sie ein High-Speed-HDMI-Kabel.
Wenn Sie einen Sony AV-Verstärker (Receiver) anschließen, der mit der Funktion „Steuerung für HDMI“ (Seite 19) kompatibel ist, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des AV-Verstärkers (Receivers) nach.



1 Verbinden Sie die Buchsen HDMI OUT des Players und Ihres AV-Verstärkers (Receivers).

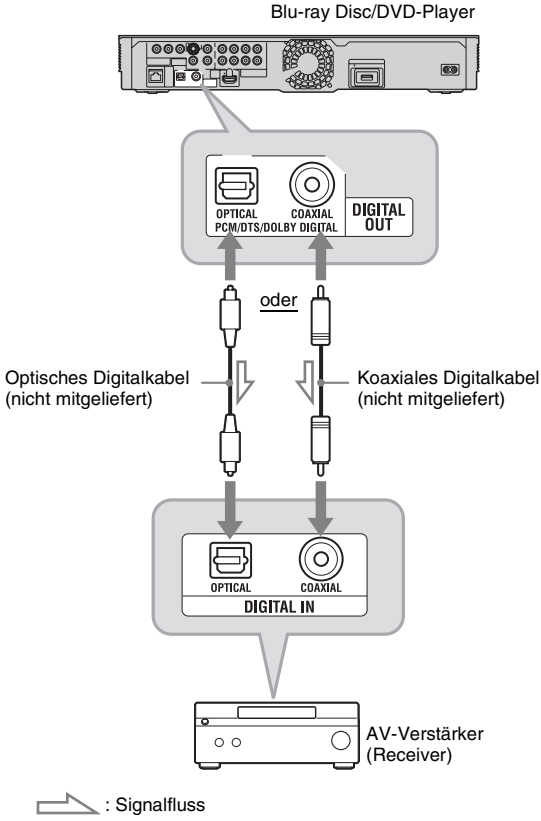
2 Setzen Sie „BD-Audio-Einstellungen“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Direkt“ (Seite 63).
Um Sekundärton (Kommentar) zu genießen, setzen Sie „BD-Audio-Einstellungen“ auf „Mischen“.

Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen:
– „Audio-Ausgabe-Priorität“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ (Seite 60) ist auf „HDMI“ eingestellt.
– „Audio (HDMI)“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ (Seite 63) ist auf „Auto“ eingestellt.

Nicht alle HDMI-kompatiblen AV-Verstärker (Receiver) akzeptieren 8ch Linear PCM-Signale. Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen AV-Verstärkers (Receivers) nach.

Anschluss an Digitalbuchsen (OPTICAL/COAXIAL)

Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) einen Dolby*1 Digital-, Dolby Pro Logic-, oder DTS*2-Decoder und eine digitale Eingangsbuchse besitzt, können Sie Dolby Digital (5.1ch)-, Dolby Pro Logic (4.0ch)- oder DTS (5.1ch)-Surroundeffekte genießen.



1 Verbinden Sie die Digitalbuchsen des Players und Ihres AV-Verstärkers (Receivers).

2 Setzen Sie „Audio-Ausgabe-Priorität“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Koaxial/Optisch“ (Seite 60).

3 Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen für „Dolby Digital“ und „DTS“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ vor (Seite 63).

Anderenfalls geben Ihre Lautsprecher keinen Ton oder lautes Rauschen ab.

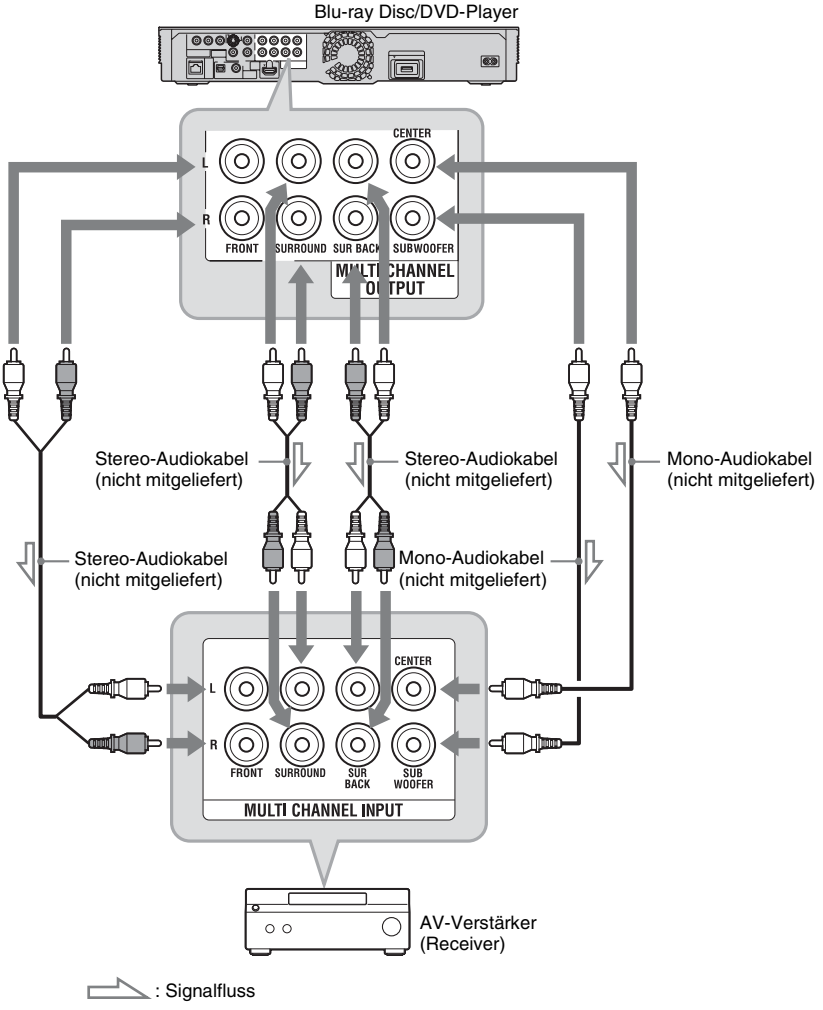
---

*1 Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

*2 Hergestellt unter Lizenz nach den US-Patentnummern: 5.451.942; 5.956.674; 5.974.380; 5.978.762; 6.226.616; 6.487.535; 7.392.195; 7.272.567; 7.333.929; 7.212.872 sowie anderen US- und weltweit ausgestellten und angemeldeten Patenten. DTS ist ein eingetragenes Markenzeichen, und die DTS-Logos, das Symbol, DTS-HD und DTS-HD Master Audio | Essential sind Markenzeichen von DTS, Inc.
© 1996-2008 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Anschluss an 7.1 -Kanal-Buchsen

Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) 7.1 -Kanal-Eingänge besitzt, können Sie Mehrkanal-Surroundklang genießen.



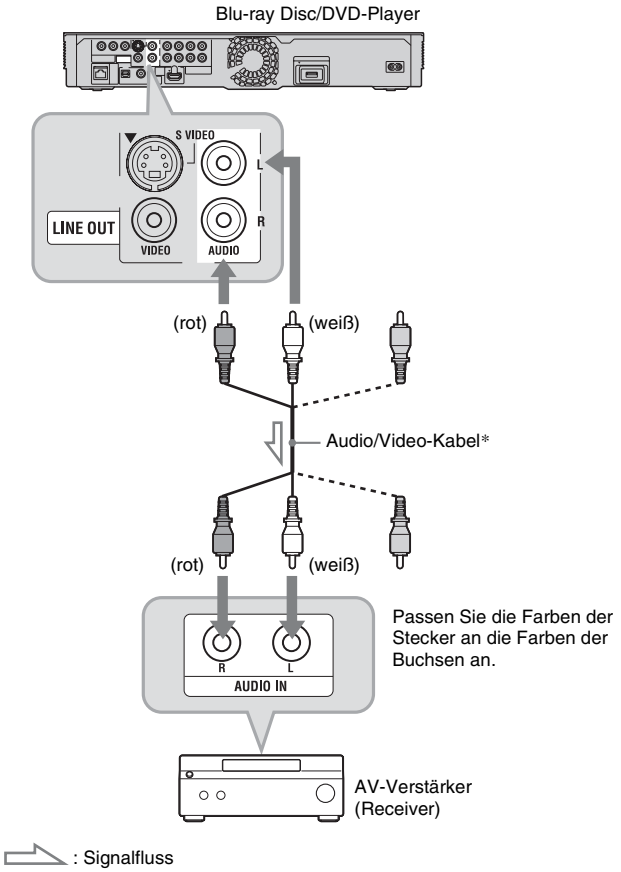
1 **Verbinden Sie die 7.1 -Kanal-Buchsen des Players und Ihres AV-Verstärkers (Receivers).**

2 **Setzen Sie „Audio-Ausgabe-Priorität“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Mehrkanal analog“ (Seite 60).**

3 **Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen für „Lautsprecher-Einstellungen“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ vor (Seite 60).**

Anschluss an Audiobuchsen L/R

Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) nur Audioeingangsbuchsen L und R besitzt, verwenden Sie diese Verbindung.



: Signalfluss

* Siehe „Anschließen des Players“ auf Seite 16.

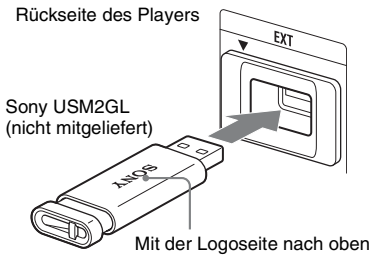
Schritt 3: Einschieben eines externen Speichermediums

Um zusätzliche Inhalte (wie z. B. BONUSVIEW/BD-LIVE) auf bestimmten Blu-ray Disc-Titeln zu genießen, benötigen Sie einen externen Speicher (nicht mitgeliefert).
Führen Sie das externe Speichergerät (USB-Flashspeicher von 1 GB oder größer, wie z. B. Sony USM2GL, USM4GL oder USM1GH) als Ihr lokaler Speicher in den Steckplatz EXT ein.

Die Funktion BD-LIVE ist nicht verfügbar, selbst wenn Sie den externen Speicher in die USB-Buchse an der Frontplatte einstecken.

Schieben Sie den externen Speicher bis zum Anschlag in den Steckplatz EXT ein.

Prüfen Sie, ob die Anzeige EXT beim Einschalten des Players im Frontplattendisplay aufleuchtet.



So entnehmen Sie das externe Speichermedium

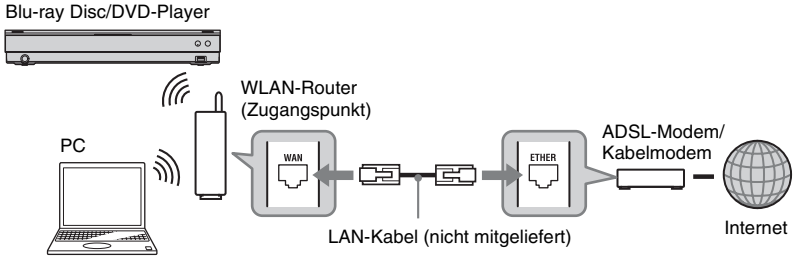
1. Drücken Sie I/⏻, um den Player auszuschalten.
2. Ziehen Sie das externe Speichermedium aus dem Steckplatz EXT heraus.

- Führen Sie das externe Speichermedium gerade ein. Wird das externe Speichermedium gewaltsam in den Steckplatz eingeschoben, kommt es zu einer Beschädigung des externen Speichermediums und des Players.
- Halten Sie das externe Speichermedium von kleinen Kindern fern, um versehentliches Verschlucken des externen Speichermediums zu verhüten.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das externe Speichermedium im Steckplatz aus, weil sonst eine Funktionsstörung verursacht werden kann.
- Wir empfehlen die Verwendung des ab April 2009 erhältlichen USB-Flashspeichers Sony USM2GL.
- Diese Funktion wird eventuell auch von anderen USB-Flashgeräten unterstützt. Wir können jedoch keine Kompatibilität mit allen USB-Flashspeichern garantieren.
- Wenn Sie einen USB-Flashspeicher verwenden, überprüfen Sie die Einschubrichtung vor dem Einschieben.
- Manche USB-Flashspeicher können aus dem Steckplatz EXT herausragen. Unterlassen Sie gewaltsames Einschieben oder Druckausübung auf den überstehenden Teil des USB-Flashspeichers.
- Schließen Sie nur USB-Flashspeicher an den Steckplatz EXT an.
- Um Datenverfälschung oder Beschädigung des externen Speichermediums zu vermeiden, schalten Sie den Player aus, bevor Sie das externe Speichermedium einschieben oder entnehmen.
- Falls die Anzeige EXT nicht aufleuchtet, schalten Sie den Player aus, nehmen Sie das externe Speichermedium heraus, führen Sie es wieder ein, und schalten Sie dann den Player wieder ein.
- Setzen Sie kein externes Speichermedium ein, das Foto- oder Musikdateien enthält, um eine Verfälschung der Daten im externen Speichermedium zu vermeiden.
- Verwenden Sie zum Neuformatieren des USB-Flashspeichers das Format FAT16 oder FAT32.

Schritt 4: Anschluss an das Netzwerk

Schließen Sie den Player an Ihre Internet-Quelle an. Wählen Sie als Anschlussmethode den Anschluss über einen WLAN-Router (Zugangspunkt) (unten) oder den Direktanschluss an einen Breitbandrouter (Seite 30). Sie können die Funktion BD-LIVE genießen (Seite 42), Fotodateien über ein Netzwerk wiedergeben (Seite 52), oder die Software des Players aktualisieren (Seite 54).

1 Schließen Sie den Player über einen WLAN-Router an Ihre Internet-Quelle an.



Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung des WLAN-Routers nach.

2 Überprüfen Sie Ihre Anschlussumgebung auf Ihrem PC, und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor.

WLAN-Router (Zugangspunkt)		Einstellungen
Sicherheits-Einstellung	**Typ**	
Sicherheit ist eingestellt. Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellung des angeschlossenen Netzwerks auf Ihrem PC-Monitor. Beispiel: Windows XP[*1] Eine Meldung mit dem Schlosssymbol zeigt an, dass die Sicherheit aktiviert ist.	Wi-Fi Protected Setup[*2]-kompatibel	Siehe „WLAN-Einstellungen (Autom. Registrierung (WPS))“ auf Seite 36.
	Nicht Wi-Fi Protected Setup-kompatibel	Siehe „WLAN-Einstellungen (Zugangspunkt suchen)“ auf Seite 37.
Sicherheit ist nicht eingestellt.[*3] Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellung des angeschlossenen Netzwerks auf Ihrem PC-Monitor. Beispiel: Windows XP[*1] Eine Meldung zeigt an, dass keine Sicherheit aktiviert ist.	Beliebiger Typ	Siehe „WLAN-Einstellungen (Zugangspunkt suchen)“ auf Seite 37.

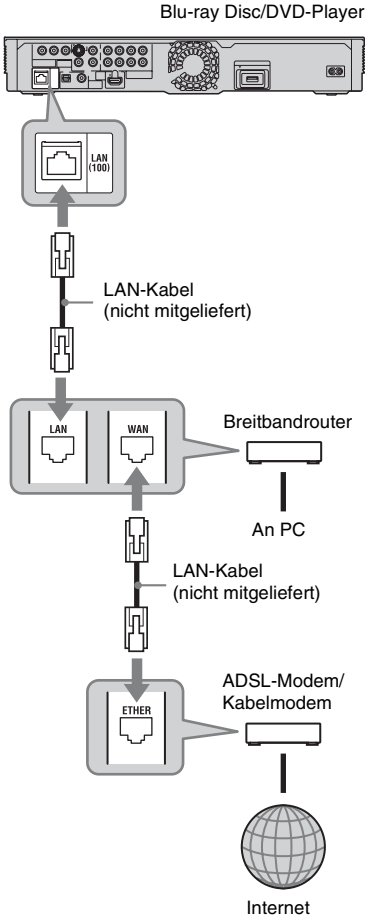
[*1] Wenn Sie ein anderes Betriebssystem benutzen, ziehen Sie die Hilfe Ihres PCs zu Rate.

[*2] Sie können die Netzwerkeinstellungen mit einem Tastendruck der WPS-Taste am WLAN-Router (Zugangspunkt) bequem einstellen. Wi-Fi Protected Setup-kompatible WLAN-Router (Zugangspunkte) weisen eventuell das Logo („ Wi-Fi PROTECTED SETUP “) auf.

[*3] Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Keine Sicherheit“ auf Seite 87.

So schließen Sie einen Breitbandrouter direkt an

1 Verbinden Sie die Buchse LAN (100) des Players mit einem Breitbandrouter.



2 Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen für „Internet-Einstellungen“ im Setup-Menü „Netzwerkeinstellungen“ vor (Seite 70).

- Der Typ des LAN-Kabels, Patch- oder Crosskabel, hängt vom Modem oder Router ab. Einzelheiten zu den LAN-Kabeln entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Modems oder Routers.
- Verbinden Sie die LAN-Buchse des Players nicht mit der LAN-Buchse des PCs.

Die Verwendung eines abgeschirmten Verbindungskabels (LAN-Kabel), Patch- oder Cross-Kabel, wird empfohlen.

So aktualisieren Sie die Player-Software über das Netzwerk

Siehe „Netzwerk-Update“ (Seite 54) und „Software-Update-Mitteilung“ (Seite 69).

Schließen Sie keine Telefonleitung an die Buchse LAN (100) an, weil diese eine Funktionsstörung verursachen kann.

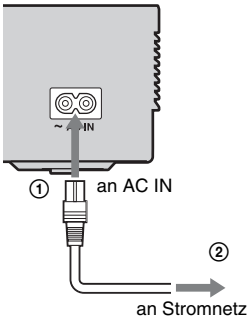
So genießen Sie die BD-LIVE-Funktion

Siehe „Verwendung von BONUSVIEW/BD-LIVE“ auf Seite 42.

Um in den Genuss der BD-LIVE-Funktion zu kommen, empfehlen wir eine Internet-Verbindung mit einer effektiven Geschwindigkeit von 1 Mbit/s oder höher, die von Ihrer Verbindungsumgebung und dem Netzwerkzustand abhängt.

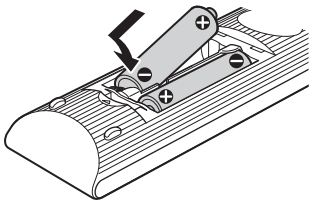
Schritt 5: Anschließen des Netzkabels

Nachdem alle übrigen Verbindungen hergestellt worden sind, schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an den Netzeingang AC IN des Players an. Schließen Sie dann die Netzkabel von Player und Fernsehgerät an das Stromnetz an.



Schritt 6: Vorbereiten der Fernbedienung

Sie können den Player mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) so in das Batteriefach ein, dass die Pole ⊕ und ⊖ auf die Markierungen ausgerichtet sind. Richten Sie die Fernbedienung zur Benutzung auf den Fernbedienungssensor R am Player (Seite 13).

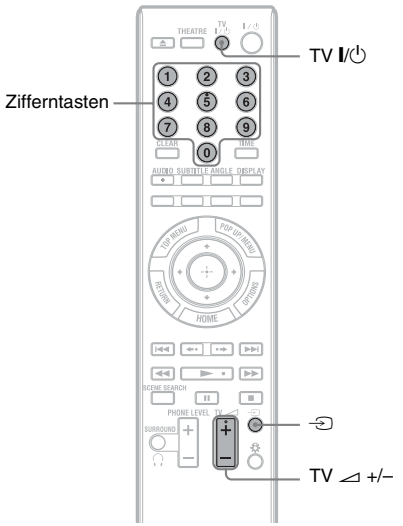


- Legen Sie die Batterien korrekt ein, um mögliches Auslaufen und Korrosion zu vermeiden. Berühren Sie eventuell ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Beachten Sie Folgendes:
  – Verwenden Sie keine neue Batterie mit einer alten, oder Batterien unterschiedlicher Hersteller zusammen.
  – Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
  – Wenn Sie die Fernbedienung voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien heraus.
  – Falls die Batterien auslaufen, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach restlos aus, und legen Sie neue Batterien ein.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor (mit R an der Frontplatte markiert) keinem direkten Sonnenlicht oder dem Licht eines Leuchtkörpers aus. Anderenfalls reagiert der Player möglicherweise nicht auf die Fernbedienung.

Steuern eines Fernsehgerätes mit der Fernbedienung

Sie können die Lautstärke, die Eingangssignalquelle und den Netzschalter Ihres Sony-Fernsehgerätes mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern.

Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung auswechseln, wird die Codenummer möglicherweise auf die Vorgabe zurückgestellt. Stellen Sie in diesem Fall die korrekte Codenummer erneut ein.



Verfügbare Tasten

Je nach dem angeschlossenen Gerät ist es eventuell nicht möglich, Ihr Fernsehgerät mit einigen oder allen der Tasten zu steuern (TV I/⏻, ⏻ oder TV +/–).

Tasten	Funktionen
TV I/⏻	Ein- und Ausschalten Ihres Fernsehgerätes.
⏻ (Eingangswahl)	Umschalten des Fernsehgeräte-Eingangs zwischen Fernsehgerät und anderen Signalquellen.
TV (TV-Lautstärke) +/–	Einstellen der Lautstärke Ihres Fernsehgerätes.

So steuern Sie andere Fernsehgeräte mit der Fernbedienung

Sie können auch die Lautstärke, die Eingangssignalquelle und den Netzschalter von markenfremden Fernsehgeräten steuern. Wenn Ihr Fernsehgerät in der nachstehenden Tabelle aufgelistet ist, stellen Sie den entsprechenden Herstellercode ein.

Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird die vorher eingegebene Codenummer gelöscht.

1 Während Sie TV I/⏻ gedrückt halten, geben Sie den Herstellercode des Fernsehgerätes mit den Zifferntasten ein. Um beispielsweise „09“ einzugeben, drücken Sie erst „0“, dann „9“.

Codenummern von steuerbaren Fernsehgeräten

Wenn mehr als eine Codenummer aufgelistet ist, geben Sie die Nummern nacheinander ein, bis Sie die Nummer gefunden haben, die mit Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

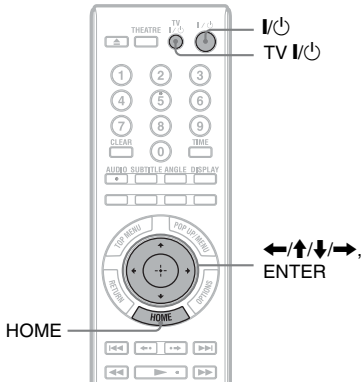
Hersteller	Codenummer
Sony	01 (Vorgabe)
Grundig	11
Hitachi	24
ITT	15, 16
JVC	33
LG/Goldstar	76
Loewe	45
Nokia	15, 16, 69, 73
Panasonic	17, 49
Philips	06, 07, 08, 72
Saba	12, 13, 74
Samsung	22, 23, 71
Sanyo	25
Sharp	29
Telefunken	36
Thomson	43, 75
Toshiba	38

2 Lassen Sie TV I/⏻ los.

Schritt 7: Schnellkonfiguration

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die minimale Anzahl der Grundeinstellungen zur Benutzung des Players vorzunehmen. Wenn Sie die Schnellkonfiguration nicht durchführen, erscheint sie bei jedem Einschalten des Players.
Führen Sie die nachstehenden Einstellungen in der folgenden Reihenfolge aus.

Wenn der Player zum ersten Mal eingeschaltet wird
Warten Sie eine kleine Weile, bevor der Player hochfährt und die Schnellkonfiguration startet.

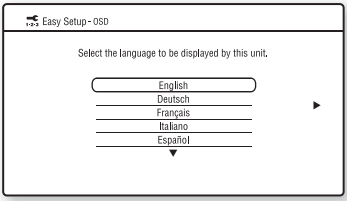


1 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

2 Drücken Sie I/⏻, um den Player einzuschalten.
Der Player schaltet sich nach einem Moment ein.

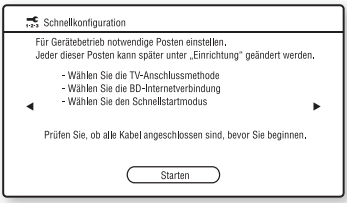
3 Stellen Sie den Eingang Ihres Fernsehgerätes so ein, dass das Signal des Players auf dem Fernsehschirm erscheint.
Die Anzeige für die Wahl der OSD-Sprache erscheint.
- Falls die Anzeige für die Wahl der OSD-Sprache nicht erscheint
  Drücken Sie HOME, und wählen Sie „Schnellkonfiguration“ im Setup-Menü „Einrichtung“ (Seite 75). Wählen Sie dann „Starten“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Bildschirmanzeigen mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

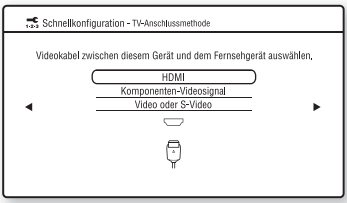


Die Meldung bezüglich der Anfangseinstellungen erscheint.

5 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.


Schnellkonfiguration
Für Gerätebetrieb notwendige Posten einstellen.
Jeder dieser Posten kann später unter „Einrichtung“ geändert werden.
- Wählen Sie die TV-Anschlussmethode
- Wählen Sie die BD-Internetverbindung
- Wählen Sie den Schnellstartmodus
Prüfen Sie, ob alle Kabel angeschlossen sind, bevor Sie beginnen.
Starten

6 Wählen Sie den Typ des Verbindungskabels zwischen dem Player und Ihrem Fernsehgerät aus, und drücken Sie ENTER.

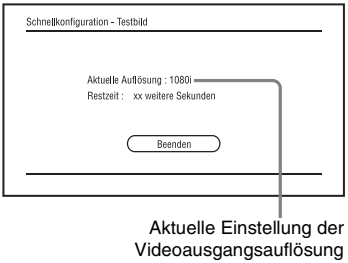


Wenn Sie die Buchse HDMI OUT und andere Videoausgangsbuchsen gleichzeitig anschließen, wählen Sie „Komponenten-Videosignal“.

7 Nehmen Sie die für die an Ihr Fernsehgerät angeschlossenen Kabel geeigneten Einstellungen vor.

Wenn Sie „HDMI“ in Schritt 6 wählen

① Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.
Der Testbildschirm erscheint für etwa 30 Sekunden.
Beispiel: wenn die Videoausgangsauflösung auf 1080i eingestellt wird



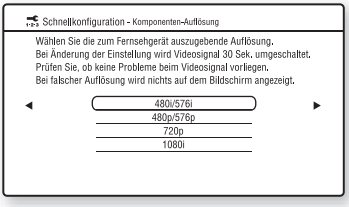
Falls kein Bild erscheint, drücken Sie RETURN, um zu Schritt 6 zurückzukehren, und wählen Sie „Komponenten-Videosignal“.

② Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

③ Wählen Sie „OK“ oder „Abbrechen“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie „Komponenten-Videosignal“ in Schritt 6 wählen

① Wählen Sie die Videoausgangsauflösung für das angeschlossene Fernsehgerät aus, und drücken Sie ENTER.
Einzelheiten zur Videoausgangsauflösung finden Sie auf Seite 58.


Schnellkonfiguration - Komponenten-Auflösung
Wählen Sie die zum Fernsehgerät auszugebende Auflösung.
Bei Änderung der Einstellung wird Videosignal 30 Sek. umgeschaltet.
Prüfen Sie, ob keine Probleme beim Videosignal vorliegen.
Bei falscher Auflösung wird nichts auf dem Bildschirm angezeigt.
480i/576i
480p/576p
720p
1080i

Der Testbildschirm erscheint für etwa 30 Sekunden. Für den Testbildschirm siehe „Wenn Sie „HDMI“ in Schritt 6 wählen“ (oben).

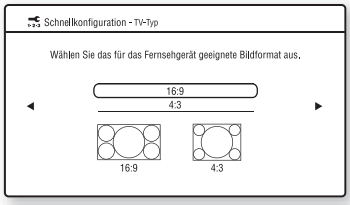
Falls kein Bild erscheint, drücken Sie RETURN, um auf den vorhergehenden Bildschirm zurückzuschalten, und ändern Sie die Auflösungseinstellung.

② Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

③ Wählen Sie „OK“ oder „Abbrechen“, und drücken Sie ENTER.

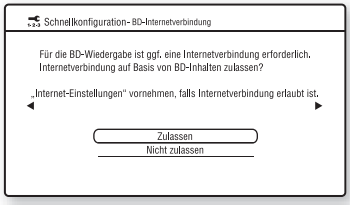
Wenn Sie „Video oder S-Video“ in Schritt 6 wählen

Wählen Sie ein für Ihr Fernsehgerät geeignetes Seitenverhältnis aus, und drücken Sie ENTER.



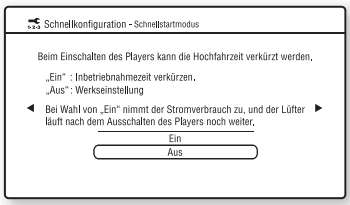
Wählen Sie „16:9“, wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbild-Funktion anschließen.
Wählen Sie „4:3“, wenn Sie ein Fernsehgerät mit 4:3-Bildschirm ohne Breitbild-Funktion anschließen.

8 Wählen Sie „Zulassen“, um Internet-Verbindungen von BD-Inhalten zu erlauben, und drücken Sie ENTER.


Schnellkonfiguration- BD-Internetverbindung
Für die BD-Wiedergabe ist ggf. eine Internetverbindung erforderlich.
Internetverbindung auf Basis von BD-Inhalten zulassen?
„Internet-Einstellungen“ vornehmen, falls Internetverbindung erlaubt ist.
Zulassen
Nicht zulassen

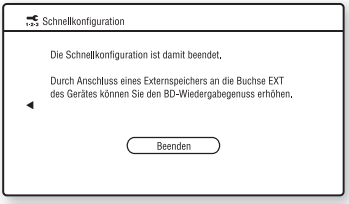
Wählen Sie „Nicht zulassen“, um Internet-Verbindungen von BD-Inhalten zu sperren.

9 Setzen Sie „Schnellstartmodus“ auf „Ein“ oder „Aus“, und drücken Sie ENTER.


Schnellkonfiguration - Schnellstartmodus
Beim Einschalten des Players kann die Hochfahrzeit verkürzt werden.
„Ein“ : Inbetriebnahmezeit verkürzen.
„Aus“: Werkseinstellung
Bei Wahl von „Ein“ nimmt der Stromverbrauch zu, und der Lüfter läuft nach dem Ausschalten des Players noch weiter.
Ein
Aus

Einzelheiten zum „Schnellstartmodus“ finden Sie auf Seite 68.

10 Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.


Schnellkonfiguration
Die Schnellkonfiguration ist damit beendet.
Durch Anschluss eines Externspeichers an die Buchse EXT des Gerätes können Sie den BD-Wiedergabegenuss erhöhen.
Beenden

- Sie können die Einstellungen auf ihre Werksvorgaben zurücksetzen (Seite 75).
- Sie können „Schnellkonfiguration“ über „Schnellkonfiguration“ in „Einrichtung“ erneut ausführen (Seite 75).

Schritt 8: WLAN-Einstellungen

Die Netzwerkeinstellungen hängen von Ihrer Anschlussmethode oder dem WLAN-Router (Zugangspunkt) ab. Angaben zur Überprüfung der geeigneten Einstellungen finden Sie unter „Schritt 4: Anschluss an das Netzwerk“ auf Seite 29.

WLAN-Einstellungen (Autom. Registrierung (WPS))

Wenden Sie das folgende Verfahren an, wenn Sie den Player an einen Wi-Fi Protected Setup-kompatiblen WLAN-Router (Zugangspunkt) mit aktivierter Sicherheit anschließen.

Die Drahtloseinstellungen des WLAN-Routers (Zugangspunkts) können sich automatisch ändern, falls Sie die Funktion Wi-Fi Protected Setup benutzen, bevor Sie die Einstellungen des WLAN-Routers (Zugangspunkts) durchgeführt haben. In diesem Fall müssen Sie eventuell die Drahtloseinstellungen Ihres PCs entsprechend ändern. Für Einzelheiten schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des WLAN-Routers (Zugangspunkts) nach.

1 Folgen Sie den Schritten 1 und 2 von „Schritt 4: Anschluss an das Netzwerk“ auf Seite 29.

2 Drücken Sie HOME.

3 Wählen Sie (Einrichtung) mit ←/→.

4 Wählen Sie „Internet-Einstellungen“ unter „Netzwerkeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „Drahtlos“, und drücken Sie ENTER.

7 Wählen Sie „Autom. Registrierung (WPS)“, und drücken Sie ENTER.

8 Überprüfen Sie die Lage der WPS-Taste am WLAN-Router (Zugangspunkt) und ihre Betätigungsart.

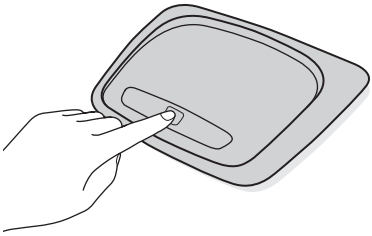
Die Lage der WPS-Taste und ihre Betätigungsart hängen vom jeweiligen WLAN-Router (Zugangspunkt) ab. Für Einzelheiten schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des WLAN-Routers (Zugangspunkts) nach.

9 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

10 Halten Sie die WPS-Taste am WLAN-Router (Zugangspunkt) gedrückt, bis die Leuchte am WLAN-Router (Zugangspunkt) zu blinken beginnt.

Drücken Sie die WPS-Taste innerhalb von 2 Minuten nach Schritt 9.
Die Meldung „Registrierung des Zugangspunktes abgeschlossen.“ erscheint.

Beispiel: Wenn der WLAN-Router (Zugangspunkt) eine WPS-Taste besitzt



- Wenn der Player keinen WLAN-Router (Zugangspunkt) erkennt, wiederholen Sie den Vorgang nach einer Weile ab Schritt 9.
- In manchen Fällen ist es je nach der Sicherheit des WLAN-Routers (Zugangspunkts) eventuell nicht möglich, die Funktion Wi-Fi Protected Setup zu benutzen. Folgen Sie in diesem Fall den Bildschirmanweisungen, und ändern Sie die Einstellungen des WLAN-Routers (Zugangspunkts).

11 Wählen Sie „Nicht verwenden“, und drücken Sie ENTER.

Falls Ihr Internet-Diensteanbieter eine bestimmte Proxyserver-Einstellung hat, wählen Sie „Verwenden“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 70.

12 Wählen Sie „Durchführen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Die Netzwerkdiagnose beginnt.
Die Ergebnisse werden angezeigt, sobald der Player die Netzwerkdiagnose beendet hat.
Falls eine Fehlermeldung erscheint, folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie die folgende Website, und überprüfen Sie den FAQ-Inhalt:
http://support.sony-europe.com/

13 Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.

14 Überprüfen Sie die Einstellungen, wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Meldung „Die Einstellungen sind beendet.“ erscheint.
Falls eine Fehlermeldung in den Netzwerkdiagnose-Ergebnissen erscheint, überprüfen Sie die Meldung. Nehmen Sie dann die Netzwerkeinstellungen erneut vor, oder führen Sie die Netzwerkdiagnose erneut durch.

WLAN-Einstellungen (Zugangspunkt suchen)

Wenden Sie das folgende Verfahren an, wenn Sie den Player an einen Wi-Fi Protected Setup-kompatiblen WLAN-Router (Zugangspunkt) ohne aktivierte Sicherheit oder einen WLAN-Router (Zugangspunkt) ohne Wi-Fi Protected Setup-Kompatibilität anschließen.

1 Folgen Sie den Schritten 1 und 2 von „Schritt 4: Anschluss an das Netzwerk“ auf Seite 29.

2 Überprüfen Sie die SSID und den Sicherheitsschlüssel auf dem Einstellbildschirm Ihres WLAN-Routers (Zugangspunkts).

Für Informationen über den Gebrauch des Einstellbildschirms des WLAN-Routers (Zugangspunkts) besuchen Sie die folgende Website, oder konsultieren Sie den Hersteller des WLAN-Routers (Zugangspunkts):
http://support.sony-europe.com/

– Sicherheitstyp: Einzelheiten zu dem mit diesem Player verwendbaren Sicherheitstyp finden Sie unter „Info zu WLAN-Sicherheit“ auf Seite 87.
– Sicherheitsschlüssel: Der WLAN-Router (Zugangspunkt) hat einen WEP- oder WPA-Schlüssel entsprechend dem gewählten Sicherheitstyp.

Der WEP- oder WPA-Schlüssel wird je nach dem WLAN-Router (Zugangspunkt) eventuell als „Passwort“ oder „Netzwerkschlüssel“ angezeigt.

3 Drücken Sie HOME.

4 Wählen Sie (Einrichtung) mit ←/→.

5 Wählen Sie „Internet-Einstellungen“ unter „Netzwerkeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

6 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

7 Wählen Sie „Drahtlos“, und drücken Sie ENTER.

8 Wählen Sie „Zugangspunkt suchen“, und drücken Sie ENTER.

Der Player erkennt nahe gelegene Zugangspunkte und zeigt die SSID (Service Set Identifier) sowie die Sicherheitseinstellungen an.

9 Wählen Sie den Zugangspunkt mit der in Schritt 2 überprüften SSID aus, und drücken Sie ENTER.

Falls Ihr WLAN-Router (Zugangspunkt) nicht erkannt wird, drücken Sie RETURN, und wiederholen Sie den Vorgang nach einer Weile ab Schritt 8. Falls der Router noch immer nicht erkannt wird, drücken Sie RETURN in Schritt 8, um „Man. Registrierung“ zu wählen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Internet-Einstellungen“ auf Seite 70.

10 Überprüfen Sie die Sicherheit, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige für die Eingabe des WEP- oder WPA-Schlüssels erscheint.

- Wenn Sie „Keine“ wählen, gehen Sie zu Schritt 13.

Die geeignete Sicherheit wird automatisch gewählt. Normalerweise braucht die Sicherheit nicht geändert zu werden.

11 Drücken Sie ENTER, um den WEP- oder WPA-Schlüssel einzugeben.

Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf Seite 72.

Vergewissern Sie sich, dass der WEP- oder WPA-Schlüssel korrekt eingegeben ist, bevor Sie mit Schritt 12 fortfahren. Nachdem Sie ➡ in Schritt 12 gedrückt haben, können Sie die Zeichen nicht mehr auf dem Bildschirm überprüfen.

12 Drücken Sie ➡.

Der WEP- oder WPA-Schlüssel wird als 8 Sternchen angezeigt, egal, wie viele Zeichen Sie eingegeben haben.

13 Wählen Sie „Autom. Erfassung“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie eine statische IP-Adresse verwenden, wählen Sie „Manuell“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 70.

14 Wählen Sie „Auto“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie einen DNS-Server angeben, wählen Sie „Manuell“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 70.

15 Wählen Sie „Nicht verwenden“, und drücken Sie ENTER.

Falls Ihr Internet-Diensteanbieter eine bestimmte Proxyserver-Einstellung hat, wählen Sie „Verwenden“. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 70.

16 Wählen Sie „Durchführen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Die Netzwerkdiagnose beginnt.
Die Ergebnisse werden angezeigt, sobald der Player die Netzwerkdiagnose beendet hat.
Falls eine Fehlermeldung erscheint, folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie die folgende Website, und überprüfen Sie den FAQ-Inhalt:
http://support.sony-europe.com/

17 Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.

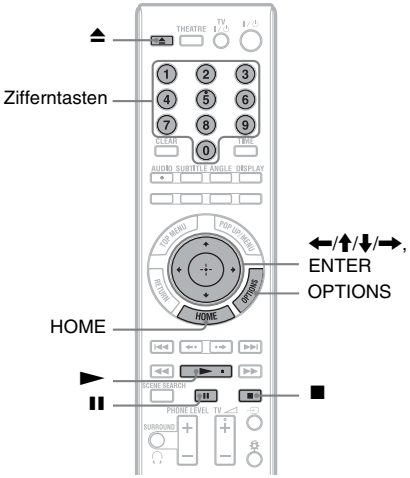
18 Überprüfen Sie die Einstellungen, wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Meldung „Die Einstellungen sind beendet.“ erscheint.
Falls eine Fehlermeldung in den Netzwerkdiagnose-Ergebnissen erscheint, überprüfen Sie die Meldung, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut vor.

Wiedergabe

Wiedergabe von BDs/ DVDs

BD DVD



1 **Stellen Sie den Eingang Ihres Fernsehgerätes so ein, dass das Signal des Players auf dem Fernsehschirm erscheint.**

2 **Drücken Sie ⏏, und legen Sie eine Disc auf die Disclade.**

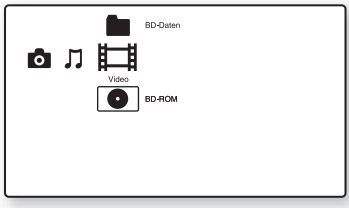
3 **Drücken Sie ⏏, um die Disclade zu schließen.**

- Wenn Sie eine im Handel erhältliche BD-ROM oder DVD-VIDEO einlegen, beginnt die Wiedergabe je nach der Disc automatisch.

4 Drücken Sie HOME.

5 Wählen Sie „Video“ mit ←/→.

6 Wählen Sie ● mit ↑/↓, und drücken Sie ► oder ENTER.



Für im Handel erhältliche BD-ROMs oder DVD-VIDEOs beginnt die Wiedergabe.
Für BDs oder DVDs, die auf anderen Geräten bespielt wurden, erscheint die Titelliste. Wählen Sie einen Titel mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ► oder ENTER.
Die Wiedergabe beginnt.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■.

So unterbrechen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ❚❚.

In der Titelliste wird „PL“ (Playliste) neben dem Namen der Titel angezeigt, die von ihren Originalen erzeugt und bearbeitet wurden.

- Je nach der Disc lassen sich manche Wiedergabevorgänge eventuell nicht durchführen. Schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung der Disc nach.
- Bei manchen BDs oder DVDs, die auf anderen Geräten bespielt wurden, werden die Titellisten oder Titelnamen eventuell nicht angezeigt.

So setzen Sie die Wiedergabe ab dem Stopppunkt fort (Wiedergabefortsetzung)

Nachdem Sie die Wiedergabe gestoppt haben, wählen Sie ● mit ↑/↓, und drücken Sie ► oder ENTER.
Der Player setzt die Wiedergabe ab dem Punkt, an dem Sie ■ gedrückt haben, fort.

Um die Wiedergabe ab dem Anfang zu starten, wählen Sie „Von vorn wiederg.“ durch Drücken von OPTIONS, und drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe beginnt ab dem Anfang des Titels.

- Der Punkt, an dem die Wiedergabe unterbrochen wurde, wird aus dem Speicher gelöscht, wenn:
  – die Disclade ausgefahren wird,
  – ein anderer Titel abgespielt wird,
  – die Einstellungen am Player geändert werden, oder
  – das externe Speichermedium (für BD-ROMs) entfernt wird.
- Je nach der Disc oder dem Stopppunkt setzt der Player die Wiedergabe eventuell nicht fort.

So spielen Sie BDs oder DVDs mit Wiedergabeeinschränkung ab (Kindersicherung)

Wenn Sie eine BD mit Wiedergabeeinschränkung abspielen wollen, ändern Sie die Einstellung von „BD-Kindersicherung“ im Setup-Menü „BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen“ (Seite 65).
Wenn Sie eine DVD mit Wiedergabeeinschränkung abspielen wollen, erscheint die Anzeige zur Eingabe Ihres Passworts auf dem Fernsehschirm.
Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt.

Angaben zum Registrieren oder Ändern des Passworts finden Sie unter „Kennwort“ (Seite 67).

So spielen Sie BD-REs oder BD-Rs mit Wiedergabeeinschränkung ab (Disc Lock)

Wenn Sie eine BD-RE oder BD-R abspielen wollen, deren Wiedergabe durch die Disc Lock-Funktion eingeschränkt ist, erscheint die Anzeige für die Eingabe Ihres Passworts auf dem Bildschirm.

1. Geben Sie das vierstellige Passwort, das bei der Erstellung der Disc registriert wurde, mithilfe der Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ► oder ENTER.
   Die Wiedergabe beginnt.

One-Touch-Wiedergabe (nur für HDMI-Verbindung)

Drücken Sie ►.
Der Player und das angeschlossene Fernsehgerät werden eingeschaltet, der Eingang des Fernsehgerätes wird auf den Player umgeschaltet, und dann beginnt die Wiedergabe automatisch.

- Bei Verwendung der HDMI-Verbindung kann eine Verzögerung auftreten, bevor das Wiedergabebild auf dem Bildschirm erscheint, und der Anfang des Wiedergabebilds wird möglicherweise nicht angezeigt.
- Um die One-Touch-Wiedergabefunktion zu benutzen, setzen Sie „Steuerung für HDMI“ im Setup-Menü „System-Einstellungen“ (Seite 68) auf „Ein“ (Vorgabe).

Verfügbare Optionen

1. Drücken Sie OPTIONS.
   Das Optionenmenü erscheint.
2. Wählen Sie den gewünschten Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
   Die verfügbaren Posten sind je nach dem Disctyp oder der Playersituation unterschiedlich.

Posten	Details
Kopfhörertyp	Dient der Wahl des Kopfhörertyps (Seite 46).
Video-Einstellung	Durchführung von Bildeinstellungen (Seite 44).
Toneinstel-lungen	Durchführung von Toneinstellungen (Seite 45).
Titelliste	Anzeigen der Titelliste.
Wiedergeben	Wiedergabe des Titels ab dem Punkt, an dem ■ gedrückt wurde.
Von vorn wiederg.	Wiedergabe des Titels ab dem Anfang.
Hauptmenü	Anzeige des Hauptmenüs der Disc (Seite 42).
Menü/ Kontextmenü	Anzeige des Popup-Menüs einer BD-ROM oder des Discmenüs einer DVD (Seite 42).
Stopp	Stoppt die Wiedergabe.
Titel suchen	Suchen eines Titels und Starten der Wiedergabe ab dem Anfang (Seite 43).
Kapitel suchen	Suchen eines Kapitels und Starten der Wiedergabe ab dem Anfang (Seite 43).

Verwendung des Discmenüs einer BD oder DVD

BD DVD

So zeigen Sie das Hauptmenü an

Wenn Sie eine BD oder DVD abspielen, können Sie das Hauptmenü anzeigen.

1. Drücken Sie TOP MENU während der Wiedergabe.
   Das Hauptmenü erscheint.
2. Wählen Sie den gewünschten Posten mit ←/↑/↓/→ aus.

So zeigen Sie Popup-Menüs an

Manche BD-ROMs enthalten Popup-Menüs, die erscheinen, ohne die Wiedergabe zu unterbrechen.

1. Drücken Sie POP UP/MENU während der Wiedergabe.
   Das Popup-Menü erscheint.
2. Wählen Sie den gewünschten Posten mit ←/↑/↓/→, den Farbtasten oder den Zifferntasten aus, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Verwendung von BONUSVIEW/ BD-LIVE

BD

Manche BD-ROMs mit dem Logo „BD-LIVE*“ weisen Bonus-Inhalte und andere Daten auf, die zur Wiedergabe auf ein externes Speichermedium (lokaler Speicher) heruntergeladen werden können.

* BD LIVE™

1. **Falls eine Disc eingelegt ist, entnehmen Sie diese vom Player.**
2. **Schalten Sie den Player aus.**
3. **Führen Sie das externe Speichermedium (nicht mitgeliefert) in den Steckplatz EXT auf der Rückseite des Players ein.**
   Das externe Speichermedium wird als lokaler Speicher verwendet.
   Vergewissern Sie sich, dass das externe Speichermedium korrekt in den Player eingesetzt ist (Seite 28).
4. **Schließen Sie den Player an ein Netzwerk an (Seite 29).**
5. **Schalten Sie den Player ein.**
6. **Setzen Sie „BD-Internetverbindung“ im Setup-Menü „BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen“ auf „Zulassen“ (Seite 67).**
7. **Legen Sie eine BD-ROM mit BONUSVIEW/BD-LIVE ein.**
   Die Bedienungsweise kann je nach der Disc unterschiedlich sein. Schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung der Disc nach.

So löschen Sie Daten im externen Speichermedium

Sie können unnötige Daten löschen.

1. Falls eine Disc eingelegt ist, entnehmen Sie diese vom Player.
2. Drücken Sie HOME.
3. Wählen Sie „Video“ mit ←/→.
4. Wählen Sie „BD-Daten“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
5. Wählen Sie den Discnamen, und drücken Sie OPTIONS.
6. Wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER.
7. Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.
   Die Daten der ausgewählten Disc werden gelöscht.

- Um alle Daten im externen Speicher auf einmal zu löschen, wählen Sie „Alles löschen“ in Schritt 6.
- Drücken Sie ENTER anstelle von OPTIONS in Schritt 5, um Schritt 6 zu überspringen.

- Der heruntergeladene Inhalt wird je nach der Disc nicht angezeigt, falls Sie die gemeinsamen Cache-Daten löschen.
- Je nach der BD-ROM wird der Discname eventuell nicht angezeigt.

Schnelles Aufsuchen einer Szene (Szenensuche)

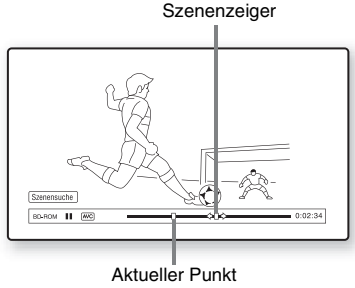
BD DVD

Sie können schnell zwischen Szenen innerhalb des aktuell laufenden Titels umschalten.

1 Drücken Sie SCENE SEARCH während der Wiedergabe oder im Pausenmodus.

Die Wiedergabe wird unterbrochen, und ein Balken mit einer Szenenanzeige erscheint am unteren Bildschirmrand.

2 Verschieben Sie den Szenenzeiger mit ←/→ oder ◄◄/►► zu der gesuchten Szene.



Der Szenenzeiger auf dem Balken wird um den Wiedergabepunkt angezeigt.

3 Lassen Sie die Taste an dem Punkt los, den Sie ansehen wollen.

Die Szene, an der die Taste losgelassen wurde, wird im Pausenmodus angezeigt. Um erneut eine Szene aufzusuchen, verschieben Sie den Szenenzeiger mit ←/→ oder ◄◄/►►.

4 Drücken Sie SCENE SEARCH, ENTER, ► oder ❚❚.

Die Wiedergabe beginnt.

So heben Sie den Szenensuchmodus auf

Drücken Sie SCENE SEARCH, ENTER, ► oder ❚❚.

Die Wiedergabe beginnt ab dem Punkt, an dem Sie die Taste gedrückt haben.

- Die Szenensuchfunktion ist für Titel verfügbar, die länger als 100 Sekunden und kürzer als 100 Stunden sind.
- Je nach der Disc ist die Szenensuchfunktion eventuell nicht verfügbar.

Suchen eines Titels/Kapitels

BD DVD

Sie können ein Kapitel suchen, wenn der Titel Kapitelmarkierungen enthält.

1 Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe oder im Pausenmodus.

Das Optionenmenü erscheint.

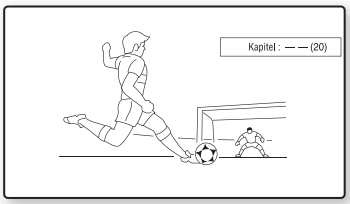
2 Wählen Sie die Suchmethode mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

„Titel suchen“ (für BD-ROMs/DVD-VIDEOs)

„Kapitel suchen“

Die Anzeige für die Eingabe der Nummer erscheint.

Beispiel: Kapitel suchen



3 Geben Sie die Nummer des Titels oder Kapitels mit den Zifferntasten ein.

Falls Sie einen Fehler machen, drücken Sie CLEAR und geben die richtige Nummer ein.

4 Drücken Sie ENTER.

Nach einer Weile beginnt der Player die Wiedergabe ab der gewählten Nummer.

Anzeigen der Spielzeit und der Wiedergabe-Informationen

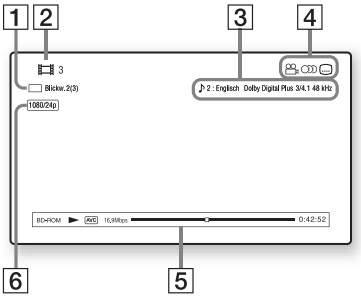
BD DVD

Sie können die Titelinformationen, einschließlich der Videoübertragungsrate, usw. überprüfen.

Drücken Sie DISPLAY.

Die angezeigten Informationen sind je nach dem Disctyp oder Playerstatus unterschiedlich.

Beispiel: Bei Wiedergabe einer BD-ROM



1 Gegenwärtig gewählter Blickwinkel

2 Titelnummer oder -name

3 Die gegenwärtig gewählte Audioeinstellung

4 Verfügbare Funktionen (Blickwinkel/ Audio/ Untertitel)

5 Wiedergabeinformationen
Hier werden Disctyp/ Wiedergabemodus/Video-Codec/ Bitrate/Wiedergabestatusbalken/ Spielzeit (Restzeit*) angezeigt

6 Ausgangsauflösung/Videofrequenz

* Wird bei wiederholtem Drücken von TIME angezeigt.

- Sie können die Wiedergabeinformationen auch auf dem Frontplattendisplay überprüfen (Seite 14).
- Drücken Sie SUBTITLE, AUDIO oder ANGLE, um die jeweilige Einstellung umzuschalten.

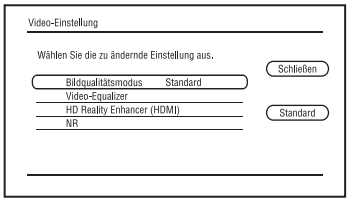
Einstellen von Bild und Ton für Videos

BD DVD

So stellen Sie das Bild ein

1 Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe.
Das Optionenmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Video-Einstellung“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Der Bildschirm „Video-Einstellung“ erscheint.



3 Wählen Sie den gewünschten Posten mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

Posten	Details
Bildqualitäts-modus (Standard/ Heller Raum/ Theater Raum/ Speicher)	Wählt die Bildeinstellungen für unterschiedliche Beleuchtungsverhältnisse.
Video-Equalizer	Diese Einstellung ist verfügbar, wenn „Bildqualitätsmodus“ auf „Speicher“ gesetzt wird (siehe „„Video-Equalizer“-Elemente“ auf Seite 45).
HD Reality Enhancer (HDMI)	Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Videosignale von der Buchse HDMI OUT ausgegeben werden (siehe „„HD Reality Enhancer (HDMI)“-Elemente“ auf Seite 45).
NR (Rauschunter-drückung)	Reduziert Bildrauschen (siehe „„NR“-Elemente“ auf Seite 45).

4 Führen Sie die Auswahl oder Änderung der Einstellungen mit ←/↑/↓/→ durch, und drücken Sie ENTER.
Um andere Posten einzustellen, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Die Einstellungen für „HD Reality Enhancer (HDMI)“ werden während der Video- und Fotowiedergabe individuell durchgeführt.

- Setzen Sie die Bildeinstellung Ihres Fernsehgerätes auf ‚Standard‘, bevor Sie die Einstellungen von „Bildqualitätsmodus“ ändern.
- „Video-Einstellung“ ist nicht verfügbar, wenn das angeschlossene Fernsehgerät auf Theatre Mode eingestellt wird (Seite 19).
- Je nach der Disc oder der wiedergegebenen Szene sind die Effekte von „FNR“, „BNR“ oder „MNR“ eventuell schwer zu unterscheiden.

◆„Video-Equalizer“-Elemente

1 Wählen Sie „Video-Equalizer“ im obigen Schritt 3, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie einen Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Posten	Details
Kontrast ((schwach) –3 ~ 0 ~ 3 (stark))	Ändert den Kontrast.
Helligkeit ((dunkel) –3 ~ 0 ~ 3 (hell))	Ändert die Gesamthelligkeit.
Chroma ((hell) –3 ~ 0 ~ 3 (tief))	Ändert den Gesamtfarbpegel.
Farbton ((rot) –3 ~ 0 ~ 3 (grün))	Ändert die Gesamtfarbbalance.
Gamma	Stellt die Bildbalance zwischen hellen und dunklen Bereichen ein.

◆„HD Reality Enhancer (HDMI)“-Elemente

1 Wählen Sie „HD Reality Enhancer (HDMI)“ im obigen Schritt 3, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie einen Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Posten	Details
Erhöhen (–3 ~ 0 ~ 3)	Betont den Szenenbildumriss Pixel für Pixel.
Glätten (Aus/ Standard/ Hoch)	Glättet die Abstufung auf flachen Teilen des Bilds.
FGR (0 ~ 3)	Reduziert das Filmkorn.

◆„NR“-Elemente

1 Wählen Sie „NR“ im obigen Schritt 3, und drücken Sie ENTER.

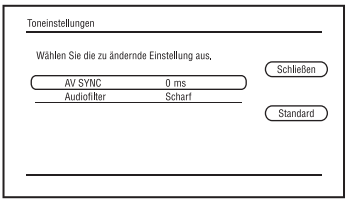
2 Wählen Sie einen Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Posten	Details
FNR (Aus/Auto)	Reduziert wahlloses Bildrauschen.
BNR (Aus/Auto)	Reduziert mosaikartiges Blockrauschen im Bild.
MNR (Aus/Auto)	Reduziert schwaches Rauschen um die Bildkonturen (Moskitorauschen).

So stellen Sie die Toneigenschaften ein

1 Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe.
Das Optionenmenü erscheint.

2 Wählen Sie „Toneinstellungen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Der Bildschirm „Toneinstellungen“ erscheint.



3 Wählen Sie den gewünschten Posten mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

Posten	Details
AV SYNC (kurz) 0 ~ 120 ms (lang)	Dient der Einstellung der Lücke zwischen Bild und Ton durch Verzögern der Tonausgabe in Bezug auf die Bildausgabe (0 bis 120 Millisekunden).
Audiofilter (nur für analoge Audiosignale)	• Scharf: Liefert einen breiten Frequenzbereich und ein Raumgefühl. Wählen Sie normalerweise diese Option. • Slow: Liefert einen weichen und warmen Ton.

4 Führen Sie die Auswahl oder Änderung der Einstellungen mit ←/→ durch, und drücken Sie ENTER.
Um andere Posten einzustellen, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

- Die Funktion „Audiofilter“ ist für digitale Audiosignale, die von den Buchsen HDMI OUT/ DIGITAL OUT (OPTICAL/COAXIAL)/ PHONES ausgegeben werden, unwirksam.
- Je nach der Disc oder der Wiedergabeumgebung ergibt eine Änderung der Einstellung von „Audiofilter“ eventuell nur einen geringen Effekt.

So stellen Sie die Toneigenschaften für einen Kopfhörer ein

1 Schließen Sie Ihren Kopfhörer an.

2 Setzen Sie „Audio-Ausgabe-Priorität“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Kopfhörer“ (Seite 60).

3 Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe.
Das Optionenmenü erscheint.

4 Wählen Sie „Kopfhörertyp“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie „Bügel-Kopfhörer“ oder „In-Ohr-Kopfhörer“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

6 Drücken Sie SURROUND.
„Surround (Multi)“ erscheint auf dem Bildschirm, und Mehrkanal-Surroundklang wird ausgegeben.
Drücken Sie PHONE LEVEL +/– während der Wiedergabe, um die Kopfhörerlautstärke einzustellen.
Der Kopfhörer-Lautstärkebalken erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie PHONE LEVEL +/– drücken.

- Wenn „Audio-Ausgabe-Priorität“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf eine andere Option als „Kopfhörer“ eingestellt wird, erscheint „Surround (2ch)“ auf dem Bildschirm, wenn SURROUND gedrückt wird. Um hochwertigen Surroundklang zu genießen, setzen Sie „Audio-Ausgabe-Priorität“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ (Seite 60) auf „Kopfhörer“.
- Wenn Sie Ihren Kopfhörer nicht benutzen, setzen Sie „Audio-Ausgabe-Priorität“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ (Seite 60) auf eine andere Option als „Kopfhörer“. Anderenfalls wird „Lautsprecher-Einstellungen“ ungültig, und der aufgenommene Ton wird unverändert über die Buchsen MULTI CHANNEL OUTPUT ausgegeben.
- Benutzen Sie Kopfhörer nicht bei hoher Lautstärke, weil dadurch Gehörschäden verursacht werden können.
- Schließen Sie außer einem Kopfhörer nichts anderes an die Buchse PHONES an, da sonst eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

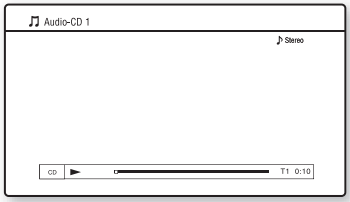
Wiedergabe von Musik-CDs und MP3-Audiotracks

DATA BD *1 DATA DVD *2 CD DATA CD *3

*1 BD-REs/BD-Rs, die MP3-Audiotracks enthalten
*2 DVD-ROMs und DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs, die MP3-Audiotracks enthalten
*3 CD-ROMs und CD-RWs/CD-Rs, die MP3-Audiotracks enthalten

1 Legen Sie eine Audio-CD ein.
Der Music Player-Bildschirm erscheint.

2 Drücken Sie ►.
Die Wiedergabe beginnt.



So wählen Sie einen Audio-CD-Track

1 Drücken Sie HOME.
2 Wählen Sie ♫ (Musik) mit ←/→.
3 Wählen Sie ●, und drücken Sie ENTER.
Die Musikliste erscheint.
4 Wählen Sie einen Track mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ► oder ENTER.

So wählen Sie ein MP3-Album oder einen Track aus

1 Legen Sie eine Disc ein, die MP3-Audiotracks enthält.
2 Wählen Sie ♫ (Musik) mit ←/→.
3 Wählen Sie ●, und drücken Sie ENTER.
Die Liste der Alben und Tracks erscheint.
Um eine ganze Disc abzuspielen, drücken Sie ► anstelle von ENTER.
4 Wählen Sie ein Album oder einen Track mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Wenn Sie ein Album gewählt haben, wählen Sie einen Track im Album mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ► oder ENTER.
Um ein ganzes Album abzuspielen, wählen Sie das Album aus, und drücken Sie ►.

Verfügbare Optionen

1 Drücken Sie OPTIONS.
Das Optionenmenü erscheint.
2 Wählen Sie den gewünschten Posten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die verfügbaren Posten sind je nach der Situation unterschiedlich.

Posten	Details
Kopfhörertyp	Dient der Wahl des Kopfhörertyps (Seite 46).
Wiedergeben	Der ausgewählte Track wird wiedergegeben.
Von vorn wiederg.	Der aktuelle Track wird ab dem Anfang wiedergegeben (nur Musik-CDs).
Stopp	Die Wiedergabe des Tracks wird gestoppt.

→Fortsetzung

Verschiedene Musikwiedergabefunktionen

Tasten	Funktionen
►	Die Wiedergabe wird gestartet oder fortgesetzt. Die Wiedergabe wird ab dem Punkt, an dem Sie ■ gedrückt haben, fortgesetzt (außer MP3-Audiotracks).
■	Stoppt die Wiedergabe.
II	Unterbricht die Wiedergabe.
I◄◄ /►►I	Führt einen Sprung zum Anfang des aktuellen oder nächsten Tracks aus. Um zum vorhergehenden Track zu springen, drücken Sie I◄◄ zweimal.
◄◄/►►	Durch Drücken während der Wiedergabe wird Rückspulen/Vorspulen ausgeführt.
TIME	Dient zum Umschalten der Zeitinformationen auf dem Bildschirm und dem Frontplattendisplay (Seite 14).
AUDIO	Dient der Wahl von Stereo- oder Mono-Tracks (außer MP3-Audiotracks).
SURROUND	Dient zum Ein- und Ausschalten des Kopfhörer-Surroundmodus (Seite 46).
PHONE LEVEL +/–	Dient zum Einstellen der Kopfhörerlautstärke, wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist und eine Disc abgespielt wird (Seite 46).

- Der Punkt, an dem die Wiedergabe unterbrochen wurde (Fortsetzungspunkt), wird aus dem Speicher gelöscht, wenn:
  – die Disclade ausgefahren wird, oder
  – der Player ausgeschaltet wird.
- Der Player kann die folgenden MP3-Audiotracks wiedergeben.
  – Format: MPEG-1 Audio Layer 3
  – Abtastfrequenz: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz
  – Anzahl der Kanäle: 2 Kanäle
  – Bitrate: 64 kbit/s bis 320 kbit/s
  – Dateigröße: Max. 1 GB
  – Spielzeit: 1 Sek. bis 9.000 Sek.
  – Erweiterung: .mp3/.MP3
  – Anzahl von Tracks: Bis zu 500 Tracks (inkl. Alben, falls vorhanden)
- Der Player erkennt die folgenden MP3-Alben/-Tracks nicht.
  – MP3-Alben/-Tracks mit sehr langen Namen
  – MP3-Alben, die MP3-Audiotracks mit sehr langen Namen enthalten
  – MP3-Alben in der 5. Ebene und MP3-Alben/Tracks in der 6. oder tieferen Ebene
- Der Player kann die folgenden MP3-Alben/Tracks nicht wiedergeben.
  – MP3-Audiotracks, die in Mono aufgezeichnet sind
  – MP3-Alben/Tracks, die in einem anderen Format als UDF (Universal Disk Format) 2.6 auf BD-Rs aufgezeichnet sind
  – MP3-Alben/Tracks, die in einem anderen Format als UDF (Universal Disk Format) 2.5 auf BD-REs aufgezeichnet sind
- Die verstrichene Spielzeit mancher MP3-Audiotracks wird eventuell nicht korrekt angezeigt.

Wiedergeben von Fotodateien

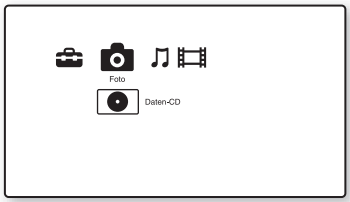
DATA BD *1 DATA DVD *2 DATA CD *3

*1 BD-REs/BD-Rs, die JPEG-Bilddateien enthalten
*2 DVD-ROMs und DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs, die JPEG-Bilddateien enthalten
*3 CD-ROMs und CD-RWs/CD-Rs, die JPEG-Bilddateien enthalten

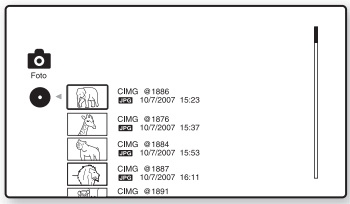
Sie können Fotodateien auf einer Disc wiedergeben.
Angaben zur Wiedergabe von Fotodateien auf einem angeschlossenen USB-Gerät finden Sie auf Seite 51.
Angaben zur Wiedergabe von Fotodateien auf einem DLNA-Server finden Sie auf Seite 52.

1 **Drücken Sie HOME.**

2 **Wählen Sie (Foto) mit ←/→.**



3 **Wählen Sie , und drücken Sie ENTER.**
Die Dateiliste oder Ordnerliste erscheint.



4 **Wählen Sie eine Datei oder einen Ordner mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.**
Wenn Sie einen Ordner auswählen, wählen Sie eine Datei im Ordner mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählte Fotodatei wird angezeigt.
• Um eine Diaschau wiederzugeben, drücken Sie ►.

Während der Wiedergabe verfügbare Optionen

1 Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe.
Das Optionenmenü erscheint.

2 Wählen Sie den gewünschten Posten mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Die verfügbaren Posten sind je nach der Situation unterschiedlich.

Posten	Details
HD Reality Enhancer	Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Videosignale von der Buchse HDMI OUT ausgegeben werden (siehe „„HD Reality Enhancer (HDMI)“-Elemente“ auf Seite 50).
Diaschauge-schw.	Ändert die Diaschau-Geschwindigkeit. • Schnell • Normal • Langsam
Stopp	Stoppt eine Diaschau.
Linksdrehung	Dreht das Foto um 90 Grad entgegen dem Uhrzeigersinn.
Rechtsdrehung	Dreht das Foto um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

➞Fortsetzung

◆ „HD Reality Enhancer (HDMI)“-Elemente

1 Wählen Sie „HD Reality Enhancer (HDMI)“ im obigen Schritt 2, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie einen Posten aus, und drücken Sie ENTER.

Posten	Details
Erhöhen (–3 ~ 0 ~ 3)	Betont den Szenenbildumriss Pixel für Pixel.
Glätten (Aus/ Standard/ Hoch)	Glättet die Abstufung auf flachen Teilen des Bilds.
FGR (0 ~ 3)	Reduziert das Filmkorn.

Die Einstellungen für „HD Reality Enhancer (HDMI)“ werden während der Video- und Fotowiedergabe individuell durchgeführt.

Verschiedene Fotowiedergabefunktionen

Tasten	Funktionen
■ RETURN	Stoppt eine Diaschau.
II	Unterbricht eine Diaschau.
I◄◄/►►I ←/→	Zeigt das vorherige oder nächste Foto an.
DISPLAY	Zeigt die Dateiinformationen an.

- Bei einem Versuch, die folgenden Fotodateien wiederzugeben, erscheint das Symbol auf dem Bildschirm, und die Wiedergabe ist nicht möglich.
  - Fotodateien, die größer als 8.192 Pixel (Breite oder Höhe) sind
  - Fotodateien, die kleiner als 15 Pixel (Breite oder Höhe) sind
  - Fotodateien, die 32 MB überschreiten
  - Fotodateien mit extremen Seitenverhältnissen (größer als 50:1 oder 1:50)
  - Fotodateien im Progressiv-JPEG-Format
  - Fotodateien, die zwar die Erweiterung „.jpeg“ oder „.jpg“ haben, aber nicht im JPEG-Format vorliegen
  - Fotodateien, die einen sehr langen Namen haben
- Die folgenden Fotodateien können nicht wiedergegeben werden.
  - Fotodateien, die in einem anderen Format als UDF (Universal Disk Format) 2.6 auf BD-Rs aufgezeichnet sind
  - Fotodateien, die in einem anderen Format als UDF (Universal Disk Format) 2.5 auf BD-REs aufgezeichnet sind
- Die folgenden Fotodateien oder Ordner können nicht in der Dateiliste oder Ordnerliste angezeigt werden.
  - Fotodateien, die eine andere Erweiterung als „.jpeg“ oder „.jpg“ haben
  - Fotodateien, die einen sehr langen Namen haben
  - Foto-Ordner in der 5. Baumebene und Fotodateien/Ordner in der 6. oder tieferen Baumebene
  - Ordner ab dem 501. Ordner, wenn die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien in einem einzelnen Baum 500 überschreitet
- Fotodateien, die auf einem PC bearbeitet wurden, werden u. U. nicht wiedergegeben.
- Miniaturbilder von manchen Fotodateien werden u. U. nicht angezeigt.
- Bei großen Fotodateien kann es länger dauern, bis die Anzeige erscheint oder eine Diaschau beginnt.

So geben Sie Bilder mit bester Qualität wieder

Wenn Sie ein Sony-Fernsehgerät besitzen, das mit „PhotoTV HD“ kompatibel ist, können Sie Bilder in bester Qualität genießen, indem Sie die folgenden Anschlüsse und Einstellungen vornehmen.

1 Schließen Sie den Player mit einem HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.

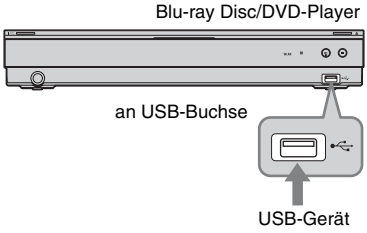
2 Setzen Sie die Videoeinstellung des Fernsehgerätes auf den Modus [VIDEO-A].
Einzelheiten zu [VIDEO-A] entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Sie können „PhotoTV HD“ nur genießen, wenn „HDMI-Auflösung“ des Players unter „Videoausgangsformat“ im Setup-Menü „Video-Einstellungen“ auf „Auto“, „1080i“ oder „1080p“ gesetzt wird (Seite 58).

Wiedergabe von einem USB-Gerät

Sie können Fotodateien auf einem angeschlossenen USB-Gerät wiedergeben.

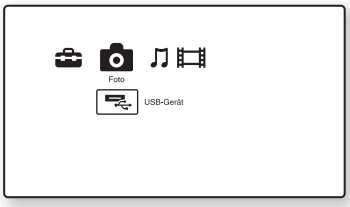
1 Schließen Sie das USB-Gerät an die USB-Buchse des Players an.
Schlagen Sie vor dem Anschluss in der Bedienungsanleitung des USB-Gerätes nach.



- Manche USB-Geräte funktionieren eventuell nicht mit diesem Player.
- Der Player kann folgende Geräte erkennen:
  – Geräte der Mass Storage Class (MSC), die FAT-kompatibel und nicht partitioniert sind, sowie
  – Geräte der Klasse Still Image Capture Device (SICD).
  Falls die MSC-Geräte partitioniert sind, erkennt der Player die Geräte eventuell nicht.

2 Drücken Sie HOME.

3 Wählen Sie (Foto) mit ←/→.



4 Wählen Sie (USB-Gerät) mit ↓, und drücken Sie ENTER.
Die Dateiliste oder Ordnerliste erscheint.

5 Wählen Sie eine Datei oder einen Ordner mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Wenn Sie einen Ordner auswählen, wählen Sie eine Datei im Ordner mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER. Die ausgewählte Fotodatei wird angezeigt.
- Um eine Diaschau wiederzugeben, drücken Sie ►.

- Trennen Sie das USB-Gerät nicht während des Betriebs ab. Stoppen Sie die Wiedergabe, und schalten Sie vorher die Dateiliste und Ordnerliste aus.
- Der Player kann keine Fotodateien auf einem USB-Gerät wiedergeben, falls dieses an die USB-Buchse an der Rückwand des Players angeschlossen wird.

Wiedergabe von Fotodateien über ein Netzwerk

Sie können Fotodateien wiedergeben, die auf Ihrem Heimserver, wie z. B. einem DLNA-zertifizierten PC, gespeichert sind, indem Sie den Player an das Netzwerk des Servers anschließen.

Vorbereiten des Servers/ Players

Siehe „Verbindungsserver-Einstellungen“ auf Seite 73.

Wiedergabe von Fotodateien auf einem DLNA-Server

1 Folgen Sie den Schritten 1 bis 8 von „Verbindungsserver-Einstellungen“ auf Seite 73.

2 Drücken Sie HOME.

3 Wählen Sie (Foto) mit ←/→.

4 Wählen Sie einen DLNA-Server mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Die Dateiliste oder Ordnerliste erscheint.

5 Wählen Sie eine Datei oder einen Ordner mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.
Wenn Sie einen Ordner auswählen, wählen Sie eine Datei im Ordner mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER. Die ausgewählte Fotodatei wird angezeigt.
- Um eine Diaschau wiederzugeben, drücken Sie ►.

- Die folgenden Fotodateien oder Ordner können nicht in der Dateiliste oder Ordnerliste angezeigt werden.
  – Foto-Ordner in der 10. Baumebene und Fotodateien/Ordner in der 11. oder tieferen Baumebene
  – Ordnernummern ab 1.000, wenn die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien in einer einzelnen Baumstruktur 999 überschreitet
- Manche Servernamen werden eventuell nicht angezeigt.

Einstellungen und Justierungen

Verwendung der Einstellungsanzeigen

Wählen Sie (Einrichtung) im Home-Menü, wenn Sie die Einstellungen des Players ändern müssen.

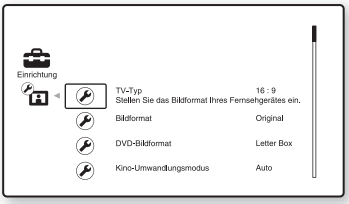
1 Drücken Sie HOME.

2 Wählen Sie (Einrichtung) mit ←/→.

3 Wählen Sie das Symbol der zu ändernden Setup-Kategorie mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Einzelheiten zu den Einstellungsoptionen und den Setup-Kategoriesymbolen finden Sie unter „Einstellungsliste“ (Seite 54).

Beispiel: Video-Einstellungen



4 Stellen Sie die Optionen ein.

Einstellungsliste

Die folgenden Optionen können eingerichtet werden.

Symbol	Erläuterung
	Netzwerk-Update (Seite 54) Dient der Aktualisierung der Player-Software.
	Video-Einstellungen (Seite 56) Dient der Durchführung der Videoeinstellungen je nach dem Typ der Anschlussbuchsen.
	Audio-Einstellungen (Seite 60) Dient der Durchführung der Audioeinstellungen je nach dem Typ der Anschlussbuchsen.
	BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen (Seite 65) Dient der Durchführung von detaillierten Einstellungen für BD/DVD-Wiedergabe.
	Foto-Einstellungen (Seite 68) Dient der Durchführung von fotobezogenen Einstellungen.
	System-Einstellungen (Seite 68) Dient der Durchführung von playerbezogenen Einstellungen.
	Netzwerkeinstellungen (Seite 70) Dient der Durchführung von detaillierten Internet- und Netzwerkeinstellungen.
	Schnellkonfiguration (Seite 75) Dient der Wiederholung der Schnellkonfiguration zur Durchführung von Grundeinstellungen.
	Rückstellen (Seite 75) Dient der Rückstellung des Players auf die Werksvorgaben.

Netzwerk-Update

Sie können die Funktionen des Players aktualisieren und verbessern. Wir empfehlen, das Netzwerk-Update etwa alle 2 Monate durchzuführen.
Für Informationen zu den Update-Funktionen besuchen Sie bitte die folgende Website:
http://support.sony-europe.com/

1 Wählen Sie „Netzwerk-Update“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Der Player wird mit dem Netzwerk verbunden, und das Display fordert zu einer Bestätigung auf.

2 Wählen Sie „OK“ mit ←/→, und drücken Sie ENTER.

Der Player beginnt automatisch mit dem Download und dem anschließenden Update der Software.
Wenn die Aktualisierung beendet ist, erscheint „FINISH“ 5 Sekunden lang im Frontplattendisplay, worauf sich der Player automatisch ausschaltet.

3 Drücken Sie I/⏻, um den Player einzuschalten.

Der Player wird mit der aktualisierten Software hochgefahren.

- Der Zähler „VUP */9“ („*“ gibt den Update-Schritt an) im Frontplattendisplay zeigt ebenfalls den Fortschritt des Updates an.
- Sie können die aktuelle Software-Version überprüfen, indem Sie „Systeminformationen“ im Setup-Menü „System-Einstellungen“ wählen (Seite 69).
- Die Einstellungen von „Einrichtung“ bleiben nach der Aktualisierung erhalten.
- Der Player informiert Sie über neue Software-Updates, wenn „Software-Update-Mitteilung“ auf „Ein“ (Vorgabe) gesetzt wird (Seite 69).

- Trennen Sie nicht das Netzkabel oder das LAN-Kabel ab, während die Software heruntergeladen oder aktualisiert wird.
- Bedienungsvorgänge, einschließlich Öffnen der Disclade, sind während der Aktualisierung nicht verfügbar.
- Die Download-Zeiten können je nach dem Diensteanbieter oder dem Leitungszustand unterschiedlich sein.
- Wenn Fehlermeldungen zu Netzwerkverbindungen erscheinen, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen (siehe „Internet-Einstellungen“ auf Seite 70).

So aktualisieren Sie die Software mit einer Update-Disc

Sie können die Funktionen des Players aktualisieren und verbessern, indem Sie eine Update-Disc von Ihrem Sony-Händler oder einer lokalen autorisierten Sony-Kundendienststelle benutzen.

1 Legen Sie die Update-Disc ein.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

2 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.
Die Software-Aktualisierung beginnt. Wenn die Aktualisierung beendet ist, erscheint „FINISH“ 5 Sekunden lang im Frontplattendisplay, worauf sich die Disclade automatisch öffnet.

3 Nehmen Sie die Disc heraus.
Der Player schaltet sich automatisch aus.

4 Drücken Sie I/⏻, um den Player einzuschalten.
Der Player wird mit der aktualisierten Software hochgefahren.

- Der Zähler „VUP */9“ („*“ gibt den Update-Schritt an) im Frontplattendisplay zeigt ebenfalls den Fortschritt des Updates an.
- Sie können die aktuelle Software-Version überprüfen, indem Sie „Systeminformationen“ im Setup-Menü „System-Einstellungen“ wählen (Seite 69).
- Die Einstellungen von „Einrichtung“ bleiben nach der Aktualisierung erhalten.
- Um Informationen über andere Software-Updatemethoden zu erhalten, besuchen Sie die folgende Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine örtliche autorisierte Sony-Kundendienststelle:
http://support.sony-europe.com/

- Ziehen Sie während der Aktualisierung nicht das Netzkabel ab.
- Bedienungsvorgänge, einschließlich Öffnen der Disclade, sind während der Aktualisierung nicht verfügbar.

Video-Einstellungen

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

TV-Typ

Damit wählen Sie Ihren Fernsehgerätetyp aus.

16:9	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Player an ein Breitbild-Fernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbild-Funktion anschließen.
4:3	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Player an ein 4:3-Format-Fernsehgerät ohne Breitbild-Funktion anschließen.

Bildformat

Damit wählen Sie die Anzeigekonfiguration für ein 4:3-Format-Bild auf einem 16:9-Breitbild-Fernsehgerät.

Original	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Player an ein Fernsehgerät mit Breitbild-Funktion anschließen. Ein 4:3-Format-Bild wird auch auf einem Breitbild-Fernsehgerät im Seitenverhältnis 16:9 angezeigt.
Festes Bildformat	Die Bildgröße wird unter Beibehaltung des Original-Seitenverhältnisses an das Bildschirmformat angepasst.

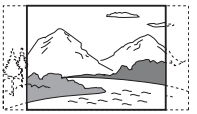
DVD-Bildformat

Damit wählen Sie die Anzeigekonfiguration für Wiedergabe von 16:9-Format-Bildern auf einem 4:3-Format-Fernsehgerät (verfügbar, wenn „TV-Typ“ auf „4:3“, und „Bildformat“ auf „Festes Bildformat“ gesetzt wird).

Letter Box	Ein Breitbild wird mit schwarzen Streifen am oberen und unteren Rand angezeigt.
Pan & Scan	Ein Vollhöhenbild wird mit beschnittenen Seiten bildschirmfüllend angezeigt.

Letter Box

Pan & Scan



Je nach der DVD wird eventuell automatisch „Letter Box“ anstelle von „Pan & Scan“ gewählt oder umgekehrt.

Kino-Umwandlungsmodus

Damit legen Sie die Video-Umwandlungsmethode für 480p/576p-, 720p-, 1080i- oder 1080p*-Signale von der Buchse HDMI OUT oder den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT fest.

* nur HDMI

Auto	Wählen Sie normalerweise diese Option. Der Player erkennt automatisch, ob es sich um Material auf Video- oder Filmbasis handelt, und schaltet auf die entsprechende Umwandlungsmethode um.
Video	Die für Material auf Videobasis geeignete Umwandlungsmethode wird ohne Rücksicht auf das Material immer gewählt.

Videoausgangsformat

Damit wählen Sie den Buchsentyp für die Ausgabe von Videosignalen („TV-Anschlussmethode“) und die Ausgangsauflösung („HDMI-Auflösung“/ „Komponenten-Auflösung“).

1 Wählen Sie „Videoausgangsformat“ unter „Video-Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie den Buchsentyp für die Ausgabe von Videosignalen mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie die Buchse HDMI OUT und andere Videoausgangsbuchsen gleichzeitig anschließen, wählen Sie „Komponenten-Videosignal“.

TV-Anschlussmethode

HDMI	Signale werden gemäß der Einstellung des Postens „HDMI-Auflösung“ von der Buchse HDMI OUT ausgegeben (Seite 58).
Komponenten-Videosignal	Signale werden gemäß der Einstellung des Postens „Komponenten-Auflösung“ von den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben (Seite 58).
Video oder S-Video	Signale werden von der Buchse LINE OUT VIDEO oder S VIDEO ausgegeben.

3 (Nur bei Wahl von „HDMI“ oder „Komponenten-Videosignal“)

① Wählen Sie den Signaltyp für die Buchse HDMI OUT oder die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER. Wenn Sie die Videoausgangsauflösung ändern, erscheint der Testbildschirm für etwa 30 Sekunden.

Falls kein Bild erscheint, drücken Sie RETURN, um auf den vorhergehenden Bildschirm zurückzuschalten, und ändern Sie die Auflösungseinstellung.

② Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

③ Wählen Sie „OK“ oder „Abbrechen“, und drücken Sie ENTER.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Anzeige HD Leuchtet auf, wenn 720p/1080i/1080p-Videosignale ausgegeben werden.

- Falls kein Bild erscheint, nachdem Sie die Einstellungen von „Videoausgangsformat“ geändert haben, halten Sie ■ am Player länger als 10 Sekunden gedrückt. Die Videoausgangsauflösung wird auf die niedrigste Auflösung zurückgesetzt.
- Wenn Sie die Buchse HDMI OUT und andere Videoausgangsbuchsen gleichzeitig anschließen, werden die Videosignale u. U. nicht von den Buchsen außer der Buchse HDMI OUT ausgegeben, wenn „Auto“ oder „1080p“ gewählt wird (Seite 85).
  Wenn Sie gleichzeitig noch andere Geräte anschließen, drücken Sie RETURN, um zu Schritt 2 zurückzukehren und die Einstellung von „TV-Anschlussmethode“ zu ändern.

HDMI-Auflösung/Komponenten-Auflösung

Auto (nur HDMI)	Wählen Sie normalerweise diese Option. Der Player gibt Signale ab der höchstmöglichen Auflösung aus, die das Fernsehgerät akzeptiert: 1080p > 1080i > 720p > 480p/576p > 480i/576i Falls das resultierende Bildformat unerwünscht ist, probieren Sie eine andere Einstellung aus, die für Ihr Fernsehgerät geeignet ist.
480i/576i	480i/576i-Videosignale werden ausgegeben.
480p/576p	480p/576p-Videosignale werden ausgegeben.
720p	720p-Videosignale werden ausgegeben.
1080i	1080i-Videosignale werden ausgegeben.
1080p (nur HDMI)	1080p-Videosignale werden ausgegeben.

BD-ROM 1080/24p Ausgabe

Damit werden 1920 × 1080p/24-Hz-Videosignale ausgegeben, wenn Filmbasis-Material auf BD-ROMs (720p/24 Hz oder 1080p/24 Hz) wiedergegeben wird.
1920 × 1080p/24-Hz-Videosignale können ausgegeben werden, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind.

– Ein 1080/24p-kompatibles Fernsehgerät wird an die Buchse HDMI OUT angeschlossen,
– „Videoausgangsformat“ wird auf „HDMI“ gesetzt, und
– „HDMI-Auflösung“ wird auf „Auto“ oder „1080p“ gesetzt.

Auto	1920 × 1080p/24-Hz-Videosignale werden nur ausgegeben, wenn ein 1080/24p-kompatibles Fernsehgerät an die Buchse HDMI OUT angeschlossen wird.
Ein	1920 × 1080p/24-Hz-Videosignale werden ohne Rücksicht auf das angeschlossene Fernsehgerät ausgegeben.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Fernsehgerät nicht mit 1080/24p-Videosignalen kompatibel ist.

Es erscheint kein BD-ROM-Bild, wenn das angeschlossene Fernsehgerät nicht mit 1080/24p kompatibel ist und „BD-ROM 1080/24p Ausgabe“ auf „Ein“ gesetzt wird. Drücken Sie in diesem Fall HOME, um das Home-Menü anzuzeigen, und ändern Sie die Einstellung von „BD-ROM 1080/24p Ausgabe“.

YCbCr/RGB (HDMI)

Damit legen Sie die Farbeinstellung für Videosignale fest, die von der Buchse HDMI OUT ausgegeben werden. Wählen Sie die Einstellung, die dem angeschlossenen Fernsehgerätetyp entspricht.

Auto	Der Player erkennt automatisch den Typ des angeschlossenen Fernsehgerätes und wählt die passende Farbeinstellung.
YCbCr (4:2:2)	YCbCr 4:2:2-Videosignale werden ausgegeben.
YCbCr (4:4:4)	YCbCr 4:4:4-Videosignale werden ausgegeben.
RGB (16-235)	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Player an ein Gerät anschließen, das nur den begrenzten RGB-Bereich unterstützt.
RGB (0-255)	Wählen Sie diese Option bei Anschluss an ein RGB-Gerät (0-255).

HDMI Deep Color-Ausgabe

Damit wählen Sie die Einstellung von Deep Color (Farbtiefe) für Videosignale, die von der Buchse HDMI OUT ausgegeben werden. Die Farbtiefe wird durch die Bit-Zahl angegeben, wobei mehr Farben reproduziert werden können, je höher der Wert ist. Der Player unterstützt eine Farbtiefe von bis zu 12 Bit. Wenn Sie den Player an ein Fernsehgerät anschließen, das Deep Color unterstützt, erhalten Sie eine genauere Farbreproduktion als bei Anschluss an ein Fernsehgerät, das Deep Color nicht unterstützt.

Auto	Wählen Sie normalerweise diese Option.
12-Bit	12-Bit-Videosignale werden ausgegeben.
10-Bit	10-Bit-Videosignale werden ausgegeben.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn das Bild instabil ist oder die Farben unnatürlich erscheinen.

SBM

Damit bestimmen Sie, ob Super Bit Mapping (nur für Videosignale, die von der Buchse HDMI OUT ausgegeben werden) verwendet wird oder nicht.

Ein	Glättet die Reproduktion des Videosignals. Wählen Sie normalerweise diese Option.
Aus	Die Funktion wird abgeschaltet.

x.v. Farbausgabe

Damit legen Sie fest, ob xvYCC-Informationen zum angeschlossenen Fernsehgerät gesendet werden oder nicht. Die Kombination von xvYCC-kompatiblen Videosignalen mit einem Fernsehgerät, das x.v.Colour-Anzeige unterstützt, ermöglicht es, Objektfarben, die in der natürlichen Umwelt vorhanden sind, genauer zu reproduzieren.

Auto	Wählen Sie normalerweise diese Option.
Aus	Wählen Sie diese Option, wenn das Bild instabil ist oder die Farben unnatürlich erscheinen.

Pausenmodus

Damit legen Sie den Bildmodus für den DVD-Wiedergabepausenstatus fest. Für BD-ROMs oder Discs, die AVCHD-Dateien enthalten, wird „Pausenmodus“ automatisch auf „Auto“ umgeschaltet.

Auto	Wählen Sie normalerweise diese Option. Dynamische Bewegtbilder erscheinen ohne Unschärfe.
Vollbild	Standbilder werden mit hoher Auflösung angezeigt.

Audio-Einstellungen

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

Audio-Ausgabe-Priorität

Damit wählen Sie den Buchsentyp für die Ausgabe von Audiosignalen.
2-Kanal-Linear-PCM-Signale werden mit maximal 48 kHz von den Ausgangsbuchsen außer den Prioritätsbuchsen ausgegeben.

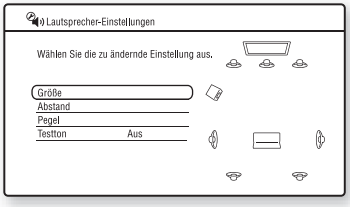
HDMI	Audiosignale werden von der Buchse HDMI OUT ausgegeben.
Koaxial/ Optisch	Audiosignale werden von der Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL/COAXIAL) ausgegeben.
Mehrkanal analog	Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen AV-Verstärker (Receiver) über die Buchsen MULTI CHANNEL OUTPUT anschließen.
Stereo analog	Audiosignale werden von den Buchsen LINE OUT (R-AUDIO-L) ausgegeben.
Kopfhörer	Audiosignale werden über die Kopfhörerbuchse ausgegeben (Seite 46).

Lautsprecher-Einstellungen

Um den bestmöglichen Surroundklang zu erhalten, stellen Sie die angeschlossenen Lautsprecher und ihre Entfernung von Ihrer Hörposition ein.
Justieren Sie dann mit Hilfe des Testtons die Lautstärke und Balance jedes Lautsprechers auf den gleichen Pegel ein.
Diese Einstellung ist verfügbar, wenn „Audio-Ausgabe-Priorität“ auf „Mehrkanal analog“ gesetzt wird.

So richten Sie die Lautsprecher ein

1 Wählen Sie „Lautsprecher-Einstellungen“ unter „Audio-Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.



2 Wählen Sie „Größe“ oder „Abstand“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie den gewünschten Einrichtungsposten mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

4 Drücken Sie ↑/↓, um eine Einstellung auszuwählen oder zu verändern, und drücken Sie dann ENTER.

◆ Größe

Damit wählen Sie die Größe der Lautsprecher aus.

• Front

Groß	Wählen Sie normalerweise diese Position.
Klein	Wählen Sie diese Option, wenn die Lautsprecher Bassfrequenzen nicht angemessen wiedergeben können.

• Center

Groß	Wählen Sie normalerweise diese Position.
Klein	Wählen Sie diese Option, wenn der Lautsprecher Bassfrequenzen nicht angemessen wiedergeben kann.
Keine	Wählen Sie diese Option, wenn Sie keinen Centerlautsprecher anschließen.

• Surround

Groß	Wählen Sie normalerweise diese Position.
Klein	Wählen Sie diese Option, wenn die Lautsprecher Bassfrequenzen nicht angemessen wiedergeben können.
Keine	Wählen Sie diese Option, wenn Sie keine Surroundlautsprecher anschließen.

• Surround-Back

Groß	Wählen Sie normalerweise diese Position.
Klein	Wählen Sie diese Option, wenn die Lautsprecher Bassfrequenzen nicht angemessen wiedergeben können.
Keine	Wählen Sie diese Option, wenn Sie keine Surround-Back-Lautsprecher anschließen.

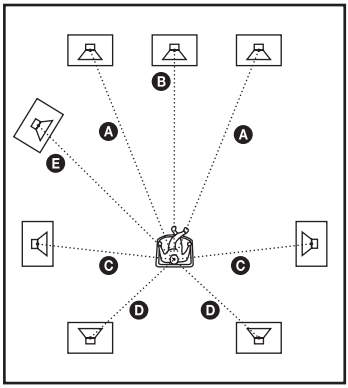
• Subwoofer

Ja	Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen Subwoofer anschließen, um die LFE- (Low Frequency Effect)-Signale über den Subwoofer auszugeben.
Keine	Wählen Sie diese Option, wenn Sie keinen Subwoofer anschließen.

- Wenn Sie eine BD oder DVD abspielen, auf der kein Subwoofer-Ausgangssignal aufgezeichnet ist, erzeugt der Subwoofer keinen Ton, selbst wenn „Subwoofer“ auf „Ja“ gesetzt wird.
- Da der Subwoofer-Einsatz als Standardeinstellung des Players festgelegt wird, kann „Subwoofer“ nicht auf „Keine“ gesetzt werden, wenn „Front“ auf „Klein“ gesetzt wird.
- Wenn Sie Frontlautsprecher anschließen, die Bassfrequenzen nicht angemessen wiedergeben können, und keinen Subwoofer anschließen, setzen Sie „Front“ auf „Groß“ und „Subwoofer“ auf „Keine“.

◆Abstand

Damit stellen Sie die Entfernung von Ihrer Hörposition zu den Lautsprechern ein. Stellen Sie zuerst die Entfernung zu Ihren Frontlautsprechern mit „Front“ ein (Ⓐ = 1,0 m bis 15,0 m). Stellen Sie dann die Werte in „Center“ (Centerlautsprecher Ⓑ), „Surround“ (Surroundlautsprecher Ⓒ), „Surround-Back“ (Surround-Back-Lautsprecher Ⓓ) und „Subwoofer“ (Ⓔ) ein, um die tatsächliche Entfernung zu den Lautsprechern (Centerlautsprecher, Surroundlautsprecher, Surround-Back-Lautsprecher und Subwoofer) anzugeben.



Ändern Sie die Einstellung von „Abstand“ jedes Mal, wenn Sie die Lautsprecher versetzen. Beginnen Sie bei den Frontlautsprechern.

Front (3,0 [m])	Dieser Wert kann zwischen 1,0 und 15,0 m in 0,2-m-Schritten eingestellt werden.
Center (3,0 [m])	Stellen Sie diesen Wert innerhalb von –1,6 m und +0,6 m für „Front“ ein (0 bis 15,6 m, 0,2 m-Schritte). Wenn „Front“ z. B. auf 1,6 m eingestellt wurde, kann „Center“ zwischen 0 und 2,2 m eingestellt werden.

Surround (3,0 [m])	Stellen Sie diesen Wert innerhalb von –5,0 m und +0,6 m für „Front“ ein (0 bis 15,6 m, 0,2 m-Schritte). Wenn „Front“ z. B. auf 5,0 m eingestellt wurde, kann „Surround“ zwischen 0 und 5,6 m eingestellt werden.
Surround-Back (3,0 [m])	Stellen Sie diesen Wert innerhalb von –5,0 m und +0,6 m für „Front“ ein (0 bis 15,6 m, 0,2 m-Schritte). Wenn „Front“ z. B. auf 5,0 m eingestellt wurde, kann „Surround-Back“ zwischen 0 und 5,6 m eingestellt werden.
Subwoofer (3,0 [m])	Stellen Sie diesen Wert innerhalb von –1,6 m und +0,6 m für „Front“ ein (0 bis 15,6 m, 0,2 m-Schritte). Wenn „Front“ z. B. auf 1,6 m eingestellt wurde, kann „Subwoofer“ zwischen 0 und 2,2 m eingestellt werden.

So stellen Sie den Lautsprecherpegel ein

1. Wählen Sie „Lautsprecher-Einstellungen“ unter „Audio-Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.
2. Wählen Sie „Testton“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
3. Wählen Sie „Ein“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
   Der Testton wird der Reihe nach von jedem Lautsprecher abgegeben.
4. Stellen Sie den Wert von „Pegel“ von Ihrer Hörposition aus mit ←/↑/↓/→ ein.
   Der Testton wird von dem ausgewählten Lautsprecher abgegeben.
5. Drücken Sie ENTER, wenn Sie mit der Einstellung fertig sind.
6. Drücken Sie RETURN, um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
7. Wählen Sie „Testton“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
8. Wählen Sie „Aus“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Um den Pegel ohne Wiedergabe des Testtons einzustellen, wählen Sie „Pegel“ in Schritt 2, und drücken Sie ENTER. Stellen Sie dann den Pegel mit ↑/↓ ein, und drücken Sie ENTER.

◆ **Pegel**

Sie können den Pegel jedes Lautsprechers wie folgt variieren. Um die Einstellung zu erleichtern, setzen Sie „Testton“ auf „Ein“.

Front Links Front Rechts (0,0 [dB])	Stellen Sie den Pegel der Frontlautsprecher (–12,0 dB bis 0,0 dB, 0,5-dB-Schritte) ein.
Center (0,0 [dB])	Stellen Sie den Pegel des Centerlautsprechers (–12,0 dB bis 0,0 dB, 0,5-dB-Schritte) ein.
Surround Links Surround Rechts (0,0 [dB])	Stellen Sie den Pegel der Surroundlautsprecher (–12,0 dB bis 0,0 dB, 0,5-dB-Schritte) ein.
Surround-Back Links Surround-Back Rechts (0,0 [dB])	Stellen Sie den Pegel der Surround-Back-Lautsprecher (–12,0 dB bis 0,0 dB, 0,5-dB-Schritte) ein.
Subwoofer (0,0 [dB])	Stellen Sie den Pegel des Subwoofers (–12,0 dB bis 0,0 dB, 0,5-dB-Schritte) ein.

◆ **Testton**

Ein	Der Player gibt einen Testton der Reihe nach über die Buchsen MULTI CHANNEL OUTPUT aus, um den Tonpegel jedes Lautsprechers einzustellen. Wenn Sie einen der Posten von „Lautsprecher-Einstellungen“ auswählen, wird der Testton von dem ausgewählten Lautsprecher ausgegeben.
Aus	Es wird kein Testton von den Lautsprechern abgegeben.

Audio (HDMI)

Damit wählen Sie den Signaltyp für die Buchse HDMI OUT.

Auto	Wählen Sie normalerweise diese Option. Audiosignale werden entsprechend dem Status des angeschlossenen HDMI-Gerätes ausgegeben.
2ch PCM	Die Signale werden vor der Ausgabe über die Buchse HDMI OUT auf 2-Kanal-Linear-PCM-Signale heruntergemischt.

Wählen Sie „2ch PCM“, wenn Sie ein Fernsehgerät oder einen AV-Verstärker (Receiver) anschließen, der Dolby Digital oder DTS nicht unterstützt, weil anderenfalls Rauschen oder Tonausfall verursacht werden kann.

BD-Audio-Einstellungen

Damit wählen Sie, ob interaktiver Ton und Sekundärton (Kommentar) gemischt oder nicht gemischt werden, wenn Sie eine BD abspielen, die solche Tonsignale enthält.

Mischen	Der durch Mischen des interaktiven Tons und des Sekundärtons mit dem Primärton erhaltene Ton wird ausgegeben.
Direkt	Nur der Primärton wird ausgegeben.

PCM 96-kHz- und PCM 192-kHz-Audiosignale werden als PCM 48-kHz-Audiosignale ausgegeben, wenn „BD-Audio-Einstellungen“ auf „Mischen“ gesetzt wird.

Audio-Abschwächer

Der Audioausgangspegel wird abgesenkt, um Tonverzerrungen zu vermeiden.

Ein	Audio-Abschwächung wird aktiviert.
Aus	Audio-Abschwächung wird deaktiviert.

„Audio-Abschwächer“ hat keinen Einfluss auf die Signalausgabe von der Buchse HDMI OUT, der Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL/COAXIAL) und der Buchse PHONES.

Dolby Digital

Damit wählen Sie die Audiosignale, die bei Wiedergabe von Dolby Digital-Discs ausgegeben werden.
Diese Einstellung beeinflusst die Ausgabe über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL/OPTICAL).

Downmix PCM	Die Ausgangssignale werden auf Linear-PCM-Signale umgewandelt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Audiogerät ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder anschließen.
Dolby Digital	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Audiogerät mit eingebautem Dolby Digital-Decoder anschließen.

DTS

Damit wählen Sie die Audiosignale, die bei Wiedergabe von DTS-Discs ausgegeben werden. Diese Einstellung beeinflusst die Ausgabe über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL/OPTICAL).

Downmix PCM	Die Ausgangssignale werden auf Linear-PCM-Signale umgewandelt. Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Audiogerät ohne eingebauten DTS-Decoder anschließen.
DTS	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Audiogerät mit eingebautem DTS-Decoder anschließen.

48kHz/96kHz PCM

Damit wählen Sie die maximale Abtastfrequenz für die über die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL/COAXIAL) ausgegebenen PCM-Signale.

48kHz/16bit	Audiosignale mit 96-kHz-Abtastung werden als 48-kHz/16-Bit-Signale ausgegeben.
96kHz/24bit	Audiosignale mit 96-kHz-Abtastung werden als 96-kHz/24-Bit-Signale ausgegeben. Die Signale werden jedoch als 48-kHz/16-Bit-Signale ausgegeben, wenn die Quelle kopiergeschützt ist.

- Falls Sie „96kHz/24bit“ wählen, wenn ein AV-Verstärker (Receiver) angeschlossen wird, der 96-kHz-Abtastung nicht unterstützt, kann ein Tonausfall oder lautes Rauschen verursacht werden.
- „48kHz/96kHz PCM“ ist unwirksam, wenn „Audio-Ausgabe-Priorität“ auf „HDMI“, „Mehrkanal analog“ oder „Stereo analog“ gesetzt wird.

Dynamikbegrenzung

Damit wählen Sie die Einstellung für den Dynamikbereich (Komprimierungsstufe des Tons), wenn Sie eine mit „Dynamikbegrenzung“ konforme BD oder DVD abspielen.

Auto	Die Wiedergabe erfolgt mit dem von der Disc vorgeschriebenen Dynamikbereich (nur BD-ROM). Andere Discs werden mit der Stufe „Standard“ abgespielt.
Standard	Die Wiedergabe erfolgt mit einer Komprimierungsstufe zwischen „TV“ und „Gesamter Bereich“.
TV	Der Ton wird stark komprimiert. Tiefe Töne sind leichter zu hören.
Gesamter Bereich	Die Komprimierung ist abgeschaltet. Ein dynamischerer Klang wird erzeugt.

- „Dynamikbegrenzung“ ist nur wirksam, wenn Dolby Digital-, Dolby Digital Plus- und Dolby TrueHD-Audiosignale wiedergegeben werden.
- Wenn „Dolby Digital“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Dolby Digital“ gesetzt wird (Seite 63), hat „Dynamikbegrenzung“ keinen Einfluss auf die über die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL/COAXIAL) ausgegebenen Audiosignale. Dies schließt jedoch die folgenden Fälle aus.
  – wenn „BD-Audio-Einstellungen“ für die Wiedergabe einer BD auf „Mischen“ gesetzt wird.
  – wenn „Audio-Ausgabe-Priorität“ auf „HDMI“, „Mehrkanal analog“, „Stereo analog“ oder „Kopfhörer“ gesetzt wird.

Raumklang

Damit legen Sie die Downmix-Methode von Mehrkanalton auf Zweikanalton fest.

Dolby Surround	Dolby Surround (Pro Logic)-Signale werden auf 2 Kanälen ausgegeben. Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Audiogerät anschließen, das Dolby Surround (Pro Logic) unterstützt.
Normal	Audiosignale werden ohne Dolby Surround (Pro Logic)-Effekt ausgegeben. Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Audiogerät anschließen, das Dolby Surround (Pro Logic) nicht unterstützt.

„Raumklang“ hat keinen Einfluss auf die über die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL/COAXIAL)/ HDMI OUT ausgegebenen Bitstream-Audiosignale.

BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

BD/DVD-Menü

Damit wählen Sie die Standard-Menüsprache für BD-ROMs oder DVD-VIDEOs.
Wenn Sie „Sprachcode wählen“ wählen, erscheint die Anzeige für die Eingabe des Sprachencodes. Geben Sie den Code für Ihre Sprache gemäß der „Liste der Sprachencodes“ (Seite 89) ein.

Ton

Damit wählen Sie die Standard-Tracksprache für BD-ROMs oder DVD-VIDEOs.
Wenn Sie „Original“ wählen, wird die Sprache gewählt, die auf der Disc den Vorrang hat.
Wenn Sie „Sprachcode wählen“ wählen, erscheint die Anzeige für die Eingabe des Sprachencodes. Geben Sie den Code für Ihre Sprache gemäß der „Liste der Sprachencodes“ (Seite 89) ein.

Untertitel

Damit wählen Sie die Standard-Untertitelsprache für BD-ROMs oder DVD-VIDEOs.
Wenn Sie „Sprachcode wählen“ wählen, erscheint die Anzeige für die Eingabe des Sprachencodes. Geben Sie den Code für Ihre Sprache gemäß der „Liste der Sprachencodes“ (Seite 89) ein.

BD-Kindersicherung

Die Wiedergabe von manchen BD-ROMs kann je nach dem Alter des Benutzers eingeschränkt sein. Bestimmte Szenen werden u. U. blockiert oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Wählen Sie „BD-Kindersicherung“ unter „BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.

2 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein.

3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie die Altersgrenze, und drücken Sie ENTER.

Je niedriger der Wert, desto stärker die Einschränkung.
Wenn Sie „Altergrenze wählen“ wählen, können Sie ein Alter von „0“ bis „255“ mit ←/↑/↓/→ oder den Zifferntasten eingeben.

- Um die Kindersicherungseinstellung aufzuheben, wählen Sie „Keine Restriktion“.

Sie können das Passwort ändern (siehe „Kennwort“ auf Seite 67).

- Falls Sie das Passwort vergessen haben, können Sie eine Rückstellung des Players durchführen (Seite 75) und ein neues Passwort festlegen (siehe „Kennwort“ auf Seite 67).
- Wenn Sie Discs abspielen, die keine Kindersicherungsfunktion aufweisen, kann die Wiedergabe auf diesem Player nicht eingeschränkt werden.
- Bei bestimmten Discs werden Sie während der Wiedergabe der Disc möglicherweise aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall erst Ihr Passwort ein, bevor Sie die Stufe ändern.
- Wenn „255“ unter „Altergrenze wählen“ gewählt wird, wird die Kindersicherungseinstellung aufgehoben.

DVD-Kindersicherung

Die Wiedergabe von manchen DVD-VIDEOs kann je nach dem Alter des Benutzers eingeschränkt sein. Bestimmte Szenen werden u. U. blockiert oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Wählen Sie „DVD-Kindersicherung“ unter „BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.

2 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein.

3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie eine Stufe aus, und drücken Sie ENTER.

Je niedriger der Wert, desto stärker die Einschränkung.

- Um die Kindersicherungseinstellung aufzuheben, wählen Sie „Keine Restriktion“.

Sie können das Passwort ändern (siehe „Kennwort“ auf Seite 67).

- Falls Sie das Passwort vergessen haben, können Sie eine Rückstellung des Players durchführen (Seite 75) und ein neues Passwort festlegen (siehe „Kennwort“ auf Seite 67).
- Wenn Sie Discs abspielen, die keine Kindersicherungsfunktion aufweisen, kann die Wiedergabe auf diesem Player nicht eingeschränkt werden.
- Bei bestimmten Discs werden Sie während der Wiedergabe der Disc möglicherweise aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall erst Ihr Passwort ein, bevor Sie die Stufe ändern.

Kindersicherungs-Regionalcode

Die Wiedergabe mancher BD-ROMs oder DVD-VIDEOs kann je nach dem geographischen Gebiet eingeschränkt sein. Bestimmte Szenen werden u. U. blockiert oder durch andere Szenen ersetzt.

1 Wählen Sie „Kindersicherungs-Regionalcode“ unter „BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.

2 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein.

3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie die Gebietseinschränkung, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie „Regionalcode wählen“ wählen, erscheint die Anzeige für die Eingabe des Regionalcodes. Geben Sie den Code für die Gebietseinschränkung gemäß „Kindersicherung/Gebietscode“ (Seite 89) ein.

Sie können das Passwort ändern (siehe „Kennwort“ auf Seite 67).

- Falls Sie das Passwort vergessen haben, können Sie eine Rückstellung des Players durchführen (Seite 75) und ein neues Passwort festlegen (siehe „Kennwort“ auf Seite 67).
- Wenn Sie Discs abspielen, die keine Kindersicherungsfunktion aufweisen, kann die Wiedergabe auf diesem Player nicht eingeschränkt werden.
- Bei bestimmten Discs werden Sie während der Wiedergabe der Disc möglicherweise aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall erst Ihr Passwort ein, bevor Sie die Stufe ändern.

Kennwort

Damit können Sie das Passwort für die Kindersicherungsfunktion festlegen oder ändern. Ein Passwort gestattet Ihnen, die Wiedergabe von BD-ROMs oder DVD-VIDEOs einzuschränken. Bei Bedarf können Sie die Einschränkungsstufen für BD-ROMs und DVD-VIDEOs differenzieren.

1 Wählen Sie „Kennwort“ unter „BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen“, und drücken Sie ENTER.

2 Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort mithilfe der Zifferntasten ein.

3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

So ändern Sie das Passwort

1 Geben Sie nach Schritt 3 ein neues Passwort mit den Zifferntasten ein.

2 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Hybrid-Disc-Wiedergabeschicht

Damit wählen Sie die Schichtpriorität bei der Wiedergabe einer Hybrid-Disc. Um die Einstellung zu ändern, schalten Sie den Player aus und wieder ein.

BD	Die BD-Schicht wird wiedergegeben.
DVD/CD	Die DVD- oder CD-Schicht wird wiedergegeben.

BD-Internetverbindung

Damit bestimmen Sie, ob Internet-Verbindungen vom Inhalt einer laufenden BD (im BDMV-Modus) zugelassen werden oder nicht. Zur Benutzung dieser Funktion sind Netzwerkanschlüsse und -einstellungen erforderlich (Seite 70).

Zulassen	Wählen Sie normalerweise diese Option.
Nicht zulassen	Sperrt die Internet-Verbindung.

Foto-Einstellungen

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

Diaschaugeschw.

Ändert die Diaschau-Geschwindigkeit.

Schnell	Fotos werden schnell gewechselt.
Normal	Fotos werden mit normaler Geschwindigkeit gewechselt.
Langsam	Fotos werden langsam gewechselt.

System-Einstellungen

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

OSD

Damit wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen des Players.

Anzeige

Damit stellen Sie die Helligkeit des Frontplattendisplays ein.

Hell	Starke Helligkeit.
Dunkel	Geringe Helligkeit.
Aus	Die Beleuchtung wird während der Wiedergabe ausgeschaltet. Schwache Beleuchtung außer während der Wiedergabe.

Steuerung für HDMI

Ein	Gestattet die Benutzung der Funktion „Steuerung für HDMI“ (Seite 19).
Aus	Die Funktion wird abgeschaltet.

Schnellstartmodus

Ein	Die Hochfahrzeit beim Einschalten des Players wird verkürzt.
Aus	Die Standardeinstellung.

Wenn „Schnellstartmodus“ auf „Ein“,
– der Stromverbrauch ist höher als bei Einstellung von „Schnellstartmodus“ auf „Aus“, und
– der Lüfter schaltet sich eventuell in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur ein.

Abschaltautomatik

Der Player schaltet sich automatisch aus, wenn länger als 30 Minuten keine der Tasten an Player oder Fernbedienung betätigt wird, es sei denn, Sie geben BDs/DVDs/CDs/ Fotodateien wieder oder aktualisieren die Software.

Ein	Die Funktion „Abschaltautomatik“ wird aktiviert.
Aus	Die Funktion wird abgeschaltet.

Anzeigeautomatik

Ein	Bei einer Änderung des Wiedergabetitels, des Bildmodus, der Audiosignale usw. werden Informationen automatisch auf dem Bildschirm angezeigt.
Aus	Informationen werden nur beim Drücken von DISPLAY angezeigt.

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner erscheint, wenn der Player länger als 15 Minuten nicht benutzt wird, während eine Bildschirmanzeige, wie z. B. das Home-Menü, auf Ihrem Fernsehschirm angezeigt wird. Der Bildschirmschoner verhindert eine Beschädigung Ihres Anzeigegerätes durch Einbrennen (Geisterbild).

Ein	Die Bildschirmschonerfunktion wird eingeschaltet.
Aus	Die Funktion wird abgeschaltet.

Software-Update-Mitteilung

Informiert Sie über neue Software-Updates. Zur Benutzung dieser Funktion sind Netzwerkanschlüsse und -einstellungen erforderlich (Seite 70).

Ein	Der Player wird auf Mitteilung von neuen Software-Updates eingestellt (Seite 54).
Aus	Die Funktion wird abgeschaltet.

Systeminformationen

Damit können Sie die Software-Version und die MAC-Adresse des Players anzeigen.

Netzwerkeinstellungen

Internet-Einstellungen

Diese Posten sind notwendig, wenn Sie den Player mit dem Internet verbinden. Geben Sie die entsprechenden (alphanumerischen) Werte für Ihren Breitband-Router oder WLAN-Router ein.
Die einzustellenden Posten können je nach dem Internet-Diensteanbieter oder dem Router unterschiedlich sein. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte den Gebrauchsanleitungen, die Sie von Ihrem Internet-Diensteanbieter bzw. mit Ihrem Router erhalten haben.

1 Wählen Sie „Internet-Einstellungen“ unter „Netzwerkeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie den Typ des angeschlossenen Routers, und drücken Sie ENTER.

Drahtlos	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Player über einen WLAN-Router (Zugangspunkt) anschließen.
Kabelgebunden	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Player direkt an einen Breitbandrouter anschließen, und gehen Sie zu Schritt 10.

4 Wählen Sie die Konfigurationsmethode des WLANs, und drücken Sie ENTER.

Autom. Registrierung (WPS)	Wenn Sie den Player an einen Wi-Fi Protected Setup-kompatiblen WLAN-Router (Zugangspunkt) mit aktivierter Sicherheit anschließen, wählen Sie diese Option, und gehen Sie zu Schritt 7 von „WLAN-Einstellungen (Autom. Registrierung (WPS))“ auf Seite 36.
Zugangspunkt suchen	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Player an einen Wi-Fi Protected Setup-kompatiblen WLAN-Router (Zugangspunkt) ohne aktivierte Sicherheit oder einen WLAN-Router (Zugangspunkt) ohne Wi-Fi Protected Setup-Kompatibilität anschließen.
Man. Registrierung	Wählen Sie diese Option, um alle Einstellungen manuell durchzuführen.

5 Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen Ihres WLAN-Routers (Zugangspunkts).

– SSID (Service Set Identifier)
– Sicherheitstyp: Einzelheiten zu dem mit diesem Player verwendbaren Sicherheitstyp finden Sie unter „Info zu WLAN-Sicherheit“ auf Seite 87.
– Sicherheitsschlüssel: Der WLAN-Router (Zugangspunkt) hat einen WEP- oder WPA-Schlüssel entsprechend dem gewählten Sicherheitstyp.

• Wenn Sie „Zugangspunkt suchen“ in Schritt 4 wählen, gehen Sie zu Schritt 9 von „WLAN-Einstellungen (Zugangspunkt suchen)“ auf Seite 37.

- Der WEP- oder WPA-Schlüssel wird je nach dem WLAN-Router (Zugangspunkt) eventuell als „Passwort“ oder „Netzwerkschlüssel“ angezeigt.
- Die SSID Ihres WLAN-Routers (Zugangspunkts) wird in der Drahtlosnetzwerkliste auf Ihrem PC angezeigt. Überprüfen Sie die SSID Ihres angeschlossenen Netzwerks auf Seite 29.

6 Wählen Sie die manuelle Registriermethode aus, und drücken Sie ENTER.

Man. Registrierung	Um alle Einstellungen manuell durchzuführen, wählen Sie diese Option, und geben Sie die SSID ein. Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf Seite 72.
(WPS) PIN-Methode	Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Player an einen Wi-Fi Protected Setup-kompatiblen WLAN-Router (Zugangspunkt) anschließen und einen PIN-Code benutzen.

- Wenn Sie „(WPS) PIN-Methode“ wählen, erscheint der PIN-Code dieses Players. Registrieren Sie den Code innerhalb von 2 Minuten nach dem Drücken von „Starten“ für den WLAN-Router (Zugangspunkt), und gehen Sie zu Schritt 12. Einzelheiten zur Registrierung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des WLAN-Routers (Zugangspunkts).

7 Wählen Sie die Sicherheit, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige für die Eingabe des WEP- oder WPA-Schlüssels erscheint.

- Wenn Sie „Keine“ wählen, gehen Sie zu Schritt 10.

8 Drücken Sie ENTER, um den WEP- oder WPA-Schlüssel einzugeben.

Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf Seite 72.

Vergewissern Sie sich, dass der WEP- oder WPA-Schlüssel korrekt eingegeben ist, bevor Sie mit Schritt 9 fortfahren. Nachdem Sie ➡ in Schritt 9 gedrückt haben, können Sie die Zeichen nicht mehr auf dem Bildschirm überprüfen.

9 Drücken Sie ➡.

Der WEP- oder WPA-Schlüssel wird als 8 Sternchen angezeigt, egal, wie viele Zeichen Sie eingegeben haben.

10 Wählen Sie die Einstellmethode der IP-Adresse, und drücken Sie ENTER.

Autom. Erfassung	Wählen Sie diese Option, wenn DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server-Einstellungen von Ihrem Internet-Diensteanbieter verfügbar sind. Die für den Player notwendigen Netzwerkeinstellungen werden automatisch zugewiesen.
Manuell	Stellen Sie die IP-Adresse entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung manuell ein.

- Wenn Sie „Manuell“ wählen, stellen Sie die folgenden Posten ein:
  – IP-Adresse
  – Subnetzmaske
  – Standard-Gateway

Nach der Einstellung der Posten erscheint die Anzeige für die Einstellung des DNS-Servers.
Geben Sie die DNS-Server-Adresse manuell ein, und gehen Sie zu Schritt 12.

11 Wählen Sie die Einstellmethode des DNS-Servers, und drücken Sie ENTER.

Auto	Die DNS-Server-Adresse wird automatisch erfasst.
Manuell	Geben Sie die DNS-Server-Adresse manuell ein.

- Wenn Sie „Manuell“ wählen, geben Sie die Adresse in die Zeile „Primärer DNS“ ein.

12 Wählen Sie „Nicht verwenden“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Ihr Internet-Diensteanbieter eine bestimmte Proxyserver-Einstellung hat, wählen Sie „Verwenden“, und füllen Sie die Zeilen „Proxyserver“ und „Portnummer“ aus. Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie auf Seite 72.

13 Wählen Sie „Durchführen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

Die Netzwerkdiagnose beginnt.
Die Ergebnisse werden angezeigt, sobald der Player die Netzwerkdiagnose beendet hat.
Falls eine Fehlermeldung erscheint, folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie die folgende Website, und überprüfen Sie den FAQ-Inhalt:
http://support.sony-europe.com/

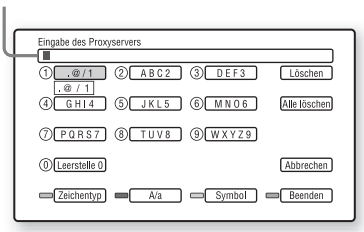
14 Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.

15 Überprüfen Sie die Einstellungen, wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Meldung „Die Einstellungen sind beendet.“ erscheint.
Falls eine Fehlermeldung in den Netzwerkdiagnose-Ergebnissen erscheint, überprüfen Sie die Meldung, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut vor.

So geben Sie Zeichen ein

Wenden Sie das folgende Verfahren an, um SSID, WEP/WPA-Schlüssel oder „Proxyserver“ einzugeben.

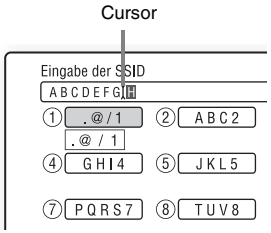


1 Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste mehrmals, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.
Beispiel:
Drücken Sie die Zifferntaste 3 einmal, um „D“ einzugeben.
Drücken Sie die Zifferntaste 3 dreimal, um „F“ einzugeben.

2 Drücken Sie →, und geben Sie das nächste Zeichen ein.
Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, führen Sie die nächsten Schritte aus.

① Bewegen Sie die Hervorhebung mit ↑/↓ zum Eingabefeld.
Die Farbe des Cursors wechselt zu Gelb.

② Bewegen Sie den Cursor mit ←/→ zur linken Seite des Zeichens, das Sie löschen wollen.
Beispiel: wenn Sie „H“ (Anzeige „Eingabe der SSID“) löschen wollen



③ Wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER.

Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsschlüssel korrekt eingegeben ist, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren. Nachdem Sie die blaue Taste („Beenden“) in Schritt 3 gedrückt haben und mit dem nächsten Schritt fortfahren, können Sie die Zeichen auf dem Bildschirm nicht mehr überprüfen.

3 Drücken Sie die blaue Taste („Beenden“) zum Beenden.
Wenn Sie die SSID eingeben wollen, drücken Sie ➡, um zum nächsten Bildschirm weiterzuschalten.
Wenn Sie „Proxyserver“ eingeben, drücken Sie RETURN, um den Vorgang zu beenden.

◆Verfügbare Tasten

Tasten	Details
Rote Taste (Zeichentyp)	Schaltet die Tastatur zwischen Buchstaben und Ziffern um.
Grüne Taste (A/a)	Schaltet die Tastatur zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.
Gelbe Taste (Symbol)	Zeigt die Tastatur für Sonderzeichen an.
Blaue Taste (Beenden)	Die Eingabe wird festgelegt, und der Player schaltet auf die vorherige Anzeige zurück.
CLEAR (Löschen/Alle löschen)	Löscht das ausgewählte Zeichen. Um alle angezeigten Zeichen zu löschen, halten Sie CLEAR für 2 Sekunden oder länger gedrückt.
RETURN (Abbrechen)	Schaltet auf die vorherige Anzeige zurück und hebt die Eingabe auf.
←/↑/↓/→, ENTER	• Wählen Sie eine Eingabefunktion mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER. • Geben Sie Zeichen wie folgt ein: ①Wählen Sie eine Zeichenauswahltafel mit ←/↑/↓/→ aus, und drücken Sie ENTER. ②Wählen Sie ein Zeichen mit ←/→ aus, und drücken Sie ENTER.

Netzwerkverbindungs-Diagnose

Sie können die Netzwerkdiagnose ausführen.

1 Wählen Sie „Netzwerkverbindungs-Diagnose“ unter „Netzwerkeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.
Die Netzwerkdiagnose beginnt.
Die Ergebnisse werden angezeigt, sobald der Player die Netzwerkdiagnose beendet hat.
Falls eine Fehlermeldung erscheint, folgen Sie den Bildschirmanweisungen, und führen Sie „Netzwerkverbindungs-Diagnose“ erneut durch.

3 Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.

Verbindungsserver-Einstellungen

1 Schließen Sie ein DLNA-zertifiziertes Gerät an das Netzwerk an, das Sie gemäß „Schritt 4: Anschluss an das Netzwerk“ auf Seite 29 eingestellt haben, und richten Sie das DLNA-zertifizierte Gerät als Heimserver ein.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des DLNA-zertifizierten Gerätes.

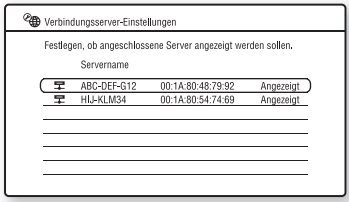
Wenn eine Firewall für das DLNA-zertifizierte Gerät eingerichtet ist, deaktivieren Sie die Funktion. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des DLNA-zertifizierten Gerätes.

2 Drücken Sie HOME.

3 Wählen Sie (Einrichtung) mit ←/→.

4 Wählen Sie „Verbindungsserver-Einstellungen“ unter „Netzwerkeinstellungen“, und drücken Sie ENTER.

Die Liste der angeschlossenen Server erscheint.



Falls kein Server in der Serverliste erscheint, drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Serverliste updaten“, und drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Netzwerkdiagnose“, und drücken Sie dann ENTER.

6 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.

Die Netzwerkdiagnose beginnt.
Die Ergebnisse werden angezeigt, sobald der Player die Netzwerkdiagnose beendet hat.

- Um detaillierte Ergebnisse für einen Server anzuzeigen, wählen Sie den Server mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER. Um zur Ergebnisanzeige zurückzugehen, wählen Sie „Schließen“, und drücken Sie ENTER.

7 Drücken Sie RETURN, um zur Serverliste zurückzugehen.

8 Drücken Sie RETURN, um den Vorgang zu beenden.

So blenden Sie die Serveranzeige ein/aus

1 Während die Liste der angeschlossenen Server angezeigt wird, wählen Sie einen Server mit ↑/↓ aus, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Angezeigt“ oder „Verborgen“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.
Wenn Sie „Verborgen“ wählen, wird der Server nicht in der Fotokategorie angezeigt.

Sie können einen Server in der Fotokategorie auch verbergen. Wählen Sie den Server mit ↑/↓ aus, drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Verborgen“, und drücken Sie dann ENTER.

So löschen Sie einen Server in der Liste der angeschlossenen Server

1 Während die Liste der angeschlossenen Server angezeigt wird, wählen Sie einen Server mit ↑/↓ aus, und drücken Sie OPTIONS.

2 Wählen Sie „Löschen“, und drücken Sie ENTER.
Um alle Server zu löschen, wählen Sie „Alles löschen“.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.
Der ausgewählte Server wird gelöscht.

Schnellkonfiguration

Dient der Wiederholung der Schnellkonfiguration zur Durchführung von Grundeinstellungen.

1 Wählen Sie „Schnellkonfiguration“, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Starten“ mit ←/→, und drücken Sie ENTER.

3 Folgen Sie den Anweisungen für „Schritt 7: Schnellkonfiguration“ (Seite 33) ab Schritt 4.

Rückstellen

Sie können die Player-Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückstellen, indem Sie die Gruppe von Einstellungen auswählen. Alle Einstellungen innerhalb der Gruppe werden zurückgestellt.

1 Wählen Sie „Rückstellen“, und drücken Sie ENTER.

2 Wählen Sie „Auf Werksvorgaben zurücksetzen“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie auf die Vorgaben zurückstellen wollen, und drücken Sie ENTER.

Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.

Die folgenden Einstellungen können rückgestellt werden:

– Video-Einstellungen
– Audio-Einstellungen
– BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen
– Foto-Einstellungen
– System-Einstellungen
– Netzwerkeinstellungen
– Alle Einstellungen

4 Wählen Sie „Starten“ mit ←/→, und drücken Sie ENTER.

Wenn „Alle Einstellungen“ unter Schritt 3 gewählt wird,

– alle Einstellungen innerhalb von (Einrichtung) werden zurückgesetzt.
– „Video-Einstellung“ und „Toneinstellungen“, die während der Wiedergabe durch Drücken von OPTIONS geändert werden können (Seite 44), werden nicht zurückgesetzt.

Zusatzinformationen

Fehlersuche

Falls bei der Benutzung des Players eines der folgenden Probleme auftritt, versuchen Sie, das Problem mithilfe dieser Fehlersuchanleitung zu beheben, bevor Sie den Kundendienst anrufen. Sollte irgendein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Der Player lässt sich nicht einschalten.

➡ Prüfen Sie, ob das Netzkabel einwandfrei angeschlossen ist.

➡ Es dauert einen Moment, bis sich der Player einschaltet.

Die Meldung „Eine neue Software-Version ist auf dem Netzwerk gefunden worden. Update unter „Netzwerk-Update“ durchführen.“ erscheint beim Einschalten des Players auf dem Bildschirm.

➡ Siehe „Netzwerk-Update“ (Seite 54), um die Software des Players auf einer neueren Version zu aktualisieren.

Disc

Die Disc wird nicht abgespielt.

➡ Die Disc ist verschmutzt.

➡ Die Disc ist verkehrt herum. Legen Sie die Disc mit der Abspielseite nach unten ein.

➡ Die Disc ist verzogen.

➡ Sie versuchen, eine Disc abzuspielen, deren Format nicht von diesem Player wiedergegeben werden kann (Seite 83).

➡ Der Regionalcode der BD oder DVD stimmt nicht mit dem des Players überein.

➡ Der Player kann keine bespielte Disc abspielen, die nicht korrekt finalisiert worden ist (Seite 83).

Bild

Siehe auch „Anschließen an eine HDMI-Buchse“ (Seite 18), wenn Sie Geräte mit einem HDMI-Kabel anschließen.

Kein Bild erscheint/Bildrauschen tritt auf.

- ➡ Prüfen Sie, ob alle Verbindungskabel einwandfrei angeschlossen sind.
- ➡ Prüfen Sie, ob die Verbindungskabel beschädigt sind.
- ➡ Überprüfen Sie die Verbindung mit Ihrem Fernsehgerät (Seite 17), und schalten Sie den Eingangswähler an Ihrem Fernsehgerät um, so dass das Signal vom Player auf dem Fernsehschirm sichtbar ist.
- ➡ Beim Abspielen einer doppelschichtigen BD/DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Kein Bild erscheint, wenn die in „Videoausgangsformat“ gewählte Videoausgangsauflösung falsch ist.

- ➡ Halten Sie ■ am Player länger als 10 Sekunden gedrückt, um die Videoausgangsauflösung auf den niedrigsten Wert zurückzusetzen.

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus, obwohl das Seitenverhältnis in „DVD-Bildformat“ unter „Video-Einstellungen“ eingestellt worden ist.

- ➡ Das Seitenverhältnis der Disc ist auf Ihrer DVD fixiert (Seite 56).

Es werden keine Videosignale von den Buchsen außer der Buchse HDMI OUT ausgegeben, wenn die Buchse HDMI OUT und andere Videoausgangsbuchsen gleichzeitig angeschlossen werden.

- ➡ Setzen Sie „Videoausgangsformat“ im Setup-Menü „Video-Einstellungen“ auf „Komponenten-Videosignal“ (Seite 57).

Dunkle Bereiche des Bilds sind zu dunkel/helle Bereiche sind zu hell oder unnatürlich.

- ➡ Setzen Sie „Bildqualitätsmodus“ auf „Standard“ (Vorgabe) (siehe „Einstellen von Bild und Ton für Videos“ auf Seite 44).

Das Bild wird nicht korrekt ausgegeben.

- ➡ Überprüfen Sie die Einstellungen von „Videoausgangsformat“ im Setup-Menü „Video-Einstellungen“ (Seite 57).

Es erscheint kein BD-ROM-Bild.

- ➡ Überprüfen Sie die Einstellung von „BD-ROM 1080/24p Ausgabe“ im Setup-Menü „Video-Einstellungen“ (Seite 58).

Ton

Siehe auch „Anschluss an eine HDMI-Buchse“ (Seite 23), wenn Sie Geräte mit einem HDMI-Kabel anschließen.

Kein Ton.

- ➡ Prüfen Sie, ob alle Verbindungskabel einwandfrei angeschlossen sind.
- ➡ Prüfen Sie, ob die Verbindungskabel beschädigt sind.
- ➡ Überprüfen Sie die Verbindung mit Ihrem AV-Verstärker (Receiver) (Seite 22), und schalten Sie den Eingangswähler an Ihrem AV-Verstärker (Receiver) um, so dass die Audiosignale des Players von Ihrem AV-Verstärker (Receiver) ausgegeben werden.
- ➡ Der Player befindet sich im Scanmodus.
- ➡ Falls das Audiosignal nicht durch die Buchse DIGITAL OUT (OPTICAL/COAXIAL)/HDMI OUT ausgegeben wird, überprüfen Sie die Audioeinstellungen (Seite 60).

Der Ton wird nicht korrekt ausgegeben.

- ➡ Überprüfen Sie die Einstellung von „Audio-Ausgabe-Priorität“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ (Seite 60).
- ➡ Überprüfen Sie die Lautsprecher-Einstellungen (Seite 60).

Die Lautstärke ist schwach.

➡ Manche BDs oder DVDs weisen eine geringe Lautstärke auf.

➡ Versuchen Sie, „Dynamikbegrenzung“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „TV“ zu setzen (Seite 64).

➡ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Aus“ (Seite 63).

Das HD-Audiosignal (Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD High Resolution Audio und DTS-HD Master Audio) wird nicht durch Bitstream ausgegeben.

➡ Setzen Sie „BD-Audio-Einstellungen“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Direkt“ (Seite 63).

➡ Prüfen Sie, ob der angeschlossene AV-Verstärker (Receiver) mit dem jeweiligen HD-Audioformat kompatibel ist.

Das interaktive Audiosignal wird nicht ausgegeben.

➡ Setzen Sie „BD-Audio-Einstellungen“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Mischen“ (Seite 63).

HDMI

Kein Bild oder Ton bei Anschluss an die Buchse HDMI OUT.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Player aus und wieder ein. ②Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus und wieder ein. ③Trennen Sie das HDMI-Kabel ab, und schließen Sie es wieder an.

➡ Wenn der Player über einen AV-Verstärker (Receiver) mit einem Fernsehgerät verbunden ist, schließen Sie das HDMI-Kabel direkt an das Fernsehgerät an. Falls das Problem dadurch behoben wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des AV-Verstärkers (Receivers) nach.

Bei Anschluss an die Buchse HDMI OUT erscheint kein Bild, oder Bildrauschen tritt auf.

➡ Die Buchse HDMI OUT ist mit einem DVI-Gerät verbunden, das die Urheberrechtsschutztechnologie nicht unterstützt.

➡ Wenn die Buchse HDMI OUT für Videoausgabe verwendet wird, kann das Problem eventuell durch Ändern der Videoausgangsauflösung gelöst werden (Seite 57).

Es erfolgt keine Tonausgabe über die Buchse HDMI OUT.

➡ Die Buchse HDMI OUT ist mit einem DVI-Gerät verbunden (DVI-Buchsen akzeptieren keine Audiosignale).

Bei Anschluss an die Buchse HDMI OUT erfolgt keine korrekte Tonausgabe.

➡ Das an die Buchse HDMI OUT angeschlossene Gerät unterstützt das Audioformat des Players nicht. Überprüfen Sie die Audioeinstellungen (Seite 60).

Bei Anschluss an die Buchse HDMI OUT wird die Anzeigesprache auf dem Bildschirm automatisch umgeschaltet.

➡ Wenn „Steuerung für HDMI“ auf „Ein“ gesetzt wird (Seite 68), erfolgt eine automatische Umschaltung der Anzeigesprache auf dem Bildschirm entsprechend der Spracheneinstellung des angeschlossenen Fernsehgerätes (falls Sie die Einstellung an Ihrem Fernsehgerät usw. ändern).

Die Funktion „Steuerung für HDMI“ ist unwirksam (BRAVIA Sync).

➡ Prüfen Sie, ob das Netzkabel der angeschlossenen Komponente einwandfrei angeschlossen ist.

➡ Falls die Anzeige HDMI nicht auf dem Frontplattendisplay erscheint, überprüfen Sie die HDMI-Verbindung (Seite 18, 23).

➡ Prüfen Sie, ob „Steuerung für HDMI“ auf „Ein“ gesetzt ist (Seite 68).

➡ Vergewissern Sie sich, dass die angeschlossene Komponente mit der Funktion „Steuerung für HDMI“ kompatibel ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Komponente.
➡ Überprüfen Sie die Einstellung der angeschlossenen Komponente für die Funktion „Steuerung für HDMI“. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Komponente.
➡ Falls Sie die HDMI-Verbindung ändern, schalten Sie den Player aus und wieder ein.
➡ Falls ein Stromausfall aufgetreten ist, setzen Sie „Steuerung für HDMI“ erst auf „Aus“ und dann auf „Ein“ (Seite 68).
➡ Einzelheiten zur Funktion „Steuerung für HDMI“ finden Sie unter „Info zu den BRAVIA Sync-Funktionen (nur für HDMI-Verbindungen)“ (Seite 19).
➡ Falls Sie den Player über einen AV-Verstärker (Receiver), der nicht mit der Funktion „Steuerung für HDMI“ kompatibel ist, an ein Fernsehgerät anschließen, kann das Fernsehgerät u. U. nicht über den Player gesteuert werden.
➡ Wenn der Player über einen AV-Verstärker (Receiver) an ein Fernsehgerät angeschlossen ist und Sie die HDMI-Verbindung ändern, das Netzkabel abziehen und wieder anschließen oder ein Stromausfall auftritt, versuchen Sie Folgendes: ①Stellen Sie den Eingangswähler des AV-Verstärkers (Receivers) so ein, dass das Bild des Players auf dem Fernsehschirm erscheint. ②Setzen Sie „Steuerung für HDMI“ auf „Aus“ und dann „Steuerung für HDMI“ auf „Ein“ (Seite 68). Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des AV-Verstärkers (Receivers) nach.

Externes Speichermedium (lokaler Speicher)

Das externe Speichermedium wird nicht erkannt.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Player aus. ②(nur USM1GH) Richten Sie die Markierung ▼ am externen Speichermedium auf die Markierung ▼ am Steckplatz EXT aus, und führen Sie das externe Speichermedium ein. ③Schalten Sie den Player ein. ④Prüfen Sie, ob die Anzeige EXT im Frontplattendisplay aufleuchtet.

Bonus-Inhalte oder andere Daten, die in einer BD-ROM enthalten sind, können nicht wiedergegeben werden.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Nehmen Sie die Disc heraus. ②Schalten Sie den Player aus. ③Nehmen Sie das externe Speichermedium heraus, und setzen Sie es wieder ein (Seite 28). ④Schalten Sie den Player ein. ⑤Prüfen Sie, ob die Anzeige EXT im Frontplattendisplay aufleuchtet. ⑥Legen Sie die BD-ROM mit BONUSVIEW/BD-LIVE ein.

Eine Meldung, die anzeigt, dass der lokale Speicher nicht genügend Speicherplatz aufweist, erscheint auf dem Bildschirm.

➡ Löschen Sie unnötige Daten im externen Speichermedium (Seite 42).

Bedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

➡ Die Batterien in der Fernbedienung sind schwach (Seite 31).
➡ Der Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Player ist zu groß.
➡ Die Fernbedienung ist nicht auf den Fernbedienungssensor am Player gerichtet.

Der Player erkennt ein angeschlossenes USB-Gerät nicht.

➡ Vergewissern Sie sich, dass das USB-Gerät einwandfrei an die USB-Buchse an der Frontplatte angeschlossen ist (Seite 51).
➡ Prüfen Sie, ob das USB-Gerät oder ein Kabel beschädigt ist.
➡ Prüfen Sie, ob das USB-Gerät eingeschaltet ist.
➡ Das USB-Gerät ist über einen USB-Hub angeschlossen. Schließen Sie das USB-Gerät direkt an den Player an.

Der Dateiname wird nicht korrekt angezeigt.

➡ Der Player kann nur mit ISO 8859-1 konforme Zeichenformate anzeigen. Andere Zeichenformate werden möglicherweise unterschiedlich angezeigt.
➡ Je nach der verwendeten Schreibsoftware werden die eingegebenen Zeichen eventuell unterschiedlich angezeigt.

Die Disc wird nicht von Anfang an wiedergegeben.

➡ Die Wiedergabefortsetzung ist aktiviert (Seite 40).

Manche Funktionen, wie Stopp oder Suche, können nicht durchgeführt werden.

➡ Je nach der Disc lassen sich manche der obigen Vorgänge eventuell nicht durchführen. Schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung der Disc nach.

Die Sprache für den Soundtrack/die Untertitel oder der Blickwinkel können nicht geändert werden.

➡ Versuchen Sie, anstelle der Direktwahltaste an der Fernbedienung das Menü der BD oder DVD zu benutzen (Seite 42).
➡ Es sind keine mehrsprachigen Tracks/ Untertitel oder mehrfache Blickwinkel auf der laufenden BD oder DVD aufgezeichnet.
➡ Die BD oder DVD gestattet keine Änderung der Sprache für den Soundtrack/ die Untertitel oder des Blickwinkels.

Die Disclade öffnet sich nicht, und „LOCKED“ oder „TLK ON“ erscheint auf dem Frontplattendisplay.

➡ Wenn „LOCKED“ erscheint, ist der Player verriegelt. Um die Kindersperre aufzuheben, halten Sie ► am Player gedrückt, bis „UNLOCK“ im Frontplattendisplay erscheint (Seite 13).
➡ Wenn „TLK ON“ erscheint, kontaktieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine örtliche autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Die Disclade öffnet sich trotz Drückens von ⏏ nicht, und die Disc kann nicht entnommen werden.

➡ Versuchen Sie Folgendes: ①Schalten Sie den Player aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. ②Schließen Sie das Netzkabel wieder an, während Sie ⏏ am Player drücken. ③Halten Sie ⏏ am Player so lange gedrückt, bis sich die Disclade öffnet. ④Nehmen Sie die Disc heraus. ⑤Wenn „WAIT“ auf dem Frontplattendisplay erscheint, halten Sie I/⏻ am Player länger als 10 Sekunden gedrückt, bis der Player wieder eingeschaltet wird.

Der Player reagiert auf keine Tastenbetätigung.

➡ Feuchtigkeit hat sich im Inneren des Players niedergeschlagen (Seite 3).
➡ Halten Sie I/⏻ am Player länger als 10 Sekunden gedrückt, bis die Anzeigen im Frontplattendisplay erlöschen.
Falls der Player noch immer nicht auf irgendeine Tastenbetätigung reagiert, trennen Sie das Netzkabel ab, und schließen Sie es wieder an.

Drahtloses LAN

Der PC wird nicht mehr mit dem Internet verbunden, nachdem Sie die Einstellungen unter „WLAN-Einstellung (Autom. Registrierung (WPS))“ durchgeführt haben.

➡ Die Drahtloseinstellungen des WLAN-Routers (Zugangspunkts) können sich automatisch ändern, falls Sie die Funktion Wi-Fi Protected Setup benutzen, bevor Sie die Einstellungen des WLAN-Routers (Zugangspunkts) durchgeführt haben. Überprüfen Sie in diesem Fall die Drahtloseinstellungen des WLAN-Routers (Zugangspunkts), und ändern Sie die Drahtloseinstellungen Ihres PCs entsprechend. Für Einzelheiten schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des WLAN-Routers (Zugangspunkts) nach.

Der Player wird nicht mit dem WLAN-Router (Zugangspunkt) verbunden.

➡ Prüfen Sie, ob der WLAN-Router (Zugangspunkt) eingeschaltet ist.

➡ Je nach den Gegebenheiten der Umgebung (z. B. Wandmaterial, Funkwellen-Empfangsbedingungen oder Hindernisse zwischen Player und WLAN-Router (Zugangspunkt)) kann sich die Übertragungsentfernung verkürzen. Verkleinern Sie den Abstand zwischen Player und WLAN-Router (Zugangspunkt).

➡ Geräte, die das 2,4-GHz-Frequenzband benutzen, wie z. B. Mikrowellen-, Bluetooth- oder schnurlose Digitalgeräte, können die Kommunikation unterbrechen. Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Player und solchen Geräten, oder schalten Sie solche Geräte aus.

Der WLAN-Router (Zugangspunkt) wird nicht in der Liste „Zugangspunkt suchen“ angezeigt.

➡ Der WLAN-Router (Zugangspunkt) wird nicht angezeigt, wenn Sie die SSID auf Ausblendung mit dem WLAN-Router (Zugangspunkt) einstellen. Überprüfen Sie die SSID des WLAN-Routers (Zugangspunkts), und nehmen Sie eine manuelle Neueinstellung vor (Seite 70).

Selbstdiagnosefunktion

Wenn die Selbstdiagnosefunktion aktiviert wird, um eine Funktionsstörung des Players zu verhüten, erscheint ein Fehlercode auf dem Frontplattendisplay, oder es erscheint nur ⚠ ohne irgendwelche Meldungen auf dem gesamten Bildschirm.
Überprüfen Sie in diesen Fällen Folgendes.

Wenn ein Fehlercode auf dem Frontplattendisplay erscheint

Fehlercode	Abhilfemaßnahme
Exxxx SYS ERR VUP NG	Wenden Sie sich an den nächsten Sony-Händler oder eine örtliche autorisierte Sony-Kundendienststelle, und geben Sie den Fehlercode an.
FAN ERR	• Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen in der Rückwand des Players nicht blockiert sind. • Stellen Sie den Player an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, so dass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.

Wenn nur ⚠ ohne Meldung auf dem ganzen Bildschirm erscheint

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Eigenschaften
Blu-ray Disc		BD	BD-ROMs und BD-REs/BD-Rs im Modus BDMV und BDAV, einschließlich 8-cm-Discs (einschichtig) und DL-Discs
		DATA BD	BD-REs/BD-Rs, die MP3-Audiotracks* oder JPEG-Bilddateien enthalten
DVD VIDEO		DVD	Käuflich erhältliche oder leihbare Discs mit Filmen
DVD		DVD	DVD+RWs/DVD+Rs im +VR-Modus oder DVD-RWs/DVD-Rs im Video- und VR-Modus, einschließlich 8-cm-Discs (einschichtig) und DVD+R DL/DVD-R DL-Discs
DATA DVD		DATA DVD	DVD-ROMs und DVD+RWs/DVD+Rs/ DVD-RWs/DVD-Rs, die MP3-Audiotracks* oder JPEG-Bilddateien enthalten
CD		CD	Audio-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Audio-CD-Format
DATA CD	—	DATA CD	CD-ROMs und CD-Rs/CD-RWs, die MP3-Audiotracks* oder JPEG-Bilddateien enthalten

* MP3 (MPEG-1 Audio Layer 3) ist ein von ISO (International Organization for Standardization)/ IEC (International Electrotechnical Commission) MPEG definiertes Standardformat zur Komprimierung von Audiodaten.

MPEG Layer-3 Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.

Hinweise zur BD-ROM-Kompatibilität

Da die Blu-ray Disc-Spezifikationen noch neu und in Entwicklung sind, lassen sich manche Discs je nach dem Disctyp und der Version eventuell nicht abspielen.
Die Audioausgabe ist je nach der Signalquelle, der verwendeten Ausgangsbuchse und den gewählten Audioeinstellungen unterschiedlich. Einzelheiten dazu auf Seite 86.

Nicht abspielbare Discs

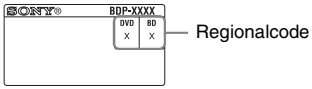
- BDs mit Cartridge
- DVD-RAMs
- HD-DVDs
- DivX-Discs
- DVD-Audio-Discs
- PHOTO-CDs
- Datenteil von CD-Extras
- VCDs/Super-VCDs
- HD-Schicht auf Super-Audio-CDs
- Audiomaterial-Seite auf DualDiscs
- BD-ROMs/DVD-VIDEOs mit unterschiedlichem Regionalcode (Seite 83).

Hinweis zu Wiedergabeoperationen von BDs/DVDs

Manche Wiedergabeoperationen von BDs/DVDs können absichtlich vom Software-Hersteller festgelegt sein. Da dieser Player BDs/DVDs gemäß dem vom Software-Hersteller vorgegebenen Disc-Inhalt abspielt, sind manche Wiedergabefunktionen möglicherweise nicht verfügbar. Schlagen Sie in der Gebrauchsanleitung der BDs/DVDs nach.

Regionalcode (nur BD-ROM/DVD-VIDEO)

Ihr Player ist mit einem Regionalcode auf der Rückseite versehen und spielt nur BD-ROMs/DVD-VIDEOs (nur Wiedergabe) ab, die den gleichen Regionalcode tragen. Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz.
DVD-VIDEOs mit dem Zeichen können ebenfalls auf diesem Player abgespielt werden.
Manche BD-ROMs/DVD-VIDEOs weisen kein Regionalcode-Symbol auf, obwohl ihre Wiedergabe durch Gebietseinschränkung gesperrt ist.



- **Hinweise zu BD-REs/BD-Rs, DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs oder CD-Rs/CD-RWs**
  Manche BD-REs/BD-Rs, DVD+RWs/DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs oder CD-Rs/CD-RWs können aufgrund der Aufnahmequalität oder des physischen Zustands der Disc bzw. der Eigenschaften des Aufnahmegerätes und der Authoring-Software nicht auf diesem Player abgespielt werden. Auf einem PC bespielte BD-Rs können nicht abgespielt werden, wenn Postscripts bespielbar sind.
  Eine CD- oder DVD-Disc lässt sich nicht abspielen, wenn sie nicht korrekt finalisiert worden ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Aufnahmegerätes. Beachten Sie, dass bestimmte Wiedergabefunktionen bei einigen DVD+RWs/DVD+Rs eventuell nicht verfügbar sind, selbst wenn sie korrekt finalisiert worden sind. Spielen Sie in diesem Fall die Disc mit Normalwiedergabe ab.

- **Musik-CDs mit Urheberrechtsschutzcodierung**
  Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen.
  Verschiedene mit Urheberrechtsschutzverfahren codierte Audio-Discs werden von einigen Plattenfirmen vermarktet. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.
- **Hinweis zu DualDiscs**
  Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind.
  Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.
- **Hinweis zu doppelschichtigen BDs/DVDs**
  Beim Schichtwechsel kann eine kurze Bild- und Tonunterbrechung auftreten.
- **Hinweis zu 8-cm-BD-REs/8-cm-BD-Rs**
  Manche 8-cm-BD-REs/8-cm-BD-Rs können nicht auf diesem Player abgespielt werden.
- **Hinweis zu BD-REs/BD-Rs**
  Dieser Player unterstützt Ver. 2.1 BD-RE sowie Ver. 1.1, 1.2 und 1.3 BD-R, einschließlich BD-R (LTH-Typ) mit organischen Pigmenten.
- **Hinweis zu DTS 5.1 MUSIC DISCs**
  Dieser Player kann DTS 5.1 MUSIC DISCs abspielen.

Info zur Wiedergabe von im AVCHD-Format bespielten Discs

Dieser Player kann Discs des AVCHD-Formats abspielen.

AVCHD™

◆Was ist das AVCHD-Format?

Das AVCHD-Format ist ein High-Definition-Digitalvideokamera-Format, mit dem SD (Standard-Definition)- oder HD (High-Definition)-Signale der Spezifikation 1080i[*1] oder 720p[*2] unter Verwendung effizienter Datenkomprimierungs-Codiertechnologie auf DVDs aufgezeichnet werden können. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten angewandt, während das Dolby Digital- oder Linear-PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ermöglicht es, das mit einem digitalen Videokamerarecorder aufgenommene High-Definition-(HD)-Videosignal auf die gleiche Weise wie bei einem Standard-Definition-(SD)-Fernsehsignal auf DVD-Discs aufzuzeichnen.

[*1] Eine High-Definition-Spezifikation, die 1080 effektive Abtastzeilen und das Interlace-System verwendet.
[*2] Eine High-Definition-Spezifikation, die 720 effektive Abtastzeilen und das Progressiv-System verwendet.

- Manche Discs des AVCHD-Formats lassen sich je nach den Aufnahmebedingungen eventuell nicht abspielen.
- Eine Disc des AVCHD-Formats lässt sich nicht abspielen, wenn sie nicht korrekt finalisiert worden ist.

Videoausgangsauflösung

Die Ausgangsauflösung hängt von der Einstellung für „Videoausgangsformat“ im Setup-Menü „Video-Einstellungen“ ab (Seite 57).

Auflösungs-einstellung	Wenn „Videoausgangsformat“ auf „HDMI“ gesetzt wird			Wenn „Videoausgangsformat“ auf „Komponenten-Videosignal“ gesetzt wird		
	Buchse LINE OUT VIDEO/ S VIDEO	Buchsen COMPONENT VIDEO	Buchse HDMI OUT	Buchse LINE OUT VIDEO/ S VIDEO	Buchsen COMPONENT VIDEO	Buchse HDMI OUT
480i/576i	480i/576i	480i/576i	480i/576i	480i/576i	480i/576i	480i/576i
480p/576p	480i/576i	480i/576i	480p/576p	480i/576i	480p/576p	480p/576p
720p	480i/576i	480i/576i	720p	480i/576i	720p*	720p*
1080i	480i/576i	480i/576i	1080i	480i/576i	1080i*	1080i*
1080p	kein Bild	kein Bild	1080p	nicht wählbar	nicht wählbar	nicht wählbar

* Geschützte Inhalte auf DVDs werden mit einer Auflösung von 480p/576p ausgegeben. Geschützte Inhalte auf BDs werden mit einer Auflösung von 576p ausgegeben.

◆ Wenn „Videoausgangsformat“ auf „Video oder S-Video“ gesetzt wird

480i/576i-Videosignale werden über die Buchse LINE OUT VIDEO/S VIDEO oder COMPONENT VIDEO, und 480p/576p-Videosignale über die Buchse HDMI OUT ausgegeben.

Audio-Ausgangssignale und Player-Einstellungen

Die Audio-Ausgangssignale sind je nach der Signalquelle, der Ausgangsbuchse und dem verwendeten AV-Verstärker (Receiver) unterschiedlich. Um den gewünschten Klang zu erhalten, überprüfen Sie das unterstützte Audioformat des AV-Verstärkers (Receivers), den Anschluss des AV-Verstärkers (Receivers) und das Einrichtungsmuster „Audio-Einstellungen“ anhand der nachstehenden Tabellen.

Zum Genuss von			Anschlüsse und Einstellungen		
Disc/Quelle		Audio-Ausgangssignal	Vom AV-Verstärker (Receiver) unterstütztes Audioformat	Audiobuchse des Players*1	Setup-Muster „Audio-Einstellungen“
BD	HD Audio*2	HD Audio*3	HD Audio*2	HDMI OUT	Ⓐ
		Bis zu LPCM 7.1ch*3	Multi-Kanal LPCM		
		Dolby Digital/DTS	Dolby Digital/DTS		
		Dolby Digital/DTS*4	Dolby Digital/DTS	DIGITAL OUT	Ⓒ
		7.1ch	—	MULTI CHANNEL OUTPUT	Ⓓ
	Dolby Digital/DTS	Dolby Digital/DTS	Dolby Digital/DTS	HDMI OUT	Ⓐ
				DIGITAL OUT	Ⓒ
		Bis zu LPCM 7.1ch	Multi-Kanal LPCM	HDMI OUT	Ⓐ
		5.1ch	—	MULTI CHANNEL OUTPUT	Ⓓ
	LPCM 7.1ch/ LPCM 5.1ch	LPCM 7.1ch/ LPCM 5.1ch	Multi-Kanal LPCM	HDMI OUT	Ⓑ
		LPCM 2ch	LPCM 2ch	DIGITAL OUT	Ⓒ
		7.1ch/5.1ch	—	MULTI CHANNEL OUTPUT	Ⓓ
DVD	Dolby Digital/DTS	Dolby Digital/DTS	Dolby Digital/DTS	HDMI OUT	Ⓑ
				DIGITAL OUT	Ⓒ
		5.1ch	—	MULTI CHANNEL OUTPUT	Ⓓ

Setup-Tabelle „Audio-Einstellungen“

Setup-Muster	Audio-Ausgabe-Priorität*5 (Seite 60)	Audio (HDMI)*6 (Seite 63)	BD-Audio-Einstellungen (Seite 63)	DTS*6 (Seite 63)	Dolby Digital*6 (Seite 63)
ⒶⒷ	HDMI	Auto	Ⓐ Direkt Ⓑ Mischen oder Direkt	—	—
Ⓒ	Koaxial/Optisch	—	—	DTS	Dolby Digital
Ⓓ	Mehrkanal analog	—	—	—	—

*1 Bei Anschluss an die Buchsen LINE OUT (R-AUDIO-L) werden 2-Kanal-Signale ausgegeben.

*2 HD Audio schließt die Formate Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio und DTS-HD High Resolution Audio ein.

*3 Setzen Sie „HDMI-Auflösung“ von „Videoausgangsformat“ im Setup-Menü „Video-Einstellungen“ für Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio auf eine andere Option als „480i/576i“ oder „480p/576p“ (Seite 57).

*4 Die 2-Kanal- oder Nebenkanal-Primär/Sekundär-Audiosignale werden als 2-Kanal-LPCM-Signale ausgegeben.

*5 Die 2-Kanal-LPCM-Signale werden von anderen Ausgangsbuchsen als den Prioritätsbuchsen ausgegeben.

*6 Die 2-Kanal-LPCM-Signale werden in den folgenden Fällen ausgegeben:
- wenn „Audio (HDMI)“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „2ch PCM“ gesetzt wird.
- wenn „Dolby Digital“/„DTS“ im Setup-Menü „Audio-Einstellungen“ auf „Downmix PCM“ gesetzt wird.
- wenn eine DVD abgespielt wird, die MPEG-Audio enthält.

Info zu WLAN-Sicherheit

Da die Kommunikation über die WLAN-Funktion durch Funkwellen hergestellt wird, ist das Funksignal abhöranfällig. Um die drahtlose Kommunikation zu schützen, unterstützt dieser Player verschiedene Sicherheitsfunktionen. Nehmen Sie unbedingt eine korrekte Konfiguration der Sicherheitseinstellungen in Übereinstimmung mit Ihrer Netzwerkumgebung vor.

◆ Keine Sicherheit

Obwohl Einstellungen leicht durchführbar sind, kann jeder den Funkverkehr abhören oder in Ihr drahtloses Netzwerk eindringen, sogar ohne raffinierte Hilfsmittel. Bedenken Sie, dass die Gefahr von unbefugtem Zugriff oder Abfangen von Daten besteht.

◆ WEP

WEP verleiht der Kommunikation Sicherheit, um zu verhindern, dass Fremde die Kommunikation abhören oder in Ihr drahtloses Netzwerk eindringen. WEP ist eine alte Sicherheitstechnologie, die es ermöglicht, ältere Geräte, die TKIP/AES nicht unterstützen, anzuschließen.

◆ WPA-PSK (TKIP)

TKIP ist eine Sicherheitstechnologie, die zur Behebung der Mängel von WEP entwickelt wurde. TKIP gewährleistet ein höheres Sicherheitsniveau als WEP.

◆ WPA-PSK (AES), WPA2-PSK (AES)

AES ist eine Sicherheitstechnologie, die eine fortgeschrittene Sicherheitsmethode anwendet, welche sich von WEP und TKIP unterscheidet.
AES gewährleistet ein höheres Sicherheitsniveau als WEP oder TKIP.

Technische Daten

System

Laser: Halbleiterlaser

Ein- und Ausgänge

(**Buchsenbezeichnung:**
Buchsentyp/Ausgangspegel/Lastimpedanz)
LINE OUT R-AUDIO-L:
Cinchbuchse/2 Veff/10 kOhm
DIGITAL OUT (OPTICAL):
Optische Ausgangsbuchse/–18 dBm (Wellenlänge 660 nm)
DIGITAL OUT (COAXIAL):
Cinchbuchse/0,5 Vs-s/75 Ohm
MULTI CHANNEL OUTPUT:
Cinchbuchse/2 Veff/10 kOhm
PHONES:
Stereo-Klinkenbuchse/10 mW/(32 Ohm)
HDMI OUT:
19-polige HDMI-Standardbuchse
COMPONENT VIDEO OUT (Y, P_B/C_B, P_R/C_R):
Cinchbuchse/Y: 1,0 Vs-s/
P_B/C_B, P_R/C_R: 0,7 Vs-s/75 Ohm
LINE OUT VIDEO:
Cinchbuchse/1,0 Vs-s/75 Ohm
LINE OUT S VIDEO:
4-polig, Mini-DIN/
Y: 1,0 Vs-s, C: 0,3 Vs-s/75 Ohm
LAN (100):
100BASE-TX-Anschluss
EXT:
Steckplatz für externes Speichermedium (zum Anschließen eines externen Speichermediums)
Gleichstromausgang: 5 V 500 mA max.
USB:
USB-Buchse Typ A (für den Anschluss einer Digitalkamera und eines USB-Speichers)

Drahtlos

WLAN-Standard:
IEEE802.11a/b/g
IEEE802.11n draft 2.0
Frequenzbereich:
2,4-GHz-Band: Kanäle 1-13
5-GHz-Band: Kanäle 36-64, 100-140
Modulation:
DS-SS-Modem und OFDM-Modem

Allgemeines

Stromversorgung:
220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:
32 W
Abmessungen (ca.):
430 mm × 246 mm × 70 mm (Breite/Tiefe/Höhe) inkl. vorspringende Teile
Gewicht (ca.):
3,0 kg
Betriebstemperatur:
5 ºC bis 35 ºC
Betriebsluftfeuchtigkeit:
25 % bis 80 %

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 16.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Liste der Sprachencodes

Einzelheiten dazu auf Seite 65.
Die Sprachenbezeichnungen entsprechen ISO 639: 1988 (E/F) Standard.

Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache	Code	Sprache
1027	Afar	1186	Scots Gaelic	1349	Macedonian	1511	Albanian
1028	Abkhazian	1194	Galician	1350	Malayalam	1512	Serbian
1032	Afrikaans	1196	Guarani	1352	Mongolian	1513	Siswati; Swati
1039	Amharic	1203	Gujarati	1353	Moldavian	1514	Sesotho; Sotho southern
1044	Arabic	1209	Hausa	1356	Marathi	1515	Sundanese
1045	Assamese	1217	Hindi	1357	Malay	1516	Swedish
1051	Aymara	1226	Croatian	1358	Malese; Maltese	1517	Swahili
1052	Azerbaijani	1229	Hungarian	1363	Burmese	1521	Tamil
1053	Bashkir	1233	Armenian	1365	Nauru	1525	Telugu
1057	Byelorussian	1235	Interlingua	1369	Nepali	1527	Tajik
1059	Bulgarian	1239	Interlingue	1376	Dutch	1528	Thai
1060	Bihari	1245	Inupiak	1379	Norwegian	1529	Tigrinya
1061	Bislama	1248	Indonesian	1393	Occitan	1531	Turkmen
1066	Bengali	1253	Icelandic	1403	Oromo	1532	Tagalog
1067	Tibetan	1254	Italian	1408	Oriya	1534	Setswana; Tswana
1070	Breton	1257	Hebrew	1417	Punjabi; Panjabi	1535	Tonga; Tonga islands
1079	Catalan	1261	Japanese	1428	Polish	1538	Turkish
1093	Corsican	1269	Yiddish	1435	Pashto; Pushto	1539	Tsonga
1097	Czech	1283	Javanese	1436	Portuguese	1540	Tatar
1103	Welsh	1287	Georgian	1463	Quechua	1543	Twi
1105	Danish	1297	Kazakh	1481	Rhaeto-Romance	1557	Ukrainian
1109	German	1298	Greenlandic; Kalaallisut	1482	Kirundi; Rundi	1564	Urdu
1130	Bhutani; Dzongkha	1299	Cambodian; Khmer	1483	Romanian	1572	Uzbek
1142	Greek	1300	Kannada	1489	Russian	1581	Vietnamese
1144	English	1301	Korean	1491	Kinyarwanda	1587	Volapük
1145	Esperanto	1305	Kashmiri	1495	Sanskrit	1613	Wolof
1149	Spanish	1307	Kurdish	1498	Sindhi	1632	Xhosa
1150	Estonian	1311	Kirghiz	1501	Sangho; Sango	1665	Yoruba
1151	Basque	1313	Latin	1502	Serbo-Croatian	1684	Chinese
1157	Persian	1326	Lingala	1503	Singhalese; Sinhalese	1697	Zulu
1165	Finnish	1327	Laothian; Lao	1505	Slovak	1703	nicht angegeben
1166	Fiji	1332	Lithuanian	1506	Slovenian		
1171	Faroese	1334	Latvian	1507	Samoan		
1174	French	1345	Malagasy	1508	Shona		
1181	Frisian	1347	Maori	1509	Somali		
1183	Irish						

Kindersicherung/Gebietscode

Einzelheiten dazu auf Seite 66.

Nummer, Gebiet (Code)		
2044, Argentinien (ar)	2200, Griechenland (gr)	2379, Norwegen (no)
2047, Australien (au)	2219, Hongkong (hk)	2427, Pakistan (pk)
2046, Österreich (at)	2248, Indien (in)	2424, Philippinen (ph)
2057, Belgien (be)	2238, Indonesien (id)	2428, Polen (pl)
2070, Brasilien (br)	2239, Irland (ie)	2436, Portugal (pt)
2079, Kanada (ca)	2254, Italien (it)	2489, Russland (ru)
2090, Chile (cl)	2276, Japan (jp)	2501, Singapur (sg)
2092, China (cn)	2304, Korea (kr)	2149, Spanien (es)
2093, Kolumbien (co)	2333, Luxemburg (lu)	2499, Schweden (se)
2115, Dänemark (dk)	2363, Malaysia (my)	2086, Schweiz (ch)
2165, Finnland (fi)	2362, Mexiko (mx)	2543, Taiwan (tw)
2174, Frankreich (fr)	2376, Niederlande (nl)	2528, Thailand (th)
2109, Deutschland (de)	2390, Neuseeland (nz)	2184, Großbritannien (gb)

Glossar

AACS

„Advanced Access Content System“ ist eine Spezifikation zur Verwaltung von digitalen Unterhaltungsinhalten, die auf vorbespielten und bespielten optischen Medien der nächsten Generation gespeichert sind. Die Spezifikation versetzt Verbraucher in die Lage, digitale Unterhaltungsinhalte, einschließlich High-Definition-Inhalte, zu genießen.

AVCHD (Seite 84)

Das AVCHD-Format ist ein High-Definition-Digitalvideokamera-Format, mit dem SD (Standard-Definition)- oder HD (High-Definition)-Signale der Spezifikation 1080i[*1] oder 720p[*2] unter Verwendung effizienter Datenkomprimierungs-Codiertechnologie auf DVDs aufgezeichnet werden können. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten angewandt, während Dolby Digital oder Linear PCM zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ermöglicht es, das mit einem digitalen Videokamerarecorder aufgenommene High-Definition-(HD)-Videosignal auf die gleiche Weise wie bei einem Standard-Definition-(SD)-Fernsehsignal auf DVDs aufzuzeichnen.

[*1] Eine High-Definition-Spezifikation, die 1080 effektive Abtastzeilen und das Interlace-Format verwendet.

[*2] Eine High-Definition-Spezifikation, die 720 effektive Abtastzeilen und das Progressiv-Format verwendet.

BD-J-Anwendung

Das BD-ROM-Format unterstützt Java für interaktive Funktionen.
„BD-J“ bietet Inhalteanbietern nahezu unbegrenzte Funktionalität bei der Erstellung von interaktiven BD-ROM-Titeln.

BD-R (Seite 82)

BD-R (Blu-ray Disc Recordable) ist eine einmal bespielbare Blu-ray Disc, die in denselben Kapazitäten wie die nachstehende BD erhältlich ist. Da Inhalte nur einmal aufgezeichnet und nicht überschrieben werden können, eignet sich eine BD-R zur Archivierung wertvoller Daten oder zur Speicherung und Verteilung von Videomaterial.

BD-RE (Seite 82)

BD-RE (Blu-ray Disc Rewritable) ist eine bespielbare und überschreibbare Blu-ray Disc, die in denselben Kapazitäten wie die nachstehende BD erhältlich ist. Die Wiederbeschreibungsfunktion macht ausgedehnte Bearbeitungs- und Zeitverschiebungsanwendungen möglich.

BD-ROM (Seite 82)

BD-ROMs (Blu-ray Disc Read-Only Memory) sind kommerziell hergestellte Discs, die in denselben Kapazitäten wie die nachstehende BD erhältlich sind. Neben konventionellen Film- und Videoinhalten weisen diese Discs erweiterte Funktionen wie interaktive Inhalte, Menüoperationen mit Popup-Menüs, Wahl der Untertitelanzeige und Diaschau auf. Obwohl eine BD-ROM jede Art von Daten speichern kann, enthalten die meisten BD-ROM-Discs Filme im High-Definition-Format für die Wiedergabe auf Blu-ray Disc/DVD-Playern.

Blu-ray Disc (BD) (Seite 82)

Ein Discformat, das für die Aufnahme/Wiedergabe von High-Definition-(HD)-Video (für HDTV usw.) und für die Speicherung großer Datenmengen entwickelt wurde. Eine einschichtige Blu-ray Disc fasst Daten bis zu 25 GB, und eine zweischichtige Blu-ray Disc bis zu 50 GB.

Deep Color (Seite 59)
Hierbei handelt es sich um Videosignale, für welche die Farbtiefe der durch eine HDMI-Buchse geleiteten Signale erweitert worden ist. Bei einem Nicht-Deep Color-kompatiblen Player beträgt die Zahl der Farben, die 1 Pixel ausdrücken kann, 8 Bits pro Komponenten-Videosignal (Y, PB/CB, PR/CR) (24 Bits/16.777.216 Farben). Bei einem Deep Color-kompatiblen Player kann 1 Pixel jedoch mehr Bits ausdrücken, wie z. B. 12 Bits pro Komponenten-Videosignal (Y, PB/CB, PR/CR) (36 Bits). Wenn mehr Bits verwendet werden, kann die Abstufung der Farbtiefe feiner ausgedrückt werden, und kontinuierliche Farbänderungen werden weicher angezeigt.

DLNA (Seite 52, 73)
Die „Digital Living Network Alliance“ ist eine gemeinnützige Organisation, die DLNA-Kompatibilitätsrichtlinien zur gemeinsamen Nutzung digitaler Inhalte über ein Netzwerk formuliert.
Für Einzelheiten besuchen Sie bitte die folgende Website:
http://www.dlna.org/

Dolby Digital Plus (Seite 86)
Dieses als Erweiterung von Dolby Digital entwickelte Audiocodierverfahren unterstützt 7.1 Mehrkanal-Surroundklang.

Dolby TrueHD (Seite 86)
Dolby TrueHD ist ein verlustfreies Codierverfahren, das bis zu 8 Kanäle von Mehrkanal-Surroundklang für optische Discs der nächsten Generation unterstützt. Der reproduzierte Klang ist Bit für Bit der Originalquelle getreu.

DTS-HD High Resolution Audio (Seite 86)
Dieses Verfahren wurde als Erweiterung des DTS Digital-Surroundformats entwickelt. Es unterstützt eine maximale Abtastfrequenz von 96 kHz und 7.1 Mehrkanal-Surroundklang.
DTS-HD High Resolution Audio hat eine maximale Übertragungsrate von 6 Mbit/s bei verlustbehafteter Komprimierung (Lossy).

DTS-HD Master Audio (Seite 86)
DTS-HD Master Audio hat eine maximale Übertragungsrate von 24,5 Mbit/s und verwendet verlustfreie Komprimierung (Lossless). DTS-HD Master Audio entspricht einer maximalen Abtastfrequenz von 192 kHz und unterstützt maximal 7.1 Kanäle.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) (Seite 18)
HDMI ist eine Schnittstelle, die sowohl Video- als auch Audiosignale über einen einzigen digitalen Anschluss überträgt. Die HDMI-Verbindung überträgt Standard- bis High-Definition-Videosignale und Mehrkanal-Audiosignale an AV-Komponenten, wie z. B. mit HDMI ausgestattete Fernsehgeräte, in digitaler Form ohne Qualitätseinbuße.
Die HDMI-Spezifikation unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Contents Protection), eine Kopierschutztechnologie für digitale Unterhaltungsinhalte für HDMI.

HD Reality Enhancer (HDMI) (Seite 44, 50)
Diese von Sony entwickelte Technologie liefert Echtzeit-Parsing Pixel für Pixel, bietet optimale Glättung, erhöht die Detailschärfe, entfernt Rauschen und erzielt eine weichere Abstufung der Videosignale während der Wiedergabe.

LTH (Low to High (Niedrig bis Hoch)) (Seite 84)
LTH ist ein Aufnahmesystem, das BD-R mit organischen Pigmenten unterstützt.

PhotoTV HD (Seite 51)
„PhotoTV HD“ ermöglicht eine detailreiche, fotoähnliche Wiedergabe feiner Textur- und Farbnuancen. Wenn Sie mit „PhotoTV HD“ kompatible Sony-Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen, können Sie eine neue Welt der Fotografie in atemberaubender Full-HD-Qualität genießen. So kann beispielsweise die zarte Textur von menschlicher Haut, Blumen, Sand und Wellen in bestechend schöner fotoähnlicher Qualität auf einem großen Bildschirm wiedergegeben werden.

Popup-Menü (Seite 42)
Eine auf BD-ROMs verfügbare erweiterte Menübedienung. Das Popup-Menü erscheint, wenn POP UP/MENU während der Wiedergabe gedrückt wird, und ermöglicht Bedienungsvorgänge bei laufender Wiedergabe.

Super Bit Mapping (Seite 59)
Durch die Einfügung von 14 Informationsbits in ein 8-Bit-Videosignal ist es möglich, eine weichere Abstufung zu erzielen. Diese von Sony entwickelte Technologie berücksichtigt die Eigenschaften der menschlichen Sehkraft.

Wi-Fi Protected Setup (Seite 29, 36)
Die Wi-Fi Protected Setup-Spezifikation gestattet eine einfache Einrichtung der Sicherheit eines drahtlosen Heimnetzwerks. Es gibt 2 Möglichkeiten zur Benutzung der Wi-Fi Protected Setup-Funktion:
– Die „Push Button Configuration"-Methode, welche die WPS-Taste am WLAN-Router (Zugangspunkt) benutzt
– Die PIN-Methode, die einen PIN-Code benutzt

x.v.Colour (Seite 59)
x.v.Colour ist ein geläufiger Ausdruck für den von Sony vorgeschlagenen xvYCC-Standard.
xvYCC ist ein internationaler Standard für Video-Farbraum.
Dieser Standard kann einen breiteren Farbbereich als der gegenwärtig verwendete Sendestandard reproduzieren.

24p True Cinema (Seite 58)
Mit einer Filmkamera aufgenommene Filme weisen 24 Bilder pro Sekunde auf.
Da herkömmliche Fernsehgeräte (sowohl CRT- als auch Flachbildschirmgeräte) Vollbilder in Intervallen von 1/60 oder 1/50 Sekunde anzeigen, erscheinen die 24 Bilder nicht in gleichmäßigem Tempo.
Wenn der Player an ein Fernsehgerät mit 24p-Tauglichkeit angeschlossen wird, werden die Vollbilder im 1/24-Sekunden-Intervall angezeigt — im gleichen Bildintervall wie dem ursprünglich mit der Filmkamera aufgenommenen, so dass das Original-Kinobild getreu reproduziert wird.

Index

Wörter in Anführungszeichen erscheinen auf den Bildschirmanzeigen.

Ziffern

24p True Cinema 92

A

AACS 90
„Abschaltautomatik“ 69
Abspielbare Discs 82
ANGLE 11
„Anzeige“ 68
AUDIO 10
„Audio-Ausgabe-Priorität“ 60
Audio-Ausgangssignale 86
„Audio-Einstellungen“ 60
AVCHD 84, 90

B

Batterien 31
„BD/DVD-Wiedergabe-Einstellungen“ 65
„BD-Daten“ 42
BD-LIVE 28, 42
BD-R 82, 90
BD-RE 82, 90
Bitstream 78
Blu-ray Disc 82, 90
BONUSVIEW 42
BRAVIA Sync 19, 78

C

CD 82

D

Deep Color 59, 91
Diaschau 49, 51, 52
Disc Lock 41
DISPLAY 11
DLNA 52, 73, 91
Dolby Digital 24, 63
Dolby Digital Plus 86, 91
Dolby TrueHD 86, 91
DTS 24, 63
DTS-HD 86, 91
DVD 82

E

Eingeben von Zeichen 72
„Einrichtung“ 53
Externes Speichermedium 28, 42, 79

F

Farbtasten 11
Fehlersuche 76
Fernbedienung 10, 31, 32
Fortsetzen 12, 40, 48
„Foto“ 49
„Foto-Einstellungen“ 68
Frontplattendisplay 14

H

HD Audio 86
„HD Reality Enhancer (HDMI)“ 44, 50, 91
HDMI 18, 23, 33, 57, 58, 59, 60, 63, 78, 91
HOME 11, 39, 53
Home-Menü 53

K

„Kapitel suchen“ 43
Kindersicherung 40, 65
Kindersperre 13, 80
„Kopfhörertyp“ 46

L

„Lautsprecher-Einstellungen“ 60
Lokaler Speicher 28, 42, 79
LTH 91

M

MAC-Adresse 69
MP3-Audiotracks 47, 82
MULTI CHANNEL OUTPUT 26, 60
„Musik“ 47

N

„Netzwerkeinstellungen“ 70
„Netzwerk-Update“ 30, 54

O

One-Touch-Wiedergabe 19, 41
OPTIONS 11, 41, 47, 49
„OSD“ 68

P

PhotoTV HD 51, 91
POP UP/MENU 11, 42

R

Regionalcode 83
„Rückstellen“ 75
Rückstellen des Players 75

➞*Fortsetzung*

S

SCENE SEARCH 12, 43
Schnellkonfiguration 33, 75
„Schnellstartmodus“ 68
Selbstdiagnosefunktion 81
Software-Update 30, 54, 69
Sprachanpassung 19
Standbild 11
„Steuerung für HDMI“ 19, 41, 68, 78
SUBTITLE 11
Super Bit Mapping 59, 92
SURROUND 46
Systemausschaltung 19
„System-Einstellungen“ 68

T

THEATRE 10, 19
„Titel suchen“ 43
„Toneinstellungen“ 45
TOP MENU 11, 42
„TV-Typ“ 56

U

Update 30, 54
USB 51

V

Verbinden
    AV-Verstärker (Receiver) 22
    Fernsehgerät 17
„Video“ 39
Videoausgangsauflösung 85
„Video-Einstellung“ 44
„Video-Einstellungen“ 56

W

WEP 37, 70, 87
WEP-Schlüssel 37, 70
Wiedergabeinformation 44
Wi-Fi Protected Setup 29, 36, 70, 92
WPA2-PSK (AES) 87
WPA-PSK (AES) 87
WPA-PSK (TKIP) 87
WPA-Schlüssel 37, 70
WPS-Taste 29, 36

X

x.v.Colour 59, 92

Z

Zeitlupenwiedergabe 11